



Vorausdenken. Vernetzen. Vorantreiben.

MONITOR CLUSTER MECHATRONIK & AUTOMATION 2026

Vorausdenken. Vernetzen. Vorantreiben.

MONITOR CLUSTER MECHATRONIK & AUTOMATION 2026

Inhalt

Zukunft gestalten – in starken Innovationsnetzwerken

Informationen zu unseren Partner-Paketen finden Sie auf Seite 26



22

Internationale Aktivitäten

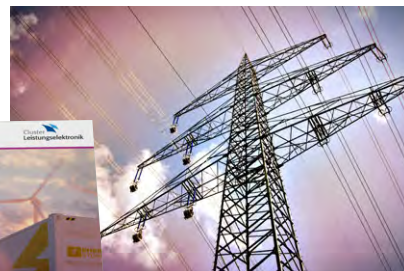
Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus der Region Augsburg präsentierten ihre innovativen Konzepte und gaben Einblicke in Produktionslinien, Automatisierungsanlagen, Robotiksysteme sowie mechatronische Prüfstände.

16

DC-Netze als Schlüsseltechnologie für eine resiliente und nachhaltige Produktion



- 6** Vorwort
- 7** Teamvorstellung Cluster Mechatronik & Automation
- 8** Grußwort
Prof. Dr. Dr. h.c. Gordon Thomas Rohrmair
- 10** Vorausdenken. Vernetzen. Vorantreiben.
- 12** Impulse für die Zukunft: Cluster Connect vernetzt Bayerns Produktionsbranche
- 14** Cross-Cluster Projekt
Material-Manufacturing-X
- 16** DC-Netze als Schlüsseltechnologie für eine resiliente und nachhaltige Produktion
- 18** EDIH DInA: Digitalisierung und Netzwerke als Schlüssel für den Mittelstand
- 20** Internationales Forum Mechatronik 2025 in Graz – Zwei Tage voller Innovation, Austausch und Visionen
- 22** Internationale Aktivitäten
„Aus Bayern in die Welt“/
„Aus der Welt nach Bayern“
- 26** Zukunft gestalten – in starken Innovationsnetzwerken
- 27** Darum sind wir Partner des Cluster Mechatronik & Automation
- 28** Profile der Cluster-Partner und -Beiräte
- 147** Impressum





INTERNATIONALES FORUM mechatronik

24. - 25.09.2025 | GRAZ

**Zwei Tage voller Innovation,
Austausch und Visionen**

Das Internationale Forum Mechatronik 2025
in Graz zeigte eindrucksvoll, wie dynamisch
und richtungsweisend die Mechatronik-
Branche agiert.

20

Cluster Mechatronik & Automation – Innovation im Zusammenspiel

Innovation entsteht heute nicht mehr in klar abgegrenzten Branchen, sondern in offenen Systemen: dort, wo Technologien, Märkte, Talente und Ideen neu kombiniert werden. Gerade in High- und Deep-Tech-Feldern entstehen die größten Chancen an diesen Übergängen – von intelligenter Automatisierung über Robotik und Sensorik bis hin zum Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Produktion.

Entscheidend ist dabei nicht, bestehende Strukturen zu verwalten, sondern Bewegung zu ermöglichen: neue Themen früh zu erkennen, Akteure zu verbinden, Kooperationen zu initiieren und Innovation in die Umsetzung zu bringen. Bayern Innovativ arbeitet genau in diesen Übergangsräumen – zwischen Technologie, Markt und Anwendung.

Moderne Produktion entsteht heute im Zusammenspiel von Hardware, Software, Daten, Sensorik, KI und neuen Organisationsformen. Wertschöpfung wird systemisch: Nicht das einzelne Bauteil entscheidet, sondern das intelligente Zusammenspiel vieler Komponenten.

Das Cluster Mechatronik & Automation bildet genau diese Systemlogik ab. Es vernetzt Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Technologieanbieter entlang komplexer Wertschöpfungssysteme – von der Komponente über das Gesamtsystem bis zur digitalen Plattform. Hier treffen klassische Ingenieurskunst und datengetriebene Ansätze aufeinander.

Im Cluster entstehen so Lösungen, die weit über einzelne Technologien hinausgehen: intelligente Produktionssysteme, adaptive Maschinen, vernetzte Anlagen und neue industrielle Services. Es ist ein Raum, in dem Hightech greifbar wird – und in dem aus Technologie marktfähige Lösungen entstehen.

Dieser Jahresbericht zeigt, wie aus Vernetzung konkrete Wirkung entsteht. Er dokumentiert Entwicklungen, Projekte und Partnerschaften, die belegen, wie moderne Industrie heute gedacht und gemacht wird.

Dr. Rainer Seßner
CEO Bayern Innovativ



Teamvorstellung Cluster Mechatronik & Automation



Dr. Maximilian Bock
Leitung Innovationsnetzwerk
Produktion



Dr. Andreas Hackner
Clusterleiter,
Projektmanager



Robert Dölle
Stellvertretender Clusterleiter,
Projektmanager



Thomas Eder
Projektmanager



Marius Elgershäuser
Projektmanager



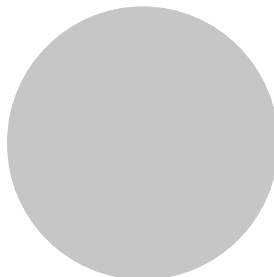
Dr. Barbara Giehmann
Projektmanagerin



Johannes Keuten
Projektmanager



Stefan Meier
Projektmanager



Helga Pischedda
Projektorganisation



Sarah Sachs
Projektmanagerin
Marketing

” Künstliche Intelligenz revolutioniert die Produktion – unsere Systeme werden intelligenter, vernetzter und flexibler. Diese Entwicklung verspricht enorme Effizienzgewinne und neue Freiräume.



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Partnerinnen und Partner im Cluster Mechatronik & Automation,

wir erleben und gestalten zugleich einen rasanten Wandel in der Industrie. Künstliche Intelligenz revolutioniert die Produktion – unsere Systeme werden intelligenter, vernetzter und flexibler. Diese Entwicklung verspricht enorme Effizienzgewinne und neue Freiräume. Doch damit unsere Wirtschaft wirklich profitiert, müssen wir auch jene Faktoren beachten, die über technische Innovationen hinausgehen. Im Mittelpunkt steht der Mensch. Die Transformation verändert Arbeitsanforderungen und Berufsbilder. Das weckt bei vielen Beschäftigten auch Sorgen und Unsicherheiten. Erfolgreich wird der Wandel nur, wenn wir Mitarbeitende gezielt begleiten, qualifizieren und aktiv einbinden.

Ebenso entscheidend ist die Sicherheit unserer Systeme und Daten. Digitale Bedrohungen nehmen zu und gefährden Unternehmen in ihrer Substanz. Investitionen in widerstandsfähige Strukturen – technologisch wie organisatorisch – sind daher unerlässlich und zahlen sich langfristig aus.

Schließlich prägt auch unser gemeinsames Mindset den Erfolg. Wir stehen vor großen Herausforderungen – von geopolitischen Konflikten und gestörten Lieferketten, über den Klimawandel, bis hin zum Fachkräftemangel. Dennoch bin ich überzeugt: Unsere Welt kann besser werden, wenn wir sie gestalten. Die Partnerinnen und Partner des Cluster Mechatronik & Automation leisten dazu einen wesentlichen Beitrag. Dafür braucht es enge Vernetzung, intensiven Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und die Bereitschaft, Kräfte zu bündeln und Synergien zu nutzen.

Lassen Sie uns diese Transformation mutig, optimistisch und planvoll anpacken. Der neue Mechatronikmonitor bietet spannende Fachbeiträge und Einblicke in erfolgreiche Projekte unserer Mitglieder. Nutzen Sie die Lektüre, um neue Partnerinnen und Partner kennenzulernen und Kooperationen anzustoßen. Gemeinsam machen wir unsere Industrie zukunftssicher und gestalten unsere Region – zum Wohle des Wirtschaftsstandorts Bayern.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dem aktuellen Journal.
Mit freundlichen Grüßen



Ihr Prof. Dr. Dr. h.c. Gordon Thomas Rohrmair
Clustersprecher Cluster Mechatronik & Automation
Präsident Technische Hochschule Augsburg

Vorausdenken. Vernetzen. Vorantreiben.

Dieser Leitsatz beschreibt die Grundhaltung und Arbeitsweise des Cluster Mechatronik & Automation. Vorausdenken bedeutet, technologische Entwicklungen und industrielle Trends frühzeitig zu erkennen und deren Auswirkungen auf Produktion und Wertschöpfung zu verstehen. Es geht um strategische Orientierung in einer Welt, die von Digitalisierung, Automatisierung und Nachhaltigkeit geprägt ist.

Vernetzen steht für die aktive Verbindung von Unternehmen, Forschungseinrichtungen und weiteren Akteuren. Durch den Austausch von Wissen, Ideen und Erfahrungen entstehen Synergien, die Innovationen beschleunigen und neue Lösungen ermöglichen. Netzwerke sind die Basis für Kooperation und gemeinsames Lernen.

Das erneute Vorausdenken unterstreicht den Anspruch, nicht nur auf aktuelle Herausforderungen zu reagieren, sondern die Zukunft aktiv zu gestalten. Es geht um kontinuierliche Weiterentwicklung, um die Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Produktionsindustrie langfristig zu sichern.

Selbstverständnis

Das Cluster Mechatronik & Automation versteht sich als zentraler Transferdienstleister für Produktionsthemen in Bayern. Er bildet die Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und schafft Räume für Austausch, Kooperation und Innovation. Im Mittelpunkt steht die Stärkung der bayerischen Produktionsindustrie durch den Transfer von Wissen, Technologien und Impulsen, die den Weg in eine vernetzte und zukunftsfähige Industrie ebnen.

5 Leitthemen

Das Cluster Mechatronik & Automation konzentriert sich bei der inhaltlichen Arbeit vorwiegend auf die fünf Gebiete:

- KI in der Produktion
- Prozessautomation
- Mechatronische Antriebssysteme
- Robotik & Cobots
- Production Security



Vision

Wir gestalten eine vernetzte, intelligente und nachhaltige bayerische Produktionsindustrie, in der Mechatronik und Automation die Grundlage für globale Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft und Lebensqualität bilden.

18 Beiräte



Der Clusterbeirat des Cluster Mechatronik & Automation ist ein beratendes Gremium, das die strategische Ausrichtung und Entwicklung des Netzwerks unterstützt. Der Beirat besteht aus erfahrenen Vertretern aus Industrie, Wissenschaft und Wirtschaft, die ihre Expertise und ihr Wissen einbringen, um den Cluster in seiner Innovationskraft zu stärken und zukunftsweisende Projekte anzustoßen. Ziel des Clusterbeirats ist es, die Weiterentwicklung der Branche zu fördern, den Wissenstransfer zu intensivieren und eine enge Vernetzung der Mitglieder zu ermöglichen. Damit leistet der Clusterbeirat einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationsfähigkeit der Unternehmen und Forschungseinrichtungen im Bereich Mechatronik und Automation.

Mission

Wir fördern die Innovationskompetenz unserer Partner und verbinden sie mit einem Netzwerk, das den Austausch über Trends und Technologien aktiv gestaltet.

128



Partner aus der Industrie & Forschung

Unser Partnerpaket ermöglicht Firmen und Institutionen, sich in einem offenen technologie- und projektorientierten Netzwerk zu engagieren und Zugang zu gezielten Dienstleistungen zu erhalten.

Leitbild

Wissenschaftlich und innovativ in den Themen – mit Begeisterung und Freude im Miteinander.

**Die Partner des Cluster Mechatronik & Automation
kamen exklusiv zusammen**

Impulse für die Zukunft: Cluster Connect vernetzt Bayerns Produktionsbranche

Wenn sich Vordenker, Unternehmer und Wissenschaftler aus der bayerischen Produktionsbranche treffen, entsteht mehr als nur ein Austausch: Es entstehen Impulse für die Zukunft. Genau das war beim Event Cluster Connect Ende Februar 2025 in Augsburg spürbar. In der modernen Eventlocation „Weitblick“ kamen zahlreiche Partner des Cluster Mechatronik & Automation zusammen, um sich zu vernetzen, neue Ideen zu entwickeln und gemeinsam die Herausforderungen der Branche zu diskutieren.



Im Zentrum der Veranstaltung stand ein bedeutender Führungswechsel: Prof. Dr.-Ing. Manfred Hirt, der über viele Jahre hinweg als Clustersprecher wirkte, übergab sein Amt feierlich an Florian Ganz. Die Augsburger Oberbürgermeisterin Eva Weber würdigte Hirts Engagement in einer Laudatio und betonte dessen Einfluss auf die Entwicklung des Clusters und die Innovationskraft der Region Augsburg. Auch Dr. Markus Wittmann vom Bayerischen Wirtschaftsministerium sprach Hirt seinen Dank aus und begrüßte Ganz als neuen Clustersprecher.

Gemeinsam mit Prof. Dr. Gordon Thomas Rohrmair, Präsident der Technischen Hochschule Augsburg, wird Ganz künftig die strategische Ausrichtung des Clusters verantworten. Ganz zeigte sich motiviert: „Ich freue mich darauf, die Herausforderungen der Produktionsbranche aktiv anzugehen und neue Impulse zu setzen.“

Ein weiteres Highlight des Abends war die Keynote von Fabian Ziegler, Geschäftsführer der Digitalagentur TEAM23. Mit seinem Vortrag über das Zusammenspiel von Mensch, Robotik und Künstlicher Intelligenz eröffnete er neue Perspektiven und regte das Publikum zum Nachdenken über die Zukunft der Produktion an.

Cluster Connect 2025 war mehr als ein Branchentreffen – es war ein starkes Zeichen für Zusammenarbeit, Innovation und den gemeinsamen Willen, die Produktionsbranche in Bayern zukunftsfähig zu gestalten. ■



„Ich freue mich darauf, die Herausforderungen der Produktionsbranche aktiv anzugehen und neue Impulse zu setzen.“

Florian Ganz

Die nächste Ausgabe von Cluster Connect ist bereits in Planung und wird am 26. Februar 2026 bei Dauphin Speed Event in Hersbruck stattfinden. Teilnehmende dürfen sich auf spannenden Input, inspirierende Begegnungen und neue Perspektiven für die Produktion von morgen freuen.

Cross-Cluster Projekt Material-Manufacturing-X

Wie können mittelständische Unternehmen in Bayern die Potenziale digitaler Wertschöpfung erschließen?

Das Cross-Cluster-Projekt „Material-Manufacturing-X“ liefert Antworten und konkrete Unterstützung. Ziel ist es gemeinsam mit dem Projektpartner, dem Cluster MAI Carbon, produzierende Mittelständler sowie Technologieanbieter in den „Datenraum Industrie 4.0“ zu integrieren, einem föderierten und sicheren Datenökosystem im Rahmen der bundesweiten Initiative Manufacturing-X.

DATEN ALS SCHLÜSSEL ZUR ZUKUNFT

Datenbasierte Wertschöpfung ist längst mehr als ein Trend: sie ist ein strategischer Erfolgsfaktor. Doch gerade im Mittelstand fehlen oft praktikable und souveräne Lösungen für den Datenaustausch. MMX BAY setzt hier an: Mit offenen Standards, regionaler Vernetzung und konkreten Nutzungsszenarien werden Unternehmen befähigt, ihre Prozesse effizienter, nachhaltiger und resilienter zu gestalten.

Das Projekt umfasst Bedarfsanalysen, Informationskampagnen, die Entwicklung von Anwendungsszenarien sowie Veranstaltungen zum Wissenstransfer – darunter das **Symposium „Smart Production: Next-Gen Innovationen im Kontext Manufacturing-X“**, das am 9. April 2025 im Technologiezentrum Augsburg stattfand und mehr als 70 Fach- und Führungskräfte zusammenbrachte, um über die Zukunft der Produktion zu diskutieren. In 15 Fachvorträgen wurden praxisnahe Einblicke in Themen wie KI-gestützte Effizienzsteigerung, digitale Produktpässe und Mensch-Roboter-Interaktion gegeben. Die Teilung in Anwender- und Anbieterperspektiven förderte lebendige Diskussionen und konkrete Lösungsansätze.

Im Dezember 2025 fand außerdem ein spannender Workshop statt, der sich gezielt an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Bayern richtete. Ziel war es, die Teilnehmenden dabei zu unterstützen, den aktuellen Stand ihres Datenmanagements zu reflektieren, Potenziale für die Nutzung von Datenräumen zu identifizieren und konkrete Anwendungsfälle zu entwickeln. Durch praxisnahe Impulsvorträge der Clusterpartner XITASO und SOFFICO sowie interaktive Gruppenarbeiten wurden die Teilnehmenden motiviert, erste Schritte in Richtung eines souveränen und interoperablen Datenaustauschs im Sinne von Manufacturing-X zu gehen. ■



Die Organisatoren der Veranstaltung Symposium „Smart Production: Next-Gen Innovationen im Kontext Manufacturing-X“:
Dr. Maximilian Bock (Bayern Innovativ), Fabian Ziegler (Team23), Sven Blanck (MAI Carbon), Johannes Keuten (Bayern Innova-
tiv) & Robert Dölle (Bayern Innovativ)

DC-Netze als Schlüssel-technologie für eine resiliente und nachhaltige Produktion

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus Mechatronik und Automation engagieren sich tagtäglich für mehr Effizienz, Flexibilität und Nachhaltigkeit. Mit dem Projekt „DC-Industrie“ wurde untersucht, welche Vorteile die Gleichstromtechnik für das produzierende Gewerbe mit sich bringt und welche Besonderheiten interessierte Unternehmen berücksichtigen müssen.

Das Cross-Cluster-Projekt „**DC-Industrie**“ in Zusammenarbeit mit dem Cluster Leistungselektronik adressiert zentrale Herausforderungen der industriellen Transformation und zeigt auf, wie Gleichstromnetze (DC) zur grünen und digitalen Weiterentwicklung des Produktionssektors beitragen können. DC-Netze ermöglichen eine ressourcenschonende Energieverteilung, reduzieren Umwandlungsverluste und steigern die Energieeffizienz – insbesondere bei der Integration erneuerbarer Energien und Batteriespeichern.

Im Fokus steht die Unterstützung von KMU bei der Einführung durch praxisnahe Best-Practice-Beispiele, wie etwa die NExT-Factory der Schaltbau AG. Diese zeigen, wie durch DC-Technologie bis zu 50 % Kupfer eingespart und die Anschlussleistung um bis zu 85 % reduziert werden kann. Auch Anwendungen in der Intralogistik, Robotik, Gebäudetechnik und Elektromobilität profitieren von der direkten Rekuperation und der höheren Bewegungsdynamik.

Das Projekt hebt hervor, dass DC-Netze nicht nur technische Vorteile bieten, sondern auch organisatorische Herausforderungen mit sich bringen – etwa bei der Zertifizierung von Komponenten oder der Planung durch Fachbetriebe. Mit dem ODCA-Systemkonzept und der neuen VDE SPEC 90037 wurde ein wichtiger Schritt zur Standardisierung erreicht. ■



Hier gelangen Sie zum Trendbericht:
<https://www.bayern-innovativ.de/fileadmin/Media/Produktion/cluster-mechatronik-automation/trendbericht-dc-netze.pdf>





EDIH DInA: Digitalisierung und Netzwerke als Schlüssel für den Mittelstand

Die digitale Transformation stellt kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) vor große Herausforderungen, bietet jedoch gleichzeitig enorme Chancen. Das Projekt EDIH DInA (European Digital Innovation Hub – Digital Innovation and Artificial Intelligence) unterstützt KMU dabei, diese Chancen zu nutzen und ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken.

Gemeinsam mit elf bayerischen Partnern hat sich Bayern Innovativ erfolgreich um eine EU-Förderung als European Digital Innovation Hub beworben. Das Projekt EDIH DInA wird ab Mitte 2026 mit knapp 6 Millionen Euro Wirtschaft und Verwaltung bei der digitalen Transformation unterstützen.

Das Konsortium, bestehend aus 12 Partnern, bietet fast 100 kostenlose Dienst- und Beratungsleistungen an, die sich auf folgende fünf Schwerpunkte konzentrieren:

- Entwicklung und vertrauenswürdige Nutzung von Künstlicher Intelligenz
- Stärkung der IT-Sicherheit
- Digitalisierung von Produktionsstätten
- Nutzung von Deep-Tech wie Quanten-, Neuromorphic- und High-Performance-Computing
- Akquise von Fördermitteln und Risikokapital

Zu den Partnern zählen neben Bayern Innovativ unter anderem das applied AI Institute, die Bayerische Forschungsallianz, die Bayerische KI-Agentur, das Digitale Zentrum Schwaben (DZ.S), fortiss, die Fraunhofer Institute IGCV und IIS, die TechBase Regensburg sowie die Technischen Hochschulen Augsburg, Deggendorf und Regensburg. Bayern Innovativ übernimmt dabei die Rolle des Konsortialführers und ist für die Kommunikation des Projekts verantwortlich.

DIGITALISIERUNG ALS TREIBER FÜR INNOVATION

Im Zentrum des Projekts steht die Förderung der Digitalisierung in Unternehmen. Durch gezielte Beratungsangebote, Schulungen und den Zugang zu modernsten Technologien wie Künstlicher Intelligenz, Automatisierung und digitalen Zwillingen hilft EDIH DInA Unternehmen, ihre Prozesse effizienter zu gestalten und neue Geschäftsmodelle zu entwickeln. Dabei werden praxisnahe Lösungen angeboten, die speziell auf die Bedürfnisse von KMU zugeschnitten sind.

NETZWERKARBEIT: GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

Ein weiterer Schwerpunkt des Projekts ist die Vernetzung von Unternehmen, Forschungseinrichtungen und anderen Akteuren. Durch die aktive Teilnahme an Innovationsnetzwerken und Veranstaltungen können KMU von einem intensiven Wissensaustausch profitieren. Der Zugang zu Expertenwissen und Best Practices ermöglicht es, innovative Ideen schneller in die Praxis umzusetzen. Zudem erleichtert die Netzwerkarbeit die Zusammenarbeit mit Start-ups und anderen Unternehmen, um gemeinsam neue Märkte zu erschließen.



IHR WEG IN DIE DIGITALE ZUKUNFT

EDIH DInA bietet KMU eine Plattform, um die Herausforderungen der digitalen Transformation zu meistern. Nutzen Sie die Gelegenheit, Teil eines starken Netzwerks zu werden und Ihre Innovationskraft zu steigern. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Wirtschaft – digital, vernetzt und nachhaltig. ■

Hier erhalten Sie weitere
Informationen zum Projekt:
[https://www.bayern-innovativ.de/
leistungen/produktion/edih-dibi/](https://www.bayern-innovativ.de/leistungen/produktion/edih-dibi/)



Internationales Forum Mechatronik 2025 in Graz

Zwei Tage voller Innovation, Austausch und Visionen

Das Internationale Forum Mechatronik 2025 in Graz zeigte eindrucksvoll, wie dynamisch und richtungsweisend die Mechatronik-Branche agiert. Fachleute aus Industrie, Forschung und Weiterbildung sowie zahlreiche Nachwuchstalente nutzten die Veranstaltung, um Wissen zu teilen, Kontakte zu knüpfen und gemeinsam Zukunftsstrategien zu entwickeln.

Bereits zum 17. Mal fand das Format „Internationales Forum Mechatronik“ statt, das rollierend von sieben Partnernetzwerken aus Österreich, Schweiz, Südtirol, und Bayern organisiert wird und zum Ziel hat, den europäischen Gedanken in der Produktion zu leben.

Das **Cluster Mechatronik & Automation** war als Partnernetzwerk aktiv in die Organisation eingebunden und mit einer Delegation vor Ort vertreten. Ebenfalls mit dabei war das Projekt **RECENTRE**, das in einem kurzen Pitch vorgestellt wurde und darauf abzielt Unternehmen im Alpenraum zu unterstützen, ihre Prozesse nachhaltiger, resilienter und menschenzentrierter zu gestalten.

Der erste Kongresstag stand im Zeichen von Weiterbildung, Wissenstransfer und Nachwuchsförderung. Spannende Keynotes und praxisnahe Use Cases boten inspirierende Einblicke in aktuelle Entwicklungen der Branche. Besonders die Company Tours bei Siemens Mobility, AVL, KNAPP, Roto Frank Austria und MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik AG begeisterten: Die Teilnehmenden erhielten exklusive Einblicke in smarte Produktionsprozesse, Zukunftstechnologien und innovative Automatisierungslösungen.

Am Abend wurde die Leistung junger Talente gewürdigt: Bei der Siegerehrung des Bundeslehrlingswettbewerbs Mechatronik standen Österreichs beste Nachwuchsmechatroniker und Mechatronikerinnen im Mittelpunkt. Der anschließende „Steirische Abend“ im Heimatsaal des Volkskundemuseums bot mit regionalen Köstlichkeiten sowie musikalischer Unterhaltung einen stimmungsvollen Ausklang.

Der zweite Veranstaltungstag begann mit einer Keynote von Univ.-Prof. Horst Bischof, Rektor der TU Graz, der in seinem Vortrag mit Mythen und Missverständnissen rund um Künstliche Intelligenz aufräumte. In den anschließenden Parallel

Sessions wurden praxisorientierte Lösungen aus den Bereichen Digitalisierung, KI, Automatisierung, Smart Factory und Engineering Excellence vorgestellt – eindrucksvolle Beispiele dafür, wie technische Innovation und unternehmerische Umsetzung Hand in Hand gehen.

Mit einer feierlichen Closing Ceremony fand das Internationale Forum Mechatronik 2025 seinen Abschluss. Graz präsentierte sich dabei nicht nur als gastfreundliche Austragungsort, sondern auch als Bühne für Spitzenforschung und industrielle Exzellenz. Das Forum setzte wichtige Impulse für die Zukunft der Branche und unterstrich den hohen Stellenwert von Innovation, Kooperation und Nachwuchsförderung.

AUSBLICK: INTERNATIONALES FORUM MECHATRONIK 2026 IN BAYERN

Nach dem erfolgreichen Forum in Graz übernimmt nun das **Cluster Mechatronik & Automation** den Staffelstab und somit die Gastgeberrolle für das **Internationale Forum Mechatronik 2026**, das in Bayern stattfinden wird.

Die Veranstaltung bringt somit zum 18. Mal Expertinnen und Experten aus Industrie, Forschung und Politik zusammen und präsentiert zugleich die Innovationskraft der bayerischen Produktion. Das zweitägige Event bietet erneut eine hochkarätige Plattform für Wissenstransfer, Vernetzung und europäische Zusammenarbeit. Neben Fachvorträgen, Keynotes und Diskussionsrunden sind Unternehmensexkursionen geplant, die den Teilnehmenden praxisnahe Einblicke in innovative Anwendungen und Zukunftstechnologien ermöglichen.

Mit seinem internationalen Charakter fördert das Forum Kooperationen über Ländergrenzen hinweg und stärkt den europäischen Gedanken in der Produktion – ganz im Sinne einer vernetzten, zukunftsorientierten Mechatronik. ■



Weitere Informationen zu der
Veranstaltung finden Sie unter:
[https://www.bayern-innovativ.de/emagazin/
detail/rueckblick-internationales-forum-
mechatronik-2025-in-graz/](https://www.bayern-innovativ.de/emagazin/detail/rueckblick-internationales-forum-mechatronik-2025-in-graz/)



Internationale Aktivitäten

Das Cluster Mechatronik & Automation engagiert sich im Bereich Internationalisierung – sowohl durch eigene Aktivitäten als Clusterorganisation als auch durch gezielte Dienstleistungen für seine Akteure. Dabei werden zwei Perspektiven unterschieden: „aus Bayern in die Welt“ (outgoing) und „aus der Welt nach Bayern“ (incoming).

„AUS BAYERN IN DIE WELT“

Im Bereich „Outgoing“ verfolgt das Cluster das Ziel, die bayerischen Akteure weltweit zu vernetzen und deren internationale Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Das Clustermanagement selbst ist dafür in zahlreichen Initiativen und Plattformen aktiv: Es pflegt Kontakte zu internationalen Partnern wie Clusterinitiativen, Auslandshandelskammern und den bayerischen Auslandsrepräsentanzen, ist Teil der European Cluster Collaboration Platform und über Bayern Innovativ im Enterprise Europe Network eingebunden. Außerdem beteiligt sich das Cluster an europäischen Förderprojekten wie z. B. RECEN-TRE (s. u.), bringt seine Expertise in Scouting- und Trendradar-Initiativen im bayerischen Ökosystem ein und vertritt die bayerische Branche Mechatronik & Automation regelmäßig auf internationalen Messen, Veranstaltungen und Partnertreffen. Für die Unternehmen bietet das Cluster ein breites Dienstleistungsspektrum, das sich an ihren konkreten Bedürfnissen orientiert. Dazu gehören die Identifikation von Ansprechpartnern und passenden Partnern im Ausland, Unterstützung beim Schließen von Wertschöpfungsketten und bei der Sicherung von Produktionsstandorten in Europa. Mit Trend- und Technologieradaren, Szenario-Analysen und Technologie-Mapping liefert das Cluster wertvolle Orientierungshilfen. Er fördert den Erfahrungsaustausch zwischen bayerischen Akteuren, hebt Synergien hervor und unterstützt die Vorbereitung von internationalen Partnerschaften und Konsortien. Darüber hinaus informiert er über internationale Förderprogramme, Delegationsreisen sowie Messebeteiligungen in Kooperation mit Partnern wie Bayern International oder Bayern Handwerk International. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Sichtbarmachung bayerischer Kompetenzen im Ausland: Das Clustermanagement repräsentiert die Mitglieder aktiv bei internationalen Projekten, Messen und Delegationsreisen. Ergänzt wird das Angebot durch Matchmaking-Formate – virtuell oder vor Ort – sowie durch die enge Zusammenarbeit mit der Bayerischen Forschungsallianz, etwa bei Fragen zu europäischen Richtlinien und Fördermöglichkeiten.

„AUS DER WELT NACH BAYERN“

Auch in der „Incoming“-Perspektive spielt das Cluster eine zentrale Rolle. Er fungiert als Ansprechpartner für Akteure aus dem Ausland, die den Wirtschaftsstandort Bayern kennenlernen und die bayerischen Akteure im Bereich Mechatronik & Automation kennenlernen möchten. Dabei tritt das Cluster als Gastgeber für Delegationen auf, präsentiert den Standort Bayern mit seinen besonderen Stärken im Bereich Mechatronik & Automation und rückt die Kompetenzen der Mitgliedsunternehmen in den Fokus. Häufig organisiert er Treffen zwischen internationalen Delegationen und bayerischen Akteuren, um konkrete Kooperationen anzubahnen. Darüber hinaus vermittelt das Cluster Partner aus Bayern bei Kooperationsanfragen aus dem Ausland und nutzt dafür auch seine Einbindung in das Enterprise Europe Network (EEN). Bayerische Unternehmen erhalten über diese Strukturen Zugang zu internationalen Matchmaking-Formaten, die von Partnern im Ausland organisiert werden. Ergänzend unterstützt die Zusammenarbeit mit der Bayerischen Forschungsallianz u. a. über deren Koordinierungsstellen Bayern-Israel, Bayern-Québec/Alberta und Bayern-Afrika, beim Aufbau neuer Kontakte und beim Zugang zu europäischen Projekten und Programmen.



Eindrücke vom RECENTRE Treffen in Ljubljana



Interreg Projekt RECENTRE

Aktuell ist das Cluster Mechatronik & Automation Projektpartner im EU Interreg Projekt RECENTRE. RECENTRE ist ein grenzüberschreitendes Projekt im Rahmen des EU-Programms Interreg Alpine Space, das sich der Transformation von Produktion im Alpenraum zu Industrie 5.0 widmet.

WESENTLICHE ZIELE SIND:

- Mehr Effizienz, Flexibilität und Nachhaltigkeit in KMU in den Sektoren Mechatronik, Automation und Bioökonomie.
- Übergang von traditionellen Industrie-4.0-Aspekten hin zu stärkerem Fokus auf Mensch, ökologische Tragfähigkeit und sozialer Verträglichkeit.
- Unterstützung durch Bedarfsanalysen, Entwicklungspläne, Schulungen und Workshops, um Unternehmen bei der Einführung fortschrittlicher Technologien, KI-Einsatz, grüner Prozessgestaltung etc. zu fördern.

Das Projekt startete offiziell am 1. September 2024 und läuft über drei Jahre bis August 2027. Dabei sind 13 Partnerorganisationen aus sechs Ländern beteiligt.

Weitere Informationen:

<https://www.alpine-space.eu/project/recentre/>



PROJEKTPARTNER

- Auvergne-Rhône-Alpes Entreprises, Frankreich
- Bayern Innovativ GmbH, Deutschland
- Business Upper Austria, Österreich
- CCI Alsace Eurométropole, Frankreich
- ConPlusUltura FlexCo, Österreich
- CIMES – Creating Integrated MEchanical Systems Auvergne-Rhône-Alpes, Frankreich
- Steinbeis 2i GmbH, Deutschland
- Swiss Mechatronics, Schweiz
- t2i – technology transfer and innovation, Italien (Konsortialführer)
- Technology Park Ljubljana Ltd, Slowenien
- Trentino Sviluppo S.p.A., Italien
- University of Ljubljana, Slowenien
- Veneto Innovazione S.p.A., Italien

Gefördert durch



RECENTRE

KONSORTIALFÜHRER

- t2i – technology transfer and innovation, Italien



RECENTRE ist ein Interreg Alpine Space Projekt und wird in der Priority 3: Innovation and digitalisation supporting a green Alpine region aus Mitteln der EU mit 2.122.851,90 EUR kofinanziert. Das Gesamtbudget des Projekts beträgt 2.998.469,22 EUR.

RECENTRE TREFFEN IN LJUBLJANA

Beim zweiten Projekttreffen von RECENTRE im Februar in Ljubljana kamen die Partner aus den beteiligten Regionen zusammen, um den bisherigen Projektverlauf zu evaluieren, Erfahrungen auszutauschen und die nächsten Schritte zu planen. Im Zentrum standen Berichte über den bisherigen Fortschritt in den einzelnen Partnerregionen, insbesondere in den Bereichen Bedarfsanalysen, Pilotprojekte und laufende Kooperationsaktivitäten.

Ein wesentlicher Bestandteil des Treffens war die Diskussion zentraler Herausforderungen – von technologischen Fragestellungen über organisatorische Abläufe bis hin zu strukturellen Themen – sowie die Entwicklung gemeinsamer Lösungsansätze. In Workshops und Arbeitsgruppen bearbeiteten die Partner spezifische Themenfelder wie Digitalisierung, Mechatronik, Produktionsprozesse, Nachhaltigkeit und Technologieintegration.

Besonders bedeutend war die Planung des Study Visits in Augsburg, der als Schlüsselmoment im Projektverlauf dazu dienen sollte, Theorie, Netzwerk und Praxis miteinander zu verbinden. Das Treffen in Ljubljana stellte somit eine zentrale Plattform dar, um Schnittstellen zwischen den Regionen zu harmonisieren, Abstimmungen vorzunehmen und den gemeinsamen Fahrplan für die nächsten Projektphasen zu definieren.

RECENTRE STUDY VISIT IN AUGSBURG

Der Study Visit von RECENTRE im Juli 2025 in Augsburg verfolgte das Ziel, den Projektpartnern direkte Einblicke in Best-Practice-Beispiele aus Industrie und Forschung zu geben und einen praxisnahen Austausch zu fördern. Dabei standen insbesondere moderne Automatisierungs- und Mechatroniklösungen im Fokus.

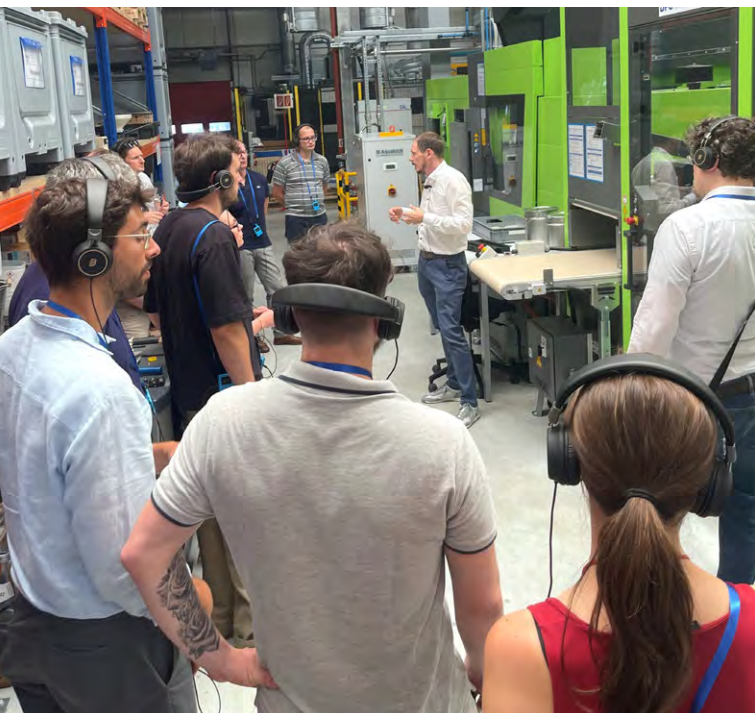
Vor Ort präsentierten Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus der Region Augsburg ihre innovativen Konzepte und gaben Einblicke in Produktionslinien, Automatisierungsanlagen, Robotiksysteme sowie mechatronische Prüfstände. Diese Präsentationen boten den Teilnehmern wertvolle Orientierungshilfen, wie Pilotprojekte geplant, bestehende Anlagen modernisiert oder technologische Innovationen in der eigenen Region implementiert werden können.

Neben fachlichen Einblicken bot der Study Visit auch Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den internationalen Projektpartnern und lokalen Akteuren. Diskussionen drehten sich um Herausforderungen bei der Implementierung, Skalierung und dem Technologietransfer – Themen, die für den gemeinsamen Erfolg von RECENTRE von hoher Relevanz sind.

Darüber hinaus stärkte der Study Visit das regionale Netzwerk: Forschungseinrichtungen aus Augsburg präsentierten sich als potenzielle Pilotpartner und Demonstrationsstandorte für die Projektregionen.

- [Innovationspark Augsburg](#)
- [Technologiezentrum Augsburg](#)
- [KI-Produktionsnetzwerk Augsburg](#)
- [Universität Augsburg mit KI Showroom und Halle 43](#)
- [Technische Hochschule Augsburg mit OITC – Open Industrial Training Center](#)
- [Fraunhofer IGCV mit Lernfabrik für vernetzte Produktion](#)

Auf diese Weise fungierte der Besuch als wertvolle Brücke zwischen Projektplanung, Theorie und praktischer Umsetzung – eine Gelegenheit, konkrete Erfahrungen zu sammeln, Wissen auszutauschen und neue Kooperationsmöglichkeiten zu erschließen. ■





Weitere Internationale Aktivitäten

- Basque Trade & Invest Teilnahme Manufacturing-X
- Delegationsbesuch chilenischer Bildungsorganisationen
- Delegationsbesuch von italienischen KMU
- Delegationsbesuch von vietnamesischen KMU
- Gespräche mit Saitama, Japan
- Teilnahme Konferenz AHK Polen/StMWi
- Webinar mit EIT Manufacturing und t2i

Zukunft gestalten – in starken Innovationsnetzwerken

Wer Innovation voranbringen will, braucht mehr als Ideen: die richtigen Partner, das richtige Know-how und Sichtbarkeit im richtigen Umfeld. Genau dies bieten Ihnen die von Bayern Innovativ gemanagten Cluster und Innovationsnetzwerke.

Zugang

zu führenden Experten und starken, zukunftsorientierten Kooperationen
Persönlicher Ansprechpartner im Cluster

- Exklusive Expertentreffen & Arbeitskreise
- Früher Zugang zu Zukunftsthemen

Wirkung

bei Zukunftsthemen Zugang zu ausgewählten Projekten & Gremien

- Einbindung in Fachveranstaltungen
- Preisvorteile bei ausgewählten Innovations-Services

Sichtbarkeit

als aktiver Gestalter im Innovations-Ökosystem

- In Newsletter, LinkedIn & Medien
- Profil auf Partnerlandkarte
- Anerkanntes Siegel „Partner im Innovationsnetzwerk/Cluster bei Bayern Innovativ“

Netzwerk-Partner Premium

Ihre passgenaue Partnerschaft

Als **Premium-Partner** des Cluster Neue Werkstoffe werden Sie Teil einer starken Community aus Unternehmen, Forschung und öffentlichen Akteuren in Ihrem Schwerpunktthema Mechatronik & Automation.

- passgenau • wirksam • sichtbar

Netzwerk-Partner Premium^{PLUS}

Jetzt Ihr Upgrade zu noch mehr Innovationskraft sichern

Innovationen entstehen häufig an Schnittstellen traditioneller Disziplinen oder Branchen. Mit unserem neuen Paket **PremiumPLUS** verknüpfen Sie bis zu **drei Innovationsnetzwerke der Bayern Innovativ nach Wahl** und erschließen somit noch mehr Themen, Technologien und Partner.

Ihr Vorteil:

- Zugang zu exklusiven Leistungen in bis zu **drei** Innovationsnetzwerken der Bayern Innovativ
- Persönliche Betreuung und gezielte Vernetzung



Noch Fragen?

Dr. Andreas Hackner,
Leiter Cluster Mechatronik & Automation,
freut sich auf den Austausch!
Tel. +49 911 20671-291
Mail: andreas.hackner@bayern-innovativ.de



Innovation entsteht nicht im Alleingang. Sondern im richtigen Netzwerk. Jetzt Partner werden!

Darum sind wir Partner des Cluster Mechatronik & Automation



2025 wurden wir zum Symposium „Smart Production: Next-Gen Innovationen im Kontext Manufacturing-X“ eingeladen und hatten dort auch die Möglichkeit, einen Vortrag zu halten. Der direkte Austausch mit anderen Vortragenden sowie den Teilnehmenden hat uns

spannende neue Einblicke in die aktuellen Herausforderungen und Zukunftsthemen von Manufacturing-X ermöglicht. Darüber hinaus wurden wir zur siebten Netzwerkkonferenz der Themenplattform Arbeitswelt 4.0 eingeladen, auf der wir eines unserer aktuell laufenden Forschungsprojekte präsentieren durften. Bayern Innovativ hat uns mit dieser Bühne die Möglichkeit gegeben, unser Forschungsprojekt einer breite-

ren Öffentlichkeit vorzustellen und wertvolle Kontakte zu potenziellen Partnern und Interessierten zu knüpfen.

Durch die Zusammenarbeit mit Bayern Innovativ konnten wir MaibornWolff als innovatives Unternehmen sichtbarer machen, wertvolle neue Partnerschaften anstoßen und den Zugang zu neuesten branchenspezifischen Technologien und Trends ausbauen. Besonders schätzen wir die offene und partnerschaftliche Zusammenarbeit sowie das Engagement von Bayern Innovativ, individuelle Veranstaltungs- und Themenideen zu fördern und unsere Projekte zu unterstützen. Die bisherige Zusammenarbeit war für uns stets gewinnbringend und wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Bayern Innovativ auch in Zukunft neue Impulse zu setzen und Netzwerke weiter auszubauen.



Albrecht Lottermoser
Senior Smart Factory Expert
MaibornWolff GmbH



Wir freuen uns sehr, Mitglied bei Bayern Innovativ zu sein.

Besonders der Austausch mit anderen Unternehmen und Akteuren bei Clusterveranstaltungen ist für uns extrem wertvoll, um gemeinsam über künftige Herausforderungen und neueste Trends in der Branche zu diskutieren. Als innovatives Unternehmen im Dienstleistungssektor ist es unser Anspruch, stets die neuesten Technologien zu kennen und individuell auf unsere Kunden anzuwenden.

Das gelingt nur, wenn wir direkt am Puls der Zeit bleiben und gezielt Impulse aus dem Austausch zwischen Wissenschaft und Industrie aufnehmen. Genau diese Brücke ermöglicht uns Bayern Innovativ mit jeder Veranstaltung aufs Neue.

Cluster-Partner

A

1A CUE Consulting & Engineering GmbH	30
Actronic-Solutions GmbH	31
Afag GmbH/Emerson Discrete Automation	32
Ankrit Technologies GmbH	33
Augsburg Innovationspark GmbH	34

B

BCMtec GmbH	35
BEIL Registersysteme GmbH	36
BIBUS GmbH	37

C

CAE Expert Group GmbH	38
Cambrian Robotics GmbH	39
Codronic GmbH	40
Condalo GmbH	41
cps Programmier-Service GmbH	42

D

Design&Engineering – Industrielle Produktkennzeichnung	43
DLR Institut für Robotik und Mechatronik	44
DMB Technics Deutschland GmbH	45
DOSCH Consulting	46
Dreicad GmbH	47

E

eFLEXS	48
Elec-Con technology GmbH	49
embedded ocean GmbH	50
EMB Elektromaschinenbau GmbH	51
Emerson Automation Solutions, ICC Intelligent Platforms GmbH	52
emz-Hanauer GmbH & Co. KGaA	53
E-T-A Elektrotechnische Apparate GmbH	54
EUTECT GmbH	55
evopro systems engineering AG	56

F

Fachhochschule Vorarlberg GmbH	57
FAPS-IPC GmbH	58
FLECS Technologies GmbH	59
FlowChief GmbH	60
Forschungsstelle f. Zahnräder u. Getriebesysteme (FZG) ..	61
fortiss GmbH	62
Fraunhofer-Institut EMFT	63
IGCV	64
IIS	65
IISB	66
IPA	67
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik (FAPS)	68

G

Ginzinger electronic systems GmbH	69
Goldlücke GmbH	70
Grenzebach Maschinenbau GmbH	71

H

HEITEC AG	72
Hermos AG	73
Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten	74

I

iba AG	75
IfS Sicherheitstechnik GmbH	76
iMes Solutions GmbH	77
Industrie- und Handelskammer Schwaben	78
infoteam Software AG	79
InstruNEXT GmbH	80
in-tech GmbH	81
Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH	82
ITQ GmbH	83

J

JOT Automation GmbH	84
---------------------------	----

K

KABTEC AG	85
Klotz GmbH	86
Krones AG	87

L

Lemvos GmbH	88
Linz Center of Mechatronics GmbH	89

M

MACCON GmbH & Co. KG	90
machineering GmbH & Co. KG	91
MACHmotors GmbH	92
MaibornWolff GmbH	93
MB connect line GmbH	94
Mesutronic GmbH	95
Meteor AG	96
Mey Maschinenbau GmbH & Co. KG	97
MGA Ingenieurdienstleistungen GmbH	98
MICHEL ITC GmbH	99
Micro-Epsilon Messtechnik GmbH & Co.KG	100
MOZYS Engineering GmbH	101
[mu:v] GmbH	102
MULTI COMPONENTS GmbH	103

N

NEXT robotics GmbH & Co. KG	104
-----------------------------------	-----

O

Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden	105
OSWALD Elektromotoren GmbH	106

P

PARKVI GmbH	107
Powerlyze GmbH	108
PROTOS Software GmbH	109

R

Renk Test System GmbH	110
RIBE Anlagentechnik GmbH	111
RIEBL-Siebdruck GmbH	112
ROHDE & SCHWARZ GmbH & Co. KG	113

S

Schärer+Kunz GmbH	114
Schlegel Simulation GmbH	115
Secudor GmbH	116
SL innovativ GmbH	117
soffico GmbH	118
SPN Schwaben Präzision Fritz Hopf GmbH	119

SSI Software Services GmbH	120
Stadt Augsburg – Wirtschaftsförderung	121
Staudinger GmbH Automatisierungstechnik	122

T

TAKTOMAT GmbH	123
talsen team GmbH	124
Technikerschule Augsburg	125
Technische Hochschule Aschaffenburg	126
Technische Hochschule Augsburg	127
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm Fakultät Werkstofftechnik	128
Technische Universität München Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften (iwb)	129
Lehrstuhl für Automatisierung und Informationssysteme (AIS)	130
Technologie Centrum Westbayern GmbH	131
Technologie- und Gründerzentrum Würzburg (TGZ) GmbH	132
Thomas-Krenn.AG	133
Trevisto AG	134

U

UB Weiss GmbH	135
UNIVERSAL ROBOTS Teradyne Robotics (Germany) GmbH	136
UST Kurt Roth e.K.	137

W

Walcher Elektronik GmbH	138
Weber Electronic GmbH	139
Weidmüller GTI Software GmbH	140
Winkler GmbH	141
Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Cham mbH	142
Wölfel Engineering GmbH & Co. KG	143

X

XITASO GmbH	144
-------------------	-----

Z

ZENTEC Zentrum für Technologie, Existenzgründung und Cooperation GmbH	145
Zollner Elektronik AG	146

Guardians of Tomorrow – Safe & Secure Embedded Systems

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister
- Mitarbeiterzahl: >50
- Gründungsjahr: 2011

DIENTSTLEISTUNGEN

- Funktionale Sicherheit
- Cybersecurity
- Systems Engineering
- Software Engineering
- Hardware Engineering

INNOVATIONEN

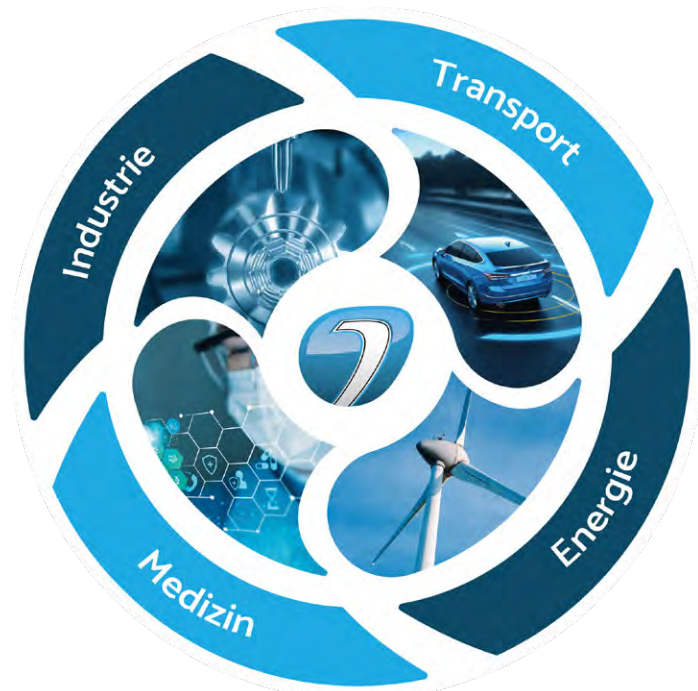
- Maschinensicherheit, CRA/NIS2
- Betriebssysteme (POSIX, RTOS, etc.)
- Embedded SW und HW
- Zulassungsunterstützung

FORSCHUNG

- Medizintechnik
- Robotik
- AI

ZERTIFIZIERUNGEN

- ISO9001
- ISO27001
- TISAX



Bildquelle: 1A CUE Consulting & Engineering GmbH

1A CUE steht für maßgeschneidertes Consulting & Engineering in sicherheitskritischen Branchen. Wir verbinden Embedded-, Safety- und Security-Expertise mit Software- und Hardware-Entwicklung – von der Idee bis zur Serienreife.

In den Branchen Transport, Energie, Medizintechnik und Industrie sind Zuverlässigkeit, Nachverfolgbarkeit, Sicherheit und Cybersecurity entscheidend für den Markterfolg. 1ACUE entwickelt dafür maßgeschneiderte Lösungen, die technologische Exzellenz mit regulatorischen Anforderungen verbinden und so die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden nachhaltig stärken.

Unsere Schwerpunkte liegen in Funktionaler Sicherheit, Cybersecurity, Systems Engineering sowie Software- und Hardware-Entwicklung. Wir begleiten Projekte von der ersten Idee über Architektur und Prototyping bis hin zur Umsetzung und Serienreife. Ergänzt wird dies durch ein aktives Innovationsmanagement, in dem wir neue Ansätze gemeinsam mit Universitäten erproben und kritisch hinterfragen, um unseren Kunden stets zukunftsfähige Lösungen zu bieten.

Unsere Vision ist es, die industrielle Zukunft gemeinsam mit unseren Partnern sicher, zuverlässig und innovativ zu gestalten.

„Wir sind Partner des Cluster Mechatronik & Automation, weil wir uns gerne mit anderen Firmen vernetzen möchten und damit die Wirtschaftsmacht Bayern stärken wollen.“



KONTAKT
Martin
Aschenmeier
CMO

1A CUE Consulting & Engineering GmbH

Pelkovenstraße 145
80992 München
martin.aschenmeier@1acue.de

www.1acue.de

Actronic-Solutions – Aktuatoren auf den Punkt gebracht



STEUERUNGEN



MOTOREN



AKTUATOREN



ELEKTROMECHANIK

Bildquelle: Actronic-Solutions GmbH

Wir sind Ihr unabhängiger Partner für elektrische Aktuatoren und deren Ansteuerungen. Dazu bieten wir Ihnen ausgewählte Produkte verschiedener Partner, die wir mit Ihnen zu Lösungspaketen für Ihre Anwendung zusammenstellen, wobei neben der Stellaufgabe natürlich auch die Einbindung der Bewegungsachse in die Gesamtsteuerung gewährleistet sein muss – womit wir wieder beim Begriff Mechatronik wären.

Zu unserem Produktspektrum gehören Servomotoren (für 24V dc, 48V dc, 230V ac und 3x400V ac, auch in Edelstahl und lebensmitteltauglich mit IP66, IP67 und IP69K), Torquemotoren, Linearmotoren, Schrittmotoren, Scheinläufermotoren (Radnabenmotoren) und kleine DC- und BLDC-Motoren), Linearaktuatoren (Voice-Coils, Moving-Coil-Aktuatoren, Moving-Magnet-Aktuatoren (Servotube), Spindellinearaktuator (Elektrozylinder, elektrische Stellzylinder, auch in Edelstahl und lebensmitteltauglich mit

IP66, IP67 und IP69K mit Kugelrollspindel oder Rollengewindetrieb), Vibrationsaktuatoren, Lineartische, Linearmotorachsen, Drehmagnete und Hubmagnete und die jeweils dazugehörigen Leistungsverstärker (Servoregler/Schrittmotorregler mit EtherCAT, Profinet oder CANopen für 12V dc, 24V dc, 48V dc, 230V ac oder 480V ac) und Pick&Hold-Schaltungen für Drehmagnete und Hubmagnete. Für die CAN-Bus-Anbindung bieten wir diverse CAN-Interfaces und CAN-Wandler (CAN-USB, CAN-PCI, CAN-PCIe, CAN-WiFi), CAN-Karten oder CAN-Datenlogger. Als zweites Standbein führen wir elektromechanische und rein mechanische Komponenten wie Schlauchquetschventile, Elektrohaftmagnete, Schlingfederkupplungen und Schleifringe und Drehmomentscharniere (Reibscharniere), Rastmomentscharniere, Dämpfungsscharniere, industrielle Winkelgetriebe, industrielle Sattel-Scheiben-Bremsen und Planetenrollengewindetriebe.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister
- Mitarbeiterzahl: 8
- Gründungsjahr: 2018
- Vorjahresumsatz: 1,5 Mio. €

PRODUKTE

- Motoren (Servomotoren, Torquemotoren, Linearmotoren, Schrittmotoren und kleine DC- und BLDC-Motoren),
- Aktuatoren (Voice-Coil-Aktuatoren, Moving-Coil-Aktuatoren, Moving-Magnet-Aktuatoren (Servotube), Linearmotorachsen, Drehmagnete und Hubmagnete)
- Leistungsverstärker (Servoregler/Schrittmotorregler mit EtherCAT, Profinet oder CANopen für 12V dc, 24V dc, 230V ac oder 480V ac)
- Pick&Hold-Schaltungen für Drehmagnete und Hubmagnete.
- CAN-Interface-Produkte (CAN-Wandler, CAN-Karten, CAN-Datenlogger)

Wir unterstützen Sie bei der Kombination unserer Produkte zu Lösungspaketen für Ihre Anwendung bis hin zur Einbindung der Bewegungsachse in die Gesamtsteuerung. Außerdem führen wir elektromechanische und mechanische Komponenten:

- Drehmomentscharniere (Reibscharniere)
- Elektrohaftmagnete
- Schlingfederkupplungen
- Schleifringe

INNOVATIONEN

- Automatisierung mit Schrittmotortechnik und Servotechnik
- Feldbusanbindung via CANopen, EtherCAT und ProfiNET.
- Aktuatoren wie Voice-Coil-Motoren, Hubmagnete und Drehmagnete

PRODUKTENTWICKLUNGEN

- Modifikationen und Neuentwicklung im Bereich Motoren, Voice-Coil-Aktuatoren, Hub- und Drehmagnete
- Tools für die Berechnung von Aktuatoren auch für die Webseite

@

KONTAKT
Dipl.-Ing. MBA
Volker Löffler
Geschäftsleitung,
Geschäftsführer

Actronic-Solutions GmbH
Untere Bachgasse 5a
91325 Adelsdorf
v.loeffler@actronic-solutions.de
Tel. +49 9195 99 89 41 3

www.actronic-solutions.de

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 110
- Gründungsjahr: 1977
- Vorjahresumsatz: 22,44 Mio. €

INNOVATIONEN

Afag wandelt sich zum Hersteller eigenentwickelter IIoT fähiger mechatronischer Produkte mit embedded Technologien und intelligenten Regelungsansätzen.



Bildquelle: Afag GmbH



Als Spezialist für hochwertige und langlebige Automatisierungskomponenten, Handling- und Zuführlösungen sowie Dienstleistungen ist die Afag als Teil der Emerson Discrete Automation Group in der Welt der Industrieautomation zu Hause.

Unser Ziel ist es mit modernsten Technologien und innovativen Lösungen den hohen Ansprüchen der weltweit agierenden Automatisierungsindustrie gerecht zu werden und aktiv zum Erfolg unserer Kunden beizutragen. Diese finden sich z. B. in der Automobilindustrie, Medizin- und Verpackungstechnik aber auch in der Elektro- oder Konsumgüterindustrie.

Die Afag Niederlassungen befinden sich in Zell (LU) in der Schweiz, in Hardt im Schwarzwald, in Nashville (TN) USA, in Shanghai/Pudong in China und in Amberg in der Oberpfalz.

Am Standort in Amberg steht seit über 30 Jahren die Zuführtechnik im Mittelpunkt. Basierend auf der innovativen Afag Schwingförder- und CAD/CAM/CNC Technologie werden kundenspezifische und maßgeschneiderte Zuführlösungen entwickelt und produziert, die höchsten Qualitätsanforderungen gerecht werden.

Darüber hinaus bietet Afag auch flexible vision- und aktorikbasierte Zuführtechnik an und setzt neben der beherrschten 5-Achs Simultan Fräsbearbeitung auch erfolgreich additive Fertigungsverfahren für Sonderteile, Baugruppen und Proof of Concept Evaluierungen ein.



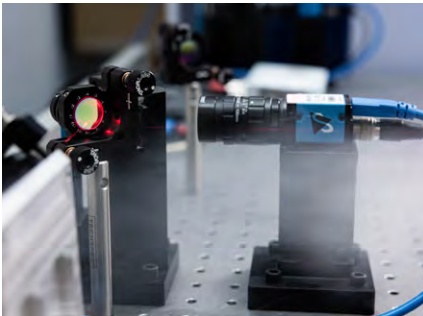
KONTAKT

Dipl.-Ing. Univ.
Klaus Bott
Director of Engineering
R&D

Afag GmbH/Emerson Discrete Automation

Wernher-von-Braun-Straße 1
92224 Amberg
klaus.bott@emerson.com
Tel. +49 9621 65 02 70
www.afag.com

PRECISION BY KNOWLEDGE – Ankrit testet die Grenzen des Maschinenbaus



Bildquelle: Ankrit Technologies GmbH



Wir wagen das Denkbare. Verifizieren das Machbare. Und realisieren das scheinbar Unmögliche. Ankrit Technologies GmbH ist ein Ingenieurbüro für Sondermaschinen. Wir forschen, entwickeln, konstruieren, bauen Funktionsmodelle und Prototypen, die wir zur Serienreife bringen. Zudem sind wir gefragte Berater und Entwicklungspartner für große Technologieführer.

Forschung und Entwicklung sind unsere Expertise; Mathematik und Physik unsere Stärken. Unsere Schwerpunkte sind Optik, Mechatronik und Feinmesstechnik.

KEYFACTS

Mitarbeiterzahl: 18

KOMPETENZFELDER

- F&E: mathematische Modellierungen, physikalische Systemanalyse
- Mechanik: Feinmechanische Konstruktion in SolidWorks, Kinematiken, Regelungstechnik
- Elektronik: Elektrokonstruktion, Leiterplatten (SMD THT), analoge Schaltungen – Power und HF, Messtechnik bis 4GHz
- Software: Analysen in Mathcad, Matlab, Programme in VB, C#, C++, GUIs, Embedded Controller, SPS (Pilz, STEP)
- Produktion: Funktionsmodelle, Prototypen und Serienbau, Schaltschrankbau, Montage, Inbetriebnahme

INNOVATIONEN

- Optik: Optikberechnungen OpTaliX, Zemax, gefaltete Strahlengänge, Auswahl oder Anfertigung von Objektiven, kohärente Optik, Laser, UV-Laser
- Feinmesstechnik: Einsatz von konfokalen Sensoren, wellenfrontbasierte Messverfahren, kundenspezifische Messzellen im Sub-Mikrometerbereich, Integration in den Produktionsprozess, statistische Auswertungen
- Allgemeiner, feinmechanischer Sondermaschinenbau

FORSCHUNG

- Optik-Simulationen
- Antriebe, Getriebe
- Vakuumtechnik
- Strömungsmechanik
- Thermodynamik

ZERTIFIZIERUNGEN

- ISO 9001:2015



KONTAKT

MSc. Noah Pauker
Leiter Forschung & Entwicklung

Ankrit Technologies GmbH

Kirchbergstr. 23, Geb. A6
86157 Augsburg
noah.pauker@ankrit.de
Tel. +49 821 47 86 67 89

www.ankrit.de

„Wir sind Partner des Cluster Mechatronik & Automation, weil wir unser spezielles Know-How Partnern zur Verfügung stellen möchten, um gemeinsam innovativen Maschinenbau in Deutschland zu stärken.“

Der Augsburg Innovationspark hat wieder Platz frei!

KEYFACTS

- Mitarbeiterzahl AIP GmbH: 7
- Mitarbeiterzahl im gesamten Park über 2.000
- Gründungsjahr: 2013
- Vorjahresumsatz: 3 Mio. €

PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

- Grundstücke, Gebäude und Räume für Forschung, Entwicklung, Projekte, auch kleine Flächen und kurze Nutzungen
- Mietbare Veranstaltungsräume
- Viele Dienstleistungen wie Technologietransfer, Vernetzung, PR

AKTIVITÄTEN & KOMPETENZEN IN DEN BEREICHEN

- Mechatronik & Automation
- Leichtbau
- Luft- u. Raumfahrt
- Digitalisierung
- Wasserstofftechnologie
- Security and Defence
- Ressourceneffizienz

Beste Vernetzung zu Unternehmen und Einrichtungen, die vorankommen wollen und innovativ sind.



Technologiezentrum Augsburg, Bildquelle: Sandro Behrndt



Technikumschale im Technologiezentrum, Bildquelle: Nikky Maier

Der Augsburg Innovationspark mit dem Technologiezentrum Augsburg hat wieder Platz frei!

Der Augsburg Innovationspark mit dem Technologiezentrum Augsburg ist eine regionale Wirtschaftsförderungsmassnahme. Ziel ist es, Unternehmensinnovationen in den Bereichen Mechatronik & Automation, Leichtbau, Luft- u. Raumfahrt, Digitalisierung, Wasserstofftechnologie, Security and Defence und Ressourceneffizienz zu unterstützen.

Auf dem 70-ha-Gelände neben der Universität wurden dazu 15 Forschungseinrichtungen, Technologieunternehmen und das Technologie-

zentrum TZA angesiedelt. Das TZA ist ein Multifunktionsgebäude mit Labor-, Technikums-, Büro- und Veranstaltungsflächen, die als Nutzflächen mit Dienstleistungspaket für Entwicklungsprojekte, Unternehmen, Startups genutzt werden können.

Wegen eines Neubaus sind ab sofort wieder Flächen (auch gerne für kleine und kurze Nutzung) frei. Wir bieten auch virtuelle Firmensitze und schöne Veranstaltungsflächen an. Aktuell sind im Innovationspark rund 2000 Menschen aktiv.



„Kommen Sie gerne einmal bei uns zur unverbindlichen Besichtigung vorbei!“

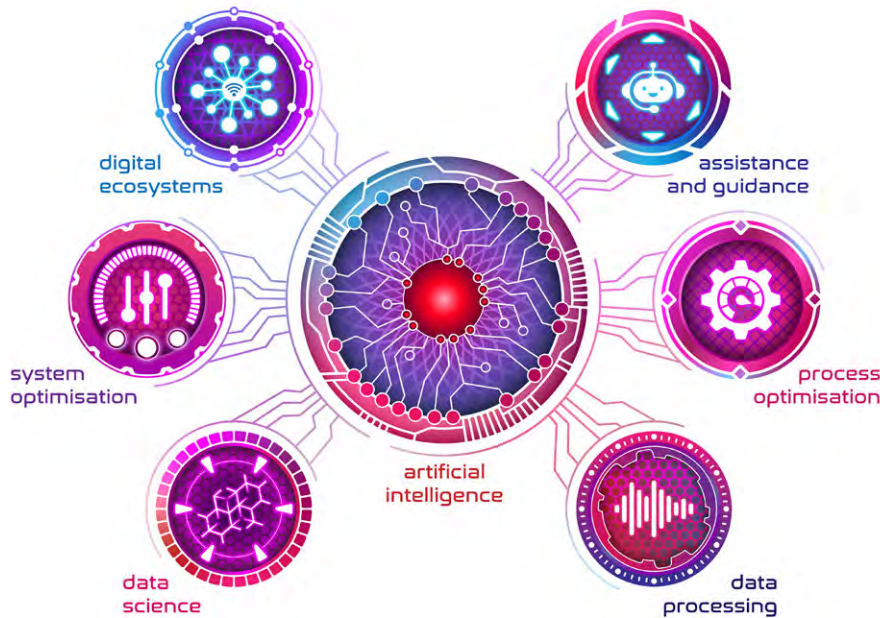


KONTAKT
Wolfgang Hehl
Geschäftsführer

Augsburg Innovationspark GmbH
Am Technologiezentrum 5
86159 Augsburg
wolfgang.hehl@augsborg-innovationspark.com
Tel. +49 821 80 90 30 60

www.augsburg-innovationspark.com

BCMtec – Ihr Partner für Digitalisierung, KI und Sensorik in der Produktion



Bildquelle: BCMtec GmbH

Die Wirtschaft wandelt sich rasant. Neue Technologien erfordern mutige und durchdachte Entscheidungen. Die BCMtec navigiert sicher durch diese Transformation. Entdecken Sie, wie die BCMtec Unternehmen zukunftssicher macht.

Als Digitalisierungspartner und KI-Experte unterstützt die BCMtec produzierende Unternehmen mit maßgeschneiderten Lösungen für die Industrie 4.0 und gibt verlässliche und fundierte Hilfestellung bei diesen strategisch bedeutenden Themen. Der Fokus liegt dabei auf der Integration von künstlicher Intelligenz und Sensortechnologien

zur Optimierung von Produktionssystemen oder ganzen Prozessketten. Hierzu zählt auch der bedarfsgerechte Einsatz von generativer KI wie z.B. firmeneigene und sichere Chatbots oder smarte Assistenten.

Dank fundierter Expertise in den Bereichen Datenanalyse, Künstlicher Intelligenz, Automation, Produktion und hochpräziser Messtechnik, entwickelt die BCMtec passgenaue Hard- und Softwarelösungen, die sich nahtlos in bestehende Strukturen des Kunden einfügen. Von der Beratung über die Implementierung bis hin zur Datenaufbereitung begleitet die BCMtec auf dem Weg zur smarten Produktion.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Hersteller, Dienstleister
- Mitarbeiterzahl: 18
- Gründungsjahr: 2019

KOMPETENZFELDER

- Individuelle KI-Assistenten
- Operator Guidance System (OGS)
- Digital Ecosystem Engineering
- Data Science
- Intelligente Körperschall-Messsysteme

INNOVATIONEN

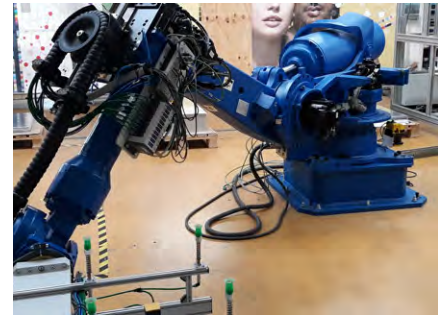
- Künstliche Intelligenz
- Automation
- Softwareentwicklung
- Data Science
- Workshops

	KONTAKT Sinan Kalafat CEO	BCMtec GmbH Am Technologiezentrum 5 86159 Augsburg kalafat@bcmtec.com Tel. +49 821 899 845 11 www.bcmtec.com
--	--	--

Intelligente Automatisierung

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 30
- Gründungsjahr: 1981



Bildquelle: BEIL Registersysteme GmbH

Die BEIL Registersysteme GmbH, gegründet 1981, ist ein Sondermaschinen- und Anlagenbauunternehmen mit hoher Fertigungstiefe, vom CNC-Fräsen und -Drehen über Pulverbeschichtung bis hin zum Werkzeugbau.

Den rund 30 Mitarbeitern am Standort Abensberg stehen dafür rund 2.300 m² Hallen- und Bürofläche zur Verfügung. Das Spektrum der eigenen Produkte, die wir weltweit unter unserem Namen vermarkten, umfasst die gesamte Palette des Stanzens und Abkantens von Druckplatten, vom einfachen Handgerät über teilautomatisierte Lösungen für den Verpackungs- und Wertpapierdruck bis hin zu vollautomatischen Anlagen für Zeitungs- und Katalogdruckereien.

Seit vergangenem Jahr runden vielseitig einsetzbare Industrie-Roboter das Portfolio ab. Auf der Grundlage der Erfahrung aus der Druckindustrie entwickeln, konstruieren und fertigen wir heute zunehmend Maschinen, Systeme und Anlagen für das Handling nicht formstabiler Teile mit bis zu drei Metern Länge. Über die Jahre haben wir uns auch als Fertigungsspezialist von mechanischen Komponenten, Adaptern und Baugruppen für die Medizintechnik einen guten Namen erarbeitet.

Ein weiteres Standbein ist die Montage von elektrischen, mechanischen, pneumatischen und hydraulischen Baugruppen und Modulen.

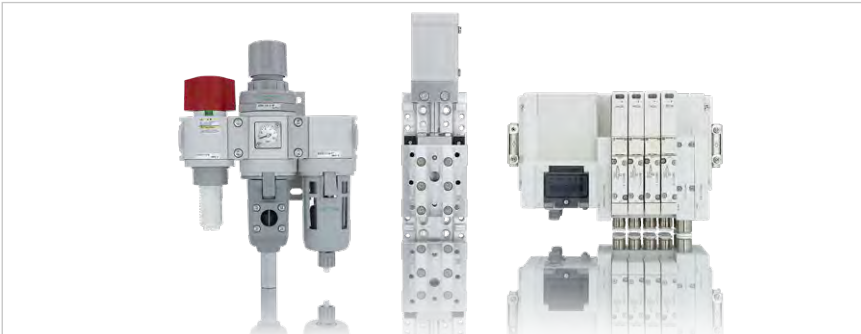


KONTAKT
Roland Beil

BEIL Registersysteme GmbH
Kagrastr. 17
93326 Abensberg
roland.beil@beil-systems.com

www.beil-systems.com

BIBUS GmbH – Ihr Partner für innovative Lösungen aus den Bereichen Pneumatik, Mechatronik und Umwelttechnik.



Bildquelle: BIBUS GmbH

Als technisches Handels- und Dienstleistungsunternehmen verstehen wir uns als Berater, Problemlöser und Lösungsanbieter für Ihre Aufgabenstellungen und/oder Anwendungen.

Unser hoch qualifiziertes und erfahrenes Team findet, entwickelt und fertigt zusammen mit unseren nationalen und internationalen Partnern auch Sonderlösungen und dies schon ab einem Stück bis hin zu einer Serie. Unser Produktportfolio umfasst neben Standardkomponenten innovative, teilweise einzigartige Produkte aus den Bereichen Pneumatik, Mechatronik und Umwelttechnik. Somit haben Sie mit uns einen Ansprechpartner für unterschiedlichste Lösungen, was Ihnen viel Zeit erspart. Zusammen mit unseren national und international renommierten Partnern und Produzenten steht BIBUS für Qualität, Service, Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit.

Wir wollen Sie unterstützen, noch erfolgreicher zu werden. Zum Beispiel in dem wir Ihre Maschinen, Anlagen oder Systeme mit unseren Komponenten, Lösungen sowie Baugruppen schneller, produktiver, effizienter, zuverlässiger, genauer, langlebiger, ergonomischer oder einfacher machen. Hierfür steht unser Slogan: BIBUS, supporting your success.

Als Tochterunternehmen der weltweit tätigen BIBUS-Gruppe stellen wir zusätzlich einen länderübergreifenden Service für Sie und Ihre Partner sicher.

Wir wollen Ihnen nachhaltig Nutzen bringen – denn Ihr Erfolg ist auch unser Erfolg.

KEYFACTS

- Mitarbeiterzahl: 24 in Bayern
- Gründungsjahr: 1997
- Vorjahresumsatz: 12,6 Mio. €



KONTAKT
Michael Neubauer

BIBUS GmbH
Max-Eyth-Str. 41/1
89231 Neu-Ulm
NB@bibus.de

www.bibus.de

Ihr Lösungspartner für ECAD-Engineering

KEYFACTS

- Kernkompetenz: ECAD Engineering
- Mitarbeiterzahl: 4
- Gründungsjahr: 2017



CAE Life Cycle – Leistungsportfolio, Bildquelle: CAE Expert Group GmbH

Die CAE Expert Group ist seit vielen Jahren erfolgreicher Lösungsanbieter und Dienstleister rund um ECAD-Systeme für den gesamten DACH-Raum.

Von der Systemauswahl über System- und Prozessoptimierung, praxisorientierte Schulungen und Schulungskonzepte bis hin zum „Schaltplan per Knopfdruck“ unterstützen wir unsere Kunden mit praxiserprobtem Know-how, kundenspezifischen Erfolgslösungen und den für die jeweilige Anforderung richtigen Produkten (Plankonfiguratoren, Schnittstellen, Effizienztools usw.).

Als systemherstellerunabhängiges Unternehmen steht bei uns immer die für den Kunden optimale Lösung und nicht unbedingt das verwendete System im Vordergrund.

Durch unsere langjährige Erfahrung im Projekt- und Auftragsgeschäft in Kombination mit unserem sehr umfangreichen Produkt- und Leistungsportfolio sind wir in der Lage, auch über den Tellerrand zu blicken und dabei den Weitblick auf mögliche Gesamtlösungen nicht zu verlieren.

MEHR EFFIZIENZ IM ECAD ENGINEERING MIT CAE EXPERT GROUP!



KONTAKT

Andreas Gundacker
Geschäftsführer

CAE Expert Group GmbH

Schlesische Straße 114
94315 Straubing
andreas.gundacker@CAEexpert.group
Tel. +49 9421 185 02 60

www.caeexpert.group

Präzisionsautomatisierung mit KI-basierter 3D-Vision



Bildquelle: Cambrian Robotics GmbH

Cambrian ist ein Add-on für kollaborative und industrielle Roboter. Die KI-basierte Lösung verleiht dem Roboterarm Fähigkeiten auf menschlichem Niveau für verschiedene Fertigungsaufgaben wie Pick-and-Place, Binpicking, Kabeleinführung und vieles mehr.

Die Hardware unserer Lösung besteht aus zwei Standard 2D-Kameras in einem schützenden Gehäuse und kann je nach Anwendungsfall als End-of-Arm-Lösung direkt am Roboter oder auch stationär über dem Arbeitsplatz montiert werden. Das Herzstück von Cambrian Vision ist die KI-basierte Software auf einem leistungsstarken IPC um die Bilddaten zu verarbeiten. Dafür benötigen wir lediglich die CAD-Daten der zu verarbeitenden Teile und definieren die möglichen Pick-Punkte. Mit der Intelligenz unserer Software wird daraus ein 3D-Bild generiert. Damit realisieren wir eine außergewöhnlich schnelle Erkennungsgeschwindigkeit

von weniger als 170 ms. Die Systemgenauigkeit ist dabei auf Sub-Millimeter-Niveau (<1 mm) und ermöglicht so Zykluszeiten von nur 2-3 Sekunden für anspruchsvolle Bin-Picking-Aufgaben. Cambrian Vision zeichnet sich durch sichere Erkennung von transparenten, glänzenden, biegeschlaffen (Kabel) oder schwarzen Teilen aus und ist dabei völlig unabhängig von strukturiertem Licht. Unsere Vision ist es, Robotern Fähigkeiten auf dem gleichen Niveau wie Menschen zu verschaffen. Durch den Einsatz von KI-gestützter Robotik für alltägliche und sich wiederholende Aufgaben lassen sich so menschliche Ressourcen auf kreativere, produktivere und wertvollere Aufgaben umlenken. Unternehmen schonen so Ressourcen und sparen Kosten, indem sie effizienter, wettbewerbsfähiger und nachhaltiger arbeiten, während sie gleichzeitig die Qualität ihrer Produkte und die Sicherheit ihrer Mitarbeiter verbessern.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 23

Dienstleistungen

Das Cambrian VisionSystem ermöglicht es Robotern, komplizierte Aufgaben wie z. B.

- Montage
- Kommissionierung
- Bestückung
- Kabelmontage- und Fertigung, Stecker stecken
- Pick-and-Place

zu erledigen. Die einzigartige Kombination aus Robustheit, Präzision und Geschwindigkeit macht unser Vision-System zu einer der besten Lösungen für die fortschrittliche Fertigung. Ein weiterer Schlüssel zur Effizienz liegt in der unkomplizierten Integration von Cambrian Vision. Das System ist mit allen gängigen Robotermarken und -größen kompatibel.

Innovationen

Wir vereinen einige technologische Aspekte, die uns vom Wettbewerb abheben:

- Lichtunempfindlichkeit – unser System benötigt kein strukturiertes Licht
- Bauteilerange – wir können auch transparente, glänzende und schwarze Teile sicher verarbeiten
- Geschwindigkeit – die Teile-/AI-Bildererkennung ist ca. 170 ms, das ist das schnellste System auf dem Markt
- Genauigkeit – wir arbeiten mit CAD Daten der Teile, dadurch sind Griff und Ablage sehr genau

Zertifizierungen

TISAX zertifiziert seit 2024



KONTAKT

Samir Rahman
Technical Sales Manager
Vertrieb

Cambrian Robotics GmbH

Germanenstraße 2
86343 Königsbrunn
samir.rahman@cambrianrobotics.ai
Tel. +49 8231 301 89 31

www.cambrianrobotics.ai

Codronic GmbH – Engineering für die vernetzte Industrie

KEYFACTS

- Kernkompetenzen: Industrial Systems Architecture & Engineering
- Mitarbeiterzahl: 15
- Gründungsjahr: 2009
- Vorjahresumsatz: 1-2 Mio. €

KOMPETENZFELDER

- Requirements Engineering
- Beratung zu Produktionsplanung und Industrialisierung
- Batterieentwicklung mit eigenen Testsystemen
- CE-Dokumentation, technische Dokumentation, Umweltverträglichkeitsanalysen
- FEM-Berechnungen und Festigkeitsanalysen



Bildquelle: Codronic GmbH

Codronic gestaltet technische Systeme von morgen: klar strukturiert, nachhaltig gedacht und wirtschaftlich umsetzbar. Wir organisieren komplexe Entwicklungs- und Industrialisierungsprojekte so, dass sie technisch überzeugen, regulatorisch sicher sind und den Weg zur klimaneutralen Industrie ebnen.

Unsere Teams bringen Ordnung in technische Vielschichtigkeit. Wir übersetzen Ideen in präzise Anforderungen, gestalten belastbare **Systemarchitekturen** und führen Projekte bis zur Serienreife. Das Ergebnis sind nachvollziehbare Entscheidungen, geringere Entwicklungsrisiken und ein klarer Pfad von der Vision zum marktfähigen Produkt.

Mit unserem Ansatz aus **Requirements Engineering, Industrial Systems Architecture und Net-Zero Engineering** schaffen wir Transparenz in Vorhaben mit vielen Beteiligten und Schnittstellen. Wir beraten, strukturieren und

koordinieren, damit sich Entwicklung, Einkauf und Fertigung auf ihre Stärken konzentrieren können. Das entlastet Projektteams, beschleunigt Abläufe und sichert technische wie wirtschaftliche Stabilität in allen Phasen. Unsere **FEM-Experten** optimieren mechanische Strukturen hinsichtlich Festigkeit, Gewicht und Lebensdauer. Wir erstellen **technische Dokumentationen** für CE und rechtskonforme **Maschinenumbauten nach EU-Verordnung 2023/1230**, die alle normativen und regulatorischen Anforderungen vollständig abdecken.

Mit fundierter Erfahrung in Mechatronik, Automatisierung und Systemintegration begleitet Codronic Unternehmen aus Medizintechnik, Elektromobilität und Maschinenbau. Unser Ziel ist Ihr Erfolg mit zukunftsfähigen Produkten, die technologisch überzeugen und messbar zur nachhaltigen Industrie beitragen.



KONTAKT

Michael Mader
Geschäftsführer

Codronic GmbH

Paul-Lenz-Straße 1
86316 Friedberg
info@codronic.de
Tel. +49 821 597 60 60

www.codronic.de

Individuelle Lösungen für einzigartige Probleme



Bildquelle: Copyright by Condalo GmbH

Wir sind hochqualifizierte Entwickler und Hersteller von kundenspezifischen Mechatronik-Lösungen der Antriebs-, Regelungs-, und Steuerungstechnik.

Gegründet 1996 ist das Know-how von Condalo branchenübergreifend gefragt. Unsere Lösungen finden sich stets in anspruchsvollen Anwendungen. Zu jeder Problemstellung und in jedem Projekt werden unsere Spezialisten zu genau dazu passenden Teams zusammengestellt. So ist hohe Umsetzungsgeschwindigkeit bei hoher Entwicklungsqualität gesichert. Dabei achten wir stets darauf unser Know-how effizient einzubringen. Den entscheidenden Wettbewerbsvorteil gewinnen unsere Kunden durch die Verbindung unseres Know-hows mit der exklusiven Nutzung der Entwicklungsergebnisse.

Jeder im Condalo-Team fühlt sich der Innovation, der Exzellenz und dem loyalen Kundenservice verpflichtet.

Zu unseren Kunden gehören Automobilhersteller und -zulieferer, Medizingerätehersteller, Unternehmen der Verpackungstechnologie, Hersteller von Power Tools und Messgerätehersteller. Unsere Dienstleistungen umfassen die Erstellung des Pflichtenheftes, Entwicklung der Hard- und Software, Konstruktionsunterstützung, EMV-Entwicklung in eigener Messkammer, Dokumentation bis hin zur Erstellung der Fertigungsunterlagen, Prototypenbau sowie Kleinserienfertigung und die Unterstützung bei der Industrialisierung.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister, Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 29
- Gründungsjahr: 1996

Dienstleistungen

- Hardwareentwicklung
- Softwareentwicklung
- Prototypenbau
- Kleinserienfertigung

Innovationen

- Battery management
- Motor control
- Data logging
- IoT

Entwicklung

- SR-Antriebe

Zertifizierungen

- ISO 9001
- ISO 14001



KONTAKT
Stephan Stark

Condalo GmbH
Kohlstatt 3
86706 Weichering
info@condalo.de
Tel. +49 8450 926 40

www.condalo.de



Die cps-group – der verlässliche Partner für EMS-Dienstleistungen

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister
- Mitarbeiterzahl: 20
- Gründungsjahr: 1996

KOMPETENZFELDER

- Programmierung
- Tape & Reel
- Konfektionierung von Bauteilen
- Roboterprogrammierung
- SPS-Programmierung



Bildquelle: cps Programmier-Service GmbH

Die cps Programmier-Service GmbH in Lindhorst bei Hannover ist auf dem Gebiet der Programmierung, dem Handling und Konfektionieren von elektronischen Bauteilen sowie der Tape & Reel Dienstleistungen tätig. Des Weiteren bietet das Unternehmen auch den Service rund um die Roboter- und SPS-Programmierung an.

Die Programmierung von elektronischen Bauteilen erfolgt sowohl in Klein- als auch Großserien mit moderner Programmier-technik. Stets aktuelle Programmialgorithmen mit Versionskontrolle der verwendeten Algorithmen nach Musterfreigabe sichern die fehlerfreie Programmierung. Gleichwohl ist die 100%ige Traceability über jedes Bauteil und Fertigungslos vom Wareneingang bis zur Fertigung beim Kunden gesichert.

Die bewährte 100%ige Qualitätssicherung ist eine spezielle Kameraüberwachung für einen Gurtungsvollautomaten, die gestochen scharfe Bilder der ICs vor der Heißversiegelung liefert. Die Kameratechnik liefert Aufnahmen mit höchster Messgenauigkeit und Beleuchtungsgeometrie, ist mit dem Gurtungsautomaten gekoppelt und löst bei der kleinsten Auffälligkeit den sofortigen Stopp der Maschine aus.

Gegründet wurde die cps Programmier-Service GmbH 1996 in Lindhorst.

cps ist ein gesundes mittelständisches Unternehmen, das weltweit Kunden aus den Bereichen Automobilzulieferer, Industrieautomatisierung und Hersteller von Consumer-Produkten betreut.



KONTAKT
Bernd Thürnau
Geschäftsführer

cps Programmier-Service GmbH
Gewerbestraße 1
31698 Lindhorst
b.thuernau@cpsgroup.eu
Tel. +49 572 59 44 40

www.cpsgroup.eu

Lösungen für Ihre Produktkennzeichnung und Produktidentifikation



Bildquelle: Design&Engineering – Industrielle Produktkennzeichnung

Das Team von Design&Engineering produziert kundenspezifische Systeme und bietet standardisierte Anlagen und Systeme zur Kabelproduktion und Kennzeichnungssysteme zur individuellen, dauerhaften Produktkennzeichnung von runden und ähnlichen Querschnitten, sowie Kennzeichnungssysteme von Primär- und Sekundärverpackungen.

D&E bietet automatisierte Systemlösungen für die Kabelkonfektion von Coil sowie die individuelle Kennzeichnung von biegeschlaffen Produktgruppen wie Schläuche, Rohre, Kabel und Drähte sowie die Kennzeichnung von Verpackungen für die Branchen Elektronik, Automotive, emobility, Luft- und Raumfahrt sowie die Medizintechnik und der Biotechnologie.

KEYFACTS

- Mitarbeiterzahl: 6

PRODUKTE/DIENSTLEISTUNGEN

- Kabelbearbeitungssysteme
- Etikettieranlagen
- Planung und Produktion von Automatisierungssystemen
- Schneideeinrichtungen für biegeschlaffe Produktgruppen
- Motorische Rollenabspuleinrichtungen und digitale Längenmesssysteme
- Integrierbare Codeprüfung und Kameralösungen

TECHNOLOGIEN/INNOVATIONEN

- Einsatz von CAD/CAM/ECAD zur Entwicklung und Konstruktion von mechatronischen Systemen
- Entwicklung und Pflege von Versionsständen mit linux OS Embedded Softwaresystemen

FORSCHUNG/ENTWICKLUNG

- Predictive Maintenance
- Kommunikationsprotokolle
- Selbstlernende Robotik- und Automatisierungssysteme
- Edge- und Cloud-Computing und künstliche Intelligenz
- IoT

ZERTIFIZIERUNGEN

- DIN ISO 9000



KONTAKT
Reiner Wörtz
Geschäftsleitung

**Design&Engineering –
Industrielle Produktkennzeichnung**
Christian-Huelsmeyer-Straße 8
89278 Nersingen-Straß
glg@design-engineering-online.de
Tel. +49 7304 437 99 50
www.design-engineering-online.de

Wir sind Partner des Cluster Mechatronik & Automation, weil wir das Partnerangebot schätzen und die Mitarbeiter sehr um die Mitglieder bemüht sind.



Institut für Robotik und Mechatronik

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Forschungseinrichtung
- Mitarbeiterzahl: 200
- Gründungsjahr: 2010
- Vorjahresumsatz: 26 Mio. €



Bildquelle: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

Das Institut für Robotik und Mechatronik entwickelt Roboter, die es den Menschen ermöglichen, wirkungsvoller, effizient und sicherer mit der Umwelt zu interagieren. Die Roboter sollen in Umgebungen wirken, die für Menschen unzugänglich oder gefährlich sind, den Menschen aber auch während der Arbeit und im alltäglichen Leben unterstützen und entlasten.

Unsere Roboter reproduzieren und erweitern auf funktionaler Ebene Manipulations- und Fortbewegungsfähigkeiten des Menschen. Allgemeiner verstanden, führen unsere Roboter jegliche Aufgaben der Fortbewegung und Interaktion mit der Umwelt in einer möglichst autonomen Art und Weise aus. Zentral ist dabei die

Mensch-Roboter-Interaktion, die sowohl auf physischer als auch auf kognitiver Ebene abläuft. Das Institut gilt als international führende Einrichtung in der angewandten Roboter-Forschung und adressiert die gesamte Entwicklungskette in der Robotik, insbesondere

- Systemanalyse und -entwurf
- Mechanische Konstruktion
- Elektronik-Entwicklung (Sensorik, Aktorik, Daten- und Recheninfrastruktur)
- Regelung und dynamische Simulation
- Perzeption und Kognition
- Planung und Ausführung von Aktionen
- Maschinelles Lernen und Künstliche Intelligenz
- Anwendungsentwicklung



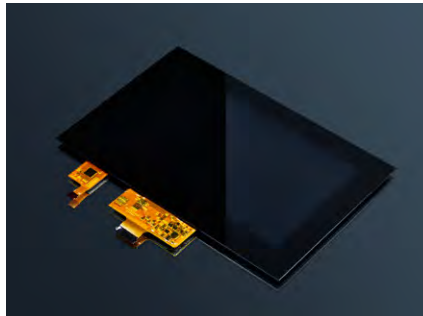
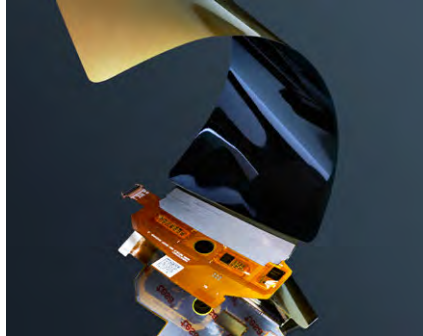
KONTAKT

Prof. Dr.
Alin Albu-Schäffer
Institutsdirektor

DLR Institut für Robotik und Mechatronik

Münchener Str. 20
82234 Wessling
alin.albu-schaeffer@dlr.de
Tel. +49 8153 28 36 89
www.dlr.de/rm/

From customized displays to customized HMI-Solutions



Bildquelle: DMB Technics Deutschland GmbH

DMB Technics vereint technisches Experten-Know-how mit maßgeschneiderter Entwicklung – für kundenspezifische Display- und HMI-Lösungen, die höchste Anforderungen an Funktion, Qualität und Integration erfüllen.

Das Ziel kundenspezifischer Projekte ist es, komplexe Anforderungen in intuitive, leistungsstarke und einfach bedienbare Systeme zu übersetzen. DMB Technics verfolgt dabei einen ganzheitlichen Ansatz: Mit Innovationsgeist, hoher Qualität und partnerschaftlicher Zusammenarbeit entwickeln wir Lösungen, die weit über das klassische Display hinausgehen und machen die Visionen unserer Kunden zur Realität.

Als Experte für maßgeschneiderte Display- und HMI-Lösungen begleiten wir unsere Kunden durch den gesamten Entwicklungsprozess. Von der ersten Skizze bis zur Serienlösung bieten wir individuelle Systeme – exakt abgestimmt auf Anwendung und Branche. Dank breiter Technologiekompetenz und Experten-Teams entstehen Lösungen, die technisch durchdacht, wirtschaftlich sinnvoll und zuverlässig umsetzbar sind.

Unsere Stärke liegt in der Kombination verschiedener Technologien zu einem stimmigen Gesamtsystem: Power Management, mechanische Konstruktionen, Schnittstellenlösungen, Embedded Systems sowie Software- und Hardwareentwicklung.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister
- Gründungsjahr: 2005

DIENTSTLEISTUNGEN

- Produkte: Display- und HMI-Lösungen
- Redesign, umfassende Beratung im Bereich Engineering, Serienlieferung, After-Sales

TECHNOLOGIEN/INNOVATIONEN

- HMI-Solutions
- TFT
- LCD
- OLED
- E-Paper
- LED
- Micro LED



KONTAKT

Stefan Vachal
Geschäftsführer/
Sales Manager

DMB Technics Deutschland GmbH

Gewerbepark Chammünster Nord 3
93413 Cham
s.vachal@dmotechnics.com
Tel. +49 9971 995 10 00

www.dmbtechnics.com

Projektmanagement mit Weitblick

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister
- Mitarbeiterzahl: 1
- Gründungsjahr: 2004

KOMPETENZFELDER

Projektmanagement und Beratung bei digitalen Transformationsprozessen, Innovations- und Veränderungsprozessen



Bildquelle: DOSCH Consulting

Digitalisierung und Automatisierung sind der aktive Motor für Innovationen. Die Wirtschaft schreitet schnell voran und jeder Tag ist in Ihrem Business wertvoll.

Sie wollen in keinem Fall abgehängt werden und dabei wertvolle Zeit und Know-how verlieren. Dann sind Sie bei mir genau richtig! DOSCH consulting bietet optimale Projektunterstützung für den Mittelstand bei digitalen Transformationsprojekten und Automatisierung. „Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.“ (Albert Einstein)

Projektmanagement und Beratung bei digitalen Transformationsprozessen, Innovations- und Veränderungsprozessen sind meine Schwerpunkte. Als Projektmanager, Brückenkopf und Ideengeber moderiere ich die Einführung und Umsetzung dieser Prozesse mit einem ganzheitlichen Projektmanagementansatz für eine nachhaltige Zukunftsausrichtung.

Ich unterstütze und berate Sie bei diesen Themen und ermögliche Ihnen die schnelle Umsetzung von Konzepten und damit die Erzielung von messbaren Ergebnissen.



KONTAKT

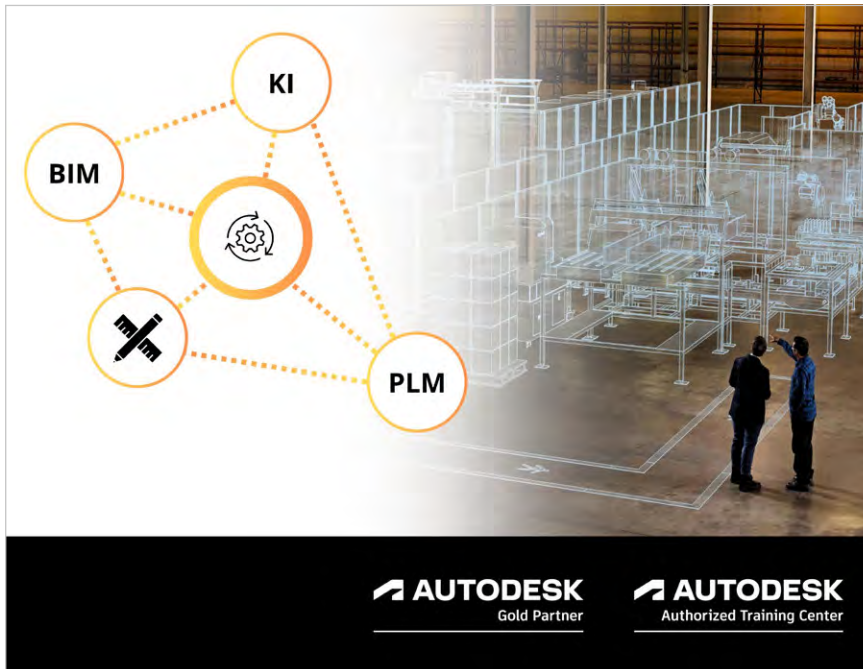
Andreas Dosch
Inhaber

DOSCH Consulting

Haldenstraße 51
72631 Aichtal
projektmanagement@dosch-consulting.de
Tel. +49 1522 163 04 83

www.dosch-consulting.de

DREICAD – Wir automatisieren und vernetzen Ihre Engineering-Prozesse.



Bildquelle: DREICAD GmbH & Autodesk

DREICAD macht Ihr Unternehmen fit für die Industrie 4.0 und BIM – und das seit über 25 Jahren. Wir begleiten unsere Kunden aus diversen Branchen wie Maschinenbau, Anlagenbau, Architektur und Fertigung auf dem Weg zur digitalen Transformation und entwickeln maßgeschneiderte Lösungen, die Prozesse optimieren, Effizienz steigern und nachhaltiges Wachstum sichern.

Als Autodesk Gold Partner und Autodesk Training Center verbinden wir tiefes Prozessverständnis mit modernsten Technologien.

DREICAD Leistungen.

Unser Anspruch: Digitalisierung, Vernetzung und Automatisierung so einzusetzen, dass Sie produktiver arbeiten, Ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken und Ihre Vision Realität wird. Mit umfassenden Dienstleistungen wie Beratungen, Prozessanalysen und Schulungen hat sich DREICAD als zuverlässiger Partner für die effiziente Nutzung

passender Softwareprodukte von Autodesk sowie eigenen Komplementärlösungen wie dem DREICAD-Produktkonfigurator etabliert. Durch das gesamtheitliche Angebot werden digitale Prozesse automatisiert und die Datenqualität signifikant verbessert. Das erfahrene Beraterteam setzt Projekte professionell um und gewährleistet einen erfolgreichen Know-how-Transfer, um einen maximalen Nutzen aus den angebotenen Lösungen zu bieten.

Im Fokus stehen modernste Softwaretechnologien in den Bereichen CAD, PDM, PLM, BIM, digitale Fabrik und Simulation, um die Entwicklung, Planung, Fertigung und den Betrieb von Gebäuden und Anlagen zu optimieren.

Die DREICAD.DNA –

Digitalize. Network. Automate.

Eine besondere Leistung des Unternehmens ist unsere Vision für Ihre Engineering-Exzellenz: Die DREICAD.DNA – unser Herzstück der Prozessberatung. Ausgerichtet auf die Schwerpunkte –

Dienstleistungen

- Effiziente Engineering Prozesse
- DREICAD.DNA (Spezifizierte Prozessanalyse)
- Erstellung lösungsorientierter Softwarekonzepte
- DREICAD-Lösungen für Prozessautomation
- Schulungen für Autodesk Software

Auszeichnungen

- Autodesk Gold Partner
- Autodesk Learning Partner
- Gewinner Sustainability Award 2024

Digitalisierung. Vernetzung. Automatisierung – hilft diese maßgeschneiderte Strategie dabei, Geschäftsprozesse zu analysieren und digitalisierte Arbeitsschritte, Prozesse und Kommunikationswege zielgerichtet umzusetzen. Die Anwendung der DREICAD.DNA hilft dabei, die passenden digitalen Werkzeuge für spezifische Anforderungen zu identifizieren und erfolgreich einzusetzen. Die individuelle Umsetzung der Projekte und der damit herbeigeführte Erfolg unserer Kunden steht dabei immer an erster Stelle.

Gemeinsam die Zukunft des Engineerings formen.

Beim **DREICAD & AUTODESK SUMMIT** treffen Fachwissen, Praxis und Zukunftsdenken aufeinander. Diese Eventreihe bringt Expertinnen und Experten aus Industrie und Wissenschaft zusammen, um Wissen zu teilen, neue Impulse zu setzen und gemeinsam Wege für die digitale Zukunft des Engineerings zu gestalten.



KONTAKT

Bernd Bräuchler
Geschäftsführer

DREICAD GmbH

Karlstraße 37
89073 Ulm
bernd.braeuchler@dreicad.de

www.dreicad.de



eFLEXS – Vielseitig. Schnell. Effizient.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister



Bildquelle: eFLEXS

eFLEXS wurde entwickelt, um das weite Feld der Organisation und Tourenplanung des Technischen Service mit Mitarbeitern im Außendienst in einer anpassungsfähigen und effizienten Softwarelösung zusammenzubringen.

Konzipiert von der EL2 GmbH, hilft die Field Service Management (FSM) Software-Lösung und Field Service Mobile Techniker App allen Unternehmen mit direkten oder indirekten Kundenbeziehungen bei technischen Dienstleistungen. Als ganzheitliches Tool vernetzt eFLEXS alle für den Technischen Service relevanten Daten und erlaubt damit einen hohen Grad an Automatisierung und Optimierung. Damit wird die Außendienststeuerung und Tourenplanung professionell definiert, implementiert und optimiert. Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Softwareent-

wicklung für Servicemanagement hat EL2 ein innovatives, fortschrittliches System für die Planung, Auftragskoordination, Disposition und Ausführung im Technischen Service geschaffen, das sich leicht mit einem kundenspezifischen Service-Konzept kombinieren lässt. Die Software-Lösung eFLEXS bietet eine einfach zu konfigurierende Systemlösung für die effiziente Steuerung von Serviceprozessen und die Aufgabenplanung. Sie ist im Innendienst und im Außendienst einsetzbar. Erleben auch Sie, wie wichtig ein ganzheitlicher Ansatz für den Außendienst ist, mit fortschrittlicher Service Management Software und dem richtigen Service-Development. Das eFLEXS-Service-Development umfasst Consulting zu Service-Strategie, Service Design, Service Performance Management und die systematische Einführung höchster Ansprüche an die Servicequalität.



KONTAKT

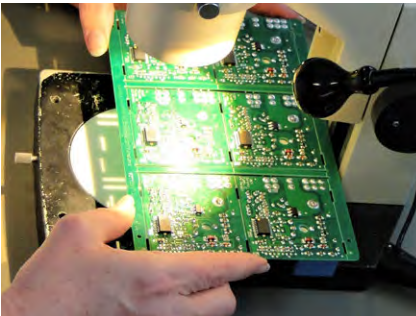
Hermann Lindl
Geschäftsführer

eFLEXS

Drächslstr. 8
81541 München
hermann.lindl@eflexs.de

www.eflexs.com

Elektronik-Entwicklung mit eigener Fertigung



Bildquelle: Elec-Con technology GmbH

Seit über 15 Jahren entwickelt Elec-Con ausgeklügelte Hard- und Firmware für AC/DC- und DC/DC-Wandler, clevere Industriesteuerungen sowie Leistungselektronik bis 1 kVA.

Besonderes Highlight ist die eigene Fertigung für die schnelle und problemlose Umsetzung von Entwicklungsergebnissen in Prototypen und Kleinserien.

Als Entwicklungshaus schrecken wir auch vor komplexen Embedded-Systemen nicht zurück. Neben der Entwicklung übernehmen wir gerne auch vorbereitende EMV-Messungen im eigenen EMV-Labor, und beraten hinsichtlich Konformität und elektrischer Sicherheit.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Serialisieren von Baugruppen. Während sich unsere Kunden bereits auf Neuentwicklungen konzentrieren, lassen wir unsere jahrzehntelange Erfahrung einfließen, optimieren Baugruppen, entwickeln Varianten, oder unterstützen beim Obsoleszenz-Management.

Elec-Con ist zertifizierter Partner von Osram OS, autorisierter Designpartner von Microchip, sowie zertifizierter Design-Services-Partner von Digi-Key.

KEYFACTS

- Mitarbeiterzahl: 14
- Gründungsjahr: 2005



KONTAKT
Dieter Bauernfeind

Elec-Con technology GmbH
Alte Straße 68
94034 Passau
dieter.bauernfeind@elec-con.com
Tel. +49 851 21 37 10 70

www.elec-con.com

The Leading Software-Defined Automation Platform

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister, Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 20
- Gründungsjahr: 2020

DIENTSTLEISTUNGEN

- Echtzeit-Automatisierungsplattform „Xentara“
- Programmierung kundenspezifischer Konnektoren
- Projektunterstützung bei Digitalisierung/Modernisierung
- Retrofit bestehender Maschinen und Industrieanlagen
- Ablösung veralteter Steuerungssysteme
- Begleitende Unterstützung bei Prototyp-/Vorserienentwicklung

INNOVATIONEN

- Echtzeitkern und Scheduler mit Nano-sekunden-Präzision
- Unbegrenzte Konnektivität south- und northbound
- Modulare Skill- und Service-Architektur
- Native Development: ermöglicht Maschinensteuerungen in C++/Rust
- Software-Defined Automation
- Nahtlose IT/OT-Integration
- Industrial Edge AI/MCP
- Cybersecurity Mesh Architecture
- Semantisches Datenmanagement

AUSZEICHNUNGEN

- BSFZ Seal for Innovation Competency
- Alumni, EU „CASSINI“ Business Accelerator
- Winner, EIT Manufacturing BoostUp 2023
- Winner, Startup Summit Germany 2023
- Alumni, PWC Scaleup 2022
- „Plug and Play“ Cohort Selection 2022
- Two Times Winner, Munich Business Plan Competition



Bildquelle: embedded ocean GmbH

Wir verbinden klassische Automatisierung mit moderner IT und machen Ihre Maschinen und Anlagen zukunftssicher!

Xentara ersetzt existierende Steuerungslösungen (ob hard- oder softwarebasiert) nahtlos und erlaubt Ihnen, bei der Programmierung auf etablierte Standards (IEC 61131, IEC 61499) oder Hochsprachen wie C++/Rust zu setzen.

Im Gegensatz zu klassischen Steuerungen bietet Xentara weit mehr Funktionen und ermöglicht modernste Paradigmen in der Industrie:

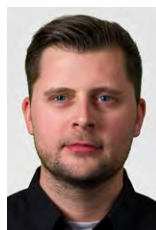
- Vernetzung existierender Maschinen und Geräte mit modernen, auch hochkomplexen IT-Systemen
- Softwarebasierte Echtzeitsteuerung und Prozesskontrolle



- Verarbeitung von Produktionsdaten direkt an der Quelle
- Unbegrenzte Möglichkeiten für Datenanalyse, OEE-Monitoring, KI-basierte Prozessoptimierung und vieles mehr durch eine modulare Skillarchitektur für beliebige Erweiterungen

Steigern Sie Ihre Effizienz, behalten Sie jederzeit die Kontrolle und schaffen Sie eine flexible, zukunftsfähige Basis für intelligente Systeme mit Xentara!

„Wir sind Partner des Cluster Mechatronik & Automation, weil wir auf Synergieeffekte und starke Partnerschaften setzen.“



KONTAKT

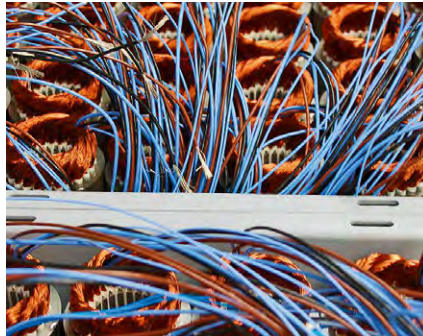
Dipl.-Wi.-Ing.
Bastian Kleimann
Director Sales & Customer
Success

embedded ocean GmbH

Steinerstr. 15 (Haus K)
81369 München
sales@xentara.io
Tel. +49 89 215 29 62-0

www.xentara.io

Edelschmiede mit hoher Innovationskraft



Bildquelle: EMB Elektromaschinenbau GmbH

Die EMB Elektromaschinenbau GmbH hat sich seit der Gründung im Jahr 1979 auf die Entwicklung und Fertigung von elektrischen Sonderantrieben im Bereich der kleineren und mittleren Baugrößen spezialisiert.

Gebaut werden Prototypen oder Einzelstücke, aber auch Kleinserien bis zu mehreren tausend Stück im Jahr. Das mittelständische Unternehmen mit Sitz im oberschwäbischen Mittelbiberach legt großen Wert auf eine hohe Produktqualität und angemessene Preise. Dadurch konnte sich EMB innerhalb kurzer Zeit auf dem hart umkämpften Markt etablieren.

Heute ist die EMB Elektromaschinenbau GmbH auch außerhalb Deutschlands für ihre qualitativ hochwertigen und zuverlässigen Motoren bekannt. Neben dem guten Preis-Leistungs-verhältnis schätzen die Kunden den persönlichen und unbürokratischen Service. Durch das konsequente Kleinhalten der Verwaltung hat sich EMB die Flexibilität der Gründungsjahre bewahrt. So wird eine schnelle, aber individuelle Auftragsabwicklung gewährleistet. Unter Einsatz von altbewährtem, solidem Handwerk und modernster Technik bietet EMB eine auf Unternehmen zugeschnittene Lösung für jedes Antriebsproblem.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 43
- Gründungsjahr: 1979
- Vorjahresumsatz: 6,4 Mio. €

KONTAKT
Markus Schmitz

EMB Elektromaschinenbau GmbH
Industriestr. 32
88441 Mittelbiberach
markus.schmitz@embgmbh.de
Tel. +49 7351 82 93 00

www.embgmbh.de

Intelligente Lösungen für mehr Produktivität und Effizienz

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister, Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 150
- Gründungsjahr:
Emerson 1890
ICC Intelligent Platforms
und seine Vorgängerorganisation 1986

KOMPETENZFELDER

- Herstellung von hochverfügbaren, zuverlässigen und robusten Industrie PCs, Industrial Controllers und Embedded Systems
- Integration und Applikationsentwicklung für Edge Computing und maschinelles Lernen

INNOVATIONEN

- Edge Computing Platforms



PACSystemsTM RXi2 – UP Industrial PC



PACSystemsTM RSTi – EP CPE200



PACSystemsTM RX3 – CPE400 and CPL410



PACSystemsTM RXi2 – BP Industrial PC

Bildquelle: ICC Intelligent Platforms GmbH

Zuverlässige Automatisierungs- und Steuerungslösungen.

Seit der Erstellung der ersten Remote Eingabe/ Ausgabe Einheit „Genius“ bis hin zu unseren modernen ergebnisoptimierenden, SPS revolutionierenden Steuerungen, überschreitet Emerson weiterhin herkömmliche, technische Grenzen, um Kunden bei der Leistungs-

maximierung des Industriellen Internets zu unterstützen. Emersons Industrieautomations- und Steuerungslösungen der nächsten Generation optimieren industrielle Prozesse fehlerfrei, abgesichert und zuverlässig, damit Sie sich auf die Funktionssicherheit verlassen und dabei gleichzeitig höhere Betriebsleistungen in jeder Umgebung erzielen können.

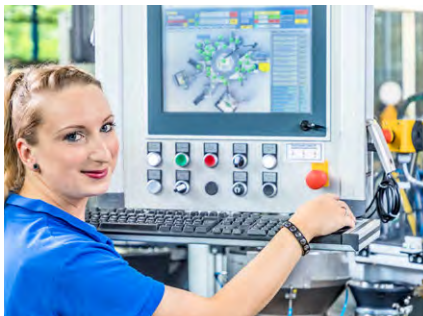


KONTAKT
Rudolf Krumenacker

**Emerson Automation Solutions,
ICC Intelligent Platforms GmbH**

Memminger Straße 14
86159 Augsburg
rudolf.krumenacker@emerson.com
Tel. +49 821 503 42 17
www.emerson.com

Smart solutions schonen die Umwelt



Bildquelle: Manttau GbR/Marco Linke; Studio SX HEUSER; EWIF e.V./Alexander von Sprei, München

Mit weltweit über 1.600 Mitarbeitenden und Standorten in Deutschland, Tschechien, Mexiko, China, Rumänien, Italien und Frankreich entwickelt emz-Hanauer innovative Lösungen für Haushaltsgeräte und die Abfallwirtschaft.

Vor über 75 Jahren in der Oberpfalz gegründet, ist die emz-Hanauer GmbH & Co. KGaA heute ein international agierendes Unternehmen. Mit Hauptsitz in Nabburg beschäftigt das Familienunternehmen über 1.600 Mitarbeitende weltweit, die innovative Lösungen für Haushalt und Abfallwirtschaft entwickeln.

emz-Hanauer ist Weltmarktführer bei Verriegelungen und Sensoren für Home Appliances. Die Expertise umfasst Türverschlüsse, nachhaltiges Waschen & Spülen sowie intelligente Beleuchtungstechnologien. Im Waste Management entwickelt emz Techno-

logien zur Optimierung des Entleerungsprozesses und Datenkommunikation via App. Als Systemintegrator treiben wir Digitalisierung und IoT voran und gestalten die Zukunft smarter Haushaltsgeräte und der Abfallwirtschaft.

Im hochmodernen „Customer Innovation Space“ in Nabburg und an den Auslandsstandorten arbeiten unsere Mitarbeiter an maßgeschneiderten Lösungen für Kunden weltweit. Prämiert wurde die Unternehmensleistung in diesem Jahr mit dem bayerischen Mittelstandspreis und der Auszeichnung „Bayerns Best 50“.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 1.600
- Gründungsjahr: 1948
- Vorjahresumsatz: 200 Mio. €

KOMPETENZFELDER

- **Home Appliances:**
Ausstattung von Geschirrspülern, Waschmaschinen, Trocknern und Kühlschränken mit hochmodernen Bauteilen und Systemen
- **Waste Management:**
Entwicklung von komplexen Zugangs-systemen und Datenmanagement-lösungen für die Entsorgungswirtschaft

INNOVATIONEN

- Intelligente Sensorsysteme, die Wasser- und Energieverbrauch optimieren
- Gestensteuerung von Hausgeräten zur Interaktion mit dem Benutzer (automatische Türöffnung)
- Elektronik, Sensorik, Mechanik

FORSCHUNG

- KI-Projekt zur Verlängerung des Wechselzyklus von Batterien in Müllschleusen
- Icemaker zur Herstellung von unterschiedlichen Eiskonsistenzen

ZERTIFIZIERUNGEN

- Bayerischer Mittelstandspreis 2024
- Bayerns Best 50



KONTAKT
 Norman Koch
 Leiter Operations
 Excellence

emz-Hanauer GmbH & Co. KGaA
 Ernst-Hanauer-Straße 1
 92507 Nabburg
norman.koch@emz-hanauer.com
 Tel. +49 9433 89 82 00

www.emz-hanauer.de

Wir schützen Leben und Werte

KEYFACTS

- Mitarbeiterzahl: 1.400
- Gründungsjahr: 1948
- Vorjahresumsatz: 141 Mio. €



Weltmarktführer E-T-A bietet mit dem REX-System eine Komplettlösung für Einspeisung, Überstromschutz und Stromverteilung. Bildquelle: E-T-A Elektrotechnische Apparate GmbH

E-T-A Elektrotechnische Apparate GmbH erzielte als Weltmarktführer (lt. Universität St. Gallen) im Geschäftsjahr 2024 einen Gruppenumsatz von 141 Mio. €. Heute beschäftigt das Familienunternehmen mehr als 1.400 Mitarbeitende in über 60 Ländern.

E-T-A hält eine umfassende Produktpalette aus stromgebundenen Schutz- und Steuerungsprodukten bereit. Diese reichen vom thermischen Geräteschutzschalter bis hin zur

komplexen Absicherungslösung, die elektrische oder elektronische Systeme bei Überlaststrom und Kurzschluss schützen.

Kunden sind Firmen aus dem Anlagenbau, der Telekommunikation, der Chemie-, Kraftfahrzeug- und Medizintechnik, dem Marine- und Bootssektor, dem Bereich der erneuerbaren Energien sowie Hersteller elektrischer Haushalts-, Hobby- und Gartengeräte.



KONTAKT
Ralf Dietrich

E-T-A Elektrotechnische Apparate GmbH
Industriestraße 2-8
90518 Altdorf
ralf.dietrich@e-t-a.de
Tel. +49 9187 104 82
www.e-t-a.de

Lösungskompetenz jenseits des Standards



Bildquelle: EUTECT GmbH

EUTECT steht seit über 30 Jahren für hochpräzise Verbindungstechnik und maßgeschneiderte Lötprozesse. Als schwäbischer Spezialist entwickeln wir Lösungen, die über Standardverfahren hinausgehen – mit geregelter Prozesstechnik, Prozesssicherheit und nachhaltiger Wirtschaftlichkeit. Unsere Kunden kommen aus Industrie, Consumer Electronics, Medizintechnik, alternativen Elektronikfertigungen sowie der Automobilbranche – überall dort, wo Lösungskompetenz jenseits des Standards entscheidend ist.

Unsere Leistungen für perfekte Verbindungen:

- Selektive Löttechnik
- Laserlöten
- Drahtförderer
- Prozessautomation
- Software
- Beratung und Entwicklung

Lösungskompetenz

In enger Kooperation mit unseren Kunden und Partnern entwickeln wir für jedes Vorhaben die optimale Lösung. Unsere technologische Spitzenposition gewährleistet Entwicklung, Konstruktion, Fertigung und Prozess-Inbetriebnahme aus einer Hand.

Geregelte Prozesstechnik

EUTECT setzt seit vielen Jahren konsequent auf aktiv geregelte Prozesstechnik. Unsere Systeme reagieren nicht nur auf Prozessabweichungen – sie regeln aktiv und stabilisieren den Lötprozess in Echtzeit.

Modulbaukasten EUTECT –

das bedeutet clevere, modulare Wertarbeit. Sinnbildlich hierfür steht unser Modulbaukasten. Er garantiert für die Aufgabenstellung eines jeden Kundenprodukts eine schlanke individuelle Lösung.

KEYFACTS

- Führend in geregelter Löttechnik
- Über 30 Jahre Lötprozess-Expertise
- Weltweit einziger, patentierter Kraft- und weggeregelter Drahtvorschub
- Lösungskompetenz jenseits des Standards
- Vollintegrierte Automation & Software

KOMPETENZFELDER

- Selektive Löttechnik
- Laserlöten
- Drahtförderer
- Prozessautomation
- Software
- Beratung und Entwicklung



KONTAKT

Matthias Fehrenbach
CEO

EUTECT GmbH

Filsenbergstr. 10
72144 Dußlingen
info@eutect.de
Tel. +49 7072 92 89 00

www.eutect.de

evopro – it's possible

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister, Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 85
- Gründungsjahr: 2009
- Vorjahresumsatz: 9,3 Mio. € (2021)



Elektronikprüfanlage



Laserbeschriftung



Ventilmontage;
Bildquelle Bild 1 – 4: evopro systems engineering AG



Prüftechnik

Die evopro systems engineering AG versteht sich als Spezialist für innovative technologieübergreifende Lösungen im Industrieumfeld.

Wir entwickeln hochwertige, kundenspezifische Systemlösungen und bringen die industrielle Produktion mittels moderner Informations- und Kommunikationstechnik ins Zeitalter der Digitalisierung. Aktuell liegt ein Augenmerk darauf, die Qualitätskontrolle im Presswerk voranzubringen.

Mit evoTrQ und evoVIU haben wir aufeinander abgestimmte Systeme entwickelt, die die Qualitätsprüfung bereits während des Umformprozesses ermöglicht. Eine ausgereifte Datenerfassung und echtzeitnahe Visualisierung

ermöglichen die Anpassung laufender Produktionsprozesse und unterstützen beim Aufbau umfassender Analysemöglichkeiten.

Die Verfolgung jedes einzelnen Bleches, die Vermessung von Dimensionen, das Erkennen von Rissen oder das Auslesen von gelaserten Informationen gehören ebenso zum Funktionsumfang, wie das frühzeitige Erkennen von Abnutzungserscheinungen oder Fehlern des Umformwerkzeugs.

Durch die modulare und kompakte Bauweise kann evoTrQ und evoVIU auch in bestehende Presswerke nachträglich eingerüstet und integriert werden.



KONTAKT
Bernhard Winderl

evopro systems engineering AG
Im Gewerbepark A52
93059 Regensburg
bernhard.winderl@evopro-ag.de

www.evopro-ag.de

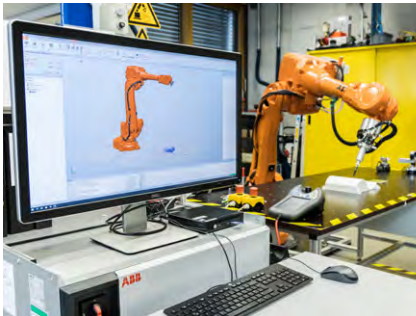
Forschen und Studieren in Vorarlberg



Bildquelle: FH Vorarlberg GmbH



Bildquelle: FH Vorarlberg GmbH/Nina Broell



Bildquelle: FH Vorarlberg GmbH/Patricia Keckels

Von Bedeutung ist die Forschungstätigkeit der FHV auch für Studierende. Forschung und Lehre sind eng verknüpft und profitieren voneinander. Studierende können früh in Forschungsprojekten mitarbeiten und den Weg in die Wissenschaft bis hin zu einem Doktorat einschlagen.

Die Smart Engineering Labs sind die neueste Forschungsgruppe aus dem Fachbereich Technik. So werden z. B. in der Gruppe „Electronics & Sensors“ eingebettete Systeme und deren Energieverbrauch untersucht oder zusammen mit dem Forschungszentrum Mikro-technik Themen wie „Lab on Chip“ erforscht.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Forschungseinrichtung
- Mitarbeiterzahl: 347

KOMPETENZFELDER

Die Fachhochschule Vorarlberg (FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences) zählt zu den forschungsstärksten Fachhochschulen in Österreich. Die Forschungszentren, Forschungsgruppen und Tochterunternehmen agieren als Wissenszentrum: Dank der Zusammenarbeit mit Forschungsinstitutionen auf internationaler Ebene verfügt die FHV über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und bringt diese in der Region zur Anwendung. Bei einem Großteil der FHV-Forschungsprojekte sind regionale Unternehmen involviert und erhalten konkrete Antworten auf Ihre Forschungsfragen.

INNOVATIONEN

Eingebettete Systeme durchdringen alle Lebenslagen, umso wichtiger sind diese im Hinblick auf Ressourcenverbrauch gesamtumfänglich (holistisch) zu betrachten und zu verstehen. Energieeffizienz in vielen „Internet of Things“-Anwendungen spielt dabei eine wichtige Rolle. Im Forschungsumfeld eingebetteter Systeme mit Schwerpunkt „Deep Edge Sensing“ werden speziell diese Aspekte genauer untersucht.



KONTAKT

Prof. Dr.-Ing. Benedikt Reick
Programme Director
Master Mechatronics
Head of Smart Engineering
Technologies Research
Group

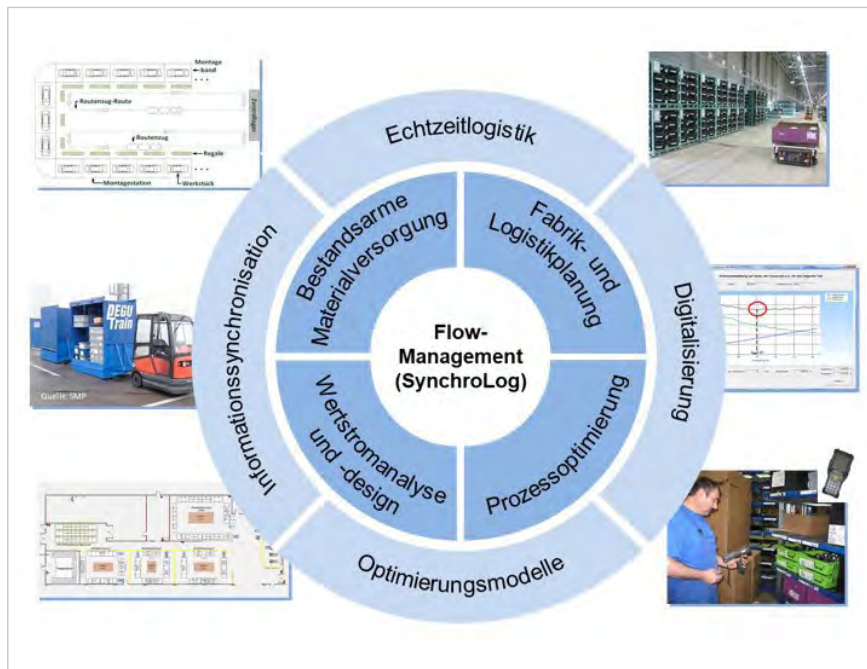
Fachhochschule Vorarlberg GmbH University of Applied Sciences

CAMPUS V, Hochschulstraße 1
A-6850 Dornbirn
benedikt.reick@fhv.at
Tel. +43 5572 792 35 81
www.fhv.at

Operational Excellence in Produktion, Logistik und SCM

KEYFACTS

- Kernkompetenzen:
Operational Excellence
Beratung
Technologie-Transfer
- Mitarbeiterzahl: 5
- Gründungsjahr: 2013



Bildquelle: FAPS-IPC GmbH

FAPS-IPC ist führender Partner mittelständischer und Konzern-Unternehmen für Operational Excellence (OPEX) in Produktion, Logistik (Intralogistik) und Supply Chain Management (Extralogistik).

FAPS-IPC bietet Lösungen, Produkte und Dienstleistungen rund um die Optimierung, Digitalisierung und Automatisierung von Wertschöpfungsprozessen in Unternehmen und über die gesamte Supply Chain hinweg.

Hierfür erfassen, bewerten und analysieren wir die Wertschöpfungsprozesse und entwickeln maßgeschneiderte Lösungen zur Verbesserung der Prozesse mit dem Ziel, die Cash Flows zu stärken und den Unternehmenswert zu steigern.

In Technologie-Fachtagungen werden in Vorträgen, Problemlösungen und Fachdiskussionen neueste Ergebnisse aus Wissenschaft und Technik in die Unternehmenspraxis überführt. Dabei werden die Beiträge und Erfahrungsberichte namhafter Referenten aus der Industrie um Vorträge zu aktuellen Entwicklungsarbeiten der Forschungsinstitute sowie Besichtigungen von Labors und Firmen ergänzt.



KONTAKT

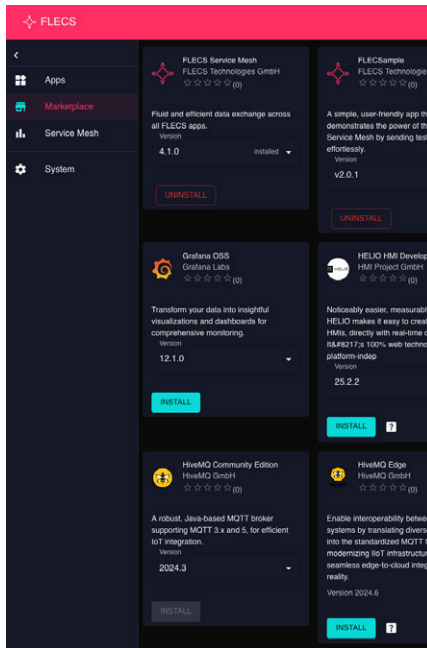
Prof. Dr. Peter Schuderer

FAPS-IPC GmbH

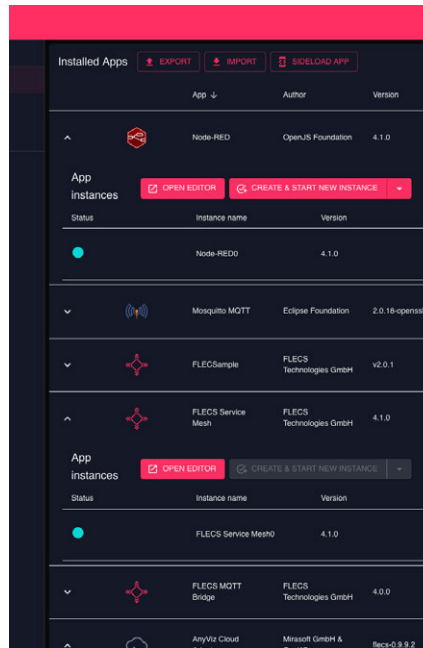
Flößaustraße 22a
90763 Fürth
peter.schuderer@faps-ipc.de
Tel. +49 151 11 64 33 88

www.faps-ipc.de

FLECS – Die Zukunft der Softwarebereitstellung in der Industrieautomation



Bildquelle: FLECS Technologies GmbH



FLECS Technologies bietet eine offene Plattform für die einfache, sichere und hardware-unabhängige Bereitstellung industrieller Software inklusive eigenem App Store, Device-Onboarding, CRA-Support und Open-Source-Runtime.

Die FLECS Technologies GmbH bietet mit ihrem innovativen FLECS Marketplace und dem offenen FLECS Core eine zukunftsichere Plattform für die digitale Transformation in der Industrieautomation. Als Experte für Softwarebereitstellung, -verwaltung und -verteilung in Maschinen setzt FLECS neue Standards, wie moderne Automatisierungslösungen entwickelt, gepflegt und verkauft werden.

Mit dem FLECSelerator können Unternehmen in nur sechs Wochen ihren eigenen, maßgeschneiderten App Store aufbauen, inklusive Whitelabel-Option, Device-Onboarding und direkter E-Commerce-Funktionalität. Über 50 sofort verfügbare Standard-Apps bilden die Grundlage für schnelle Erfolge. Mit Hilfe von App-Templates lassen sich eigene Anwendungen noch schneller entwickeln und veröffentlichen. Dank der vollständigen Virtualisierung und einer containerisierten Softwarearchitektur können Unternehmen Software nicht nur hardwareunabhängig, sondern auch sicher und gesetzeskonform bereitstellen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Umsetzung des Cyber Resilience Act (CRA): FLECS unterstützt seine Partner bei Updates, Sicherheitskonzepten und bei der Integration von Open-Source-Technologien in industrielle Umgebungen.

PRODUKTE/DIENSTLEISTUNGEN

- **Eigener App Store in 6 Wochen:** Aufbau eines vollständig individualisierten White-label-Marktplatzes mit eigenem Branding und App-Katalog
- **Device Onboarding Service:** Automatisierte Inbetriebnahme und Provisionierung neuer Geräte mit Apps und Konfiguration
- **App-Templates & CI/CD:** Bereitstellung von Vorlagen für eigene Apps inkl. automatisierter Veröffentlichung
- **Sicherheits- & Compliance-Beratung:** Unterstützung bei Open Source, Hardware-Unabhängigkeit und Umsetzung des Cyber Resilience Act

TECHNOLOGIEN/INNOVATIONEN

- Marketplace as a Service (MaaS) für die Maschine und Komponenten
- Eigene App Stores mit Whitelabel-Funktion
- Software Defined Products & Industrial Control as a Service
- Open Source Runtime: FLECS Core
- Role-Based Access & sicheres User Management
- Unterstützung bei CRA-Konformität

FORSCHUNG/ENTWICKLUNG

- Software Defined Automation & Industrial Control as a Service
- CRA-konforme Softwarebereitstellung in der OT
- App Stores & digitale Geschäftsmodelle (MaaS)
- Open-Source-Runtime & User Management
- Device-Onboarding & automatisierte Updates

FLECS: Softwarebereitstellung neu gedacht für die Industrieautomation

- Eigener App Store in 6 Wochen dank FLECSelerator
- Vollständig whitelabelbare Plattform für industrielle Softwaredistribution
- Über 50 sofort verfügbare Automatisierungs-Apps
- Open-Source-Runtime für flexible und sichere Integration
- Role-Based Access & Device-Onboarding für einfache Skalierung
- Unterstützung bei CRA-Konformität und Hardwareunabhängigkeit
- Beratung zu Open-Source-Einsatz und modernen Geschäftsmodellen



KONTAKT
Patric Scholz
Managing Director Sales

FLECS Technologies GmbH
Kesselstraße 16
87435 Kempten
info@flecs.tech
Tel. +49 834 77 30 39 90

www.flecs.tech

„Wir sind Partner des Cluster Mechatronik & Automation, weil wir gemeinsam die digitale Transformation der Industrieautomation beschleunigen und die Brücke zwischen moderner Softwareentwicklung und klassischer Maschinenbaukompetenz schlagen wollen.“

Web-basierende Automatisierungslösungen

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 50
- Gründungsjahr: 2001

KOMPETENZFELDER

- HMI/SCADA/Prozessleitsystem- und Energiemanagement-Software



Bildquelle: FlowChief GmbH

Als Innovationsführer für Softwareprodukte im Bereich Prozessleittechnik, Energiemanagement und Fernwirktechnik liefern wir seit fast 25 Jahren branchenübergreifend und weltweit Lösungen aus einer Hand.

Eine Prozessanlage per Webbrowser zu steuern war vor der Jahrtausendwende für viele unvorstellbar, für uns aber eine Vision. Seither setzen wir erfolgreich auf modernste Web-Technologien und bieten auf Grund langjähriger Erfahrung und Entwicklung das durchgängigste webfähige Prozessleit- und Energiemanagementsystem.

Unsere innovative Unternehmenskultur spiegelt sich in unseren Produkten wieder. Als inhabergeführtes und damit unabhängiges Unternehmen entwickeln wir unsere Software vollständig im eigenen Haus.

Allen Kunden und unserem ständig wachsenden Partnernetzwerk stehen wir als zuverlässiger Partner zur Seite.

Größten Wert legen wir auf einen schnellen und vor allem qualifizierten Support sowie ein breites und individuelles Schulungsangebot.



KONTAKT

Christian Fink
Leiter
Produktmanagement
& Marketing

FlowChief GmbH

Alte Salzstraße 9
90530 Wendelstein
info@flowchief.de
Tel. +49 9129 14 72 20

www.flowchief.de

Kompetenzzentrum für Fragen der mechanischen Antriebstechnik



Bildquelle: FZG

An der Forschungsstelle für Zahnräder und Getriebesysteme (FZG) der Technischen Universität München (TUM) wird heute an den Antriebslösungen von morgen geforscht.

Im Fokus der Forschungstätigkeiten steht die Erarbeitung von Methoden und gesicherten Aussagen zu Lebensdauer, Wirkungsgrad und Schwingungsverhalten an diesen Komponenten. Die FZG verfügt über eine umfangreiche Ausstattung zur Untersuchung und Erprobung von Getriebeelementen – wie Zahnradern, Synchronisierungen, Kupplungen und Wälzlager. Die Forschungsprojekte der FZG reichen von theoretisch ausgerichteten Grundlagenarbeiten bis zu anwendungsnahen experimentellen Arbeiten oftmals in Kooperation mit Industrieunternehmen.

Seit 2006 betreibt der Lehrstuhl ein Projekthaus in Augsburg. Das FZG Projekthaus Augsburg erschließt den Unternehmen in der Region Bayerisch-Schwaben, insbesondere den kleinen und mittelständischen (KMU), den Zugriff auf die Kompetenzfelder und das Netzwerk der FZG. Neben der wissenschaftlichen Arbeit in längerfristigen Forschungsvorhaben bietet das FZG Projekthaus Augsburg auch Entwicklungsunterstützung an, bei der Anwendungsnähe und direkte Umsetzung von Forschungsergebnissen in ein Produkt im Vordergrund stehen.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister, Forschungseinrichtung
- Mitarbeiterzahl: 80
- Gründungsjahr: 2006

KOMPETENZFELDER

- Zahnräder
- Elektromechanische Antriebe
- Dynamik und NVH Verhalten von Antriebssystemen
- Condition Monitoring bei Antriebssystemen
- Tribokontakte und Schmierung sowie Wirkungsgrad und Wärmehaushalt
- Reibungs- und Funktionsverhalten von Lamellenkupplungen
- FZG-Standardtests
- Schadensbegutachtung
- Getriebe-Softwareprogramme



KONTAKT

Prof. Dr.-Ing. Karsten Stahl
Ordinarius

Forschungsstelle für Zahnräder und Getriebesysteme (FZG)

Boltzmannstraße 15
85748 Garching b. München
sekretariat.fzg@ed.tum.de
Tel. +49 89 28 91 58 07
www.fzg-augsburg.mw.tum.de

fortiss – Vorsprung durch Software

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Forschungseinrichtung
- Mitarbeiterzahl: 130

DIENSTLEISTUNGEN

- Transferangebote:
www.fortiss.org/transfer
- fortiss Labs:
www.fortiss.org/forschung/fortiss-labs
- Fokusthemen:
www.fortiss.org/fokusthemen

INNOVATIONEN

- Forschungsprojekte:
www.fortiss.org/forschung/projekte
- fortiss Labs:
www.fortiss.org/forschung/fortiss-labs

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Software und Systems Engineering
- AI Engineering
- IoT Engineering

www.fortiss.org/forschung



Bildquelle: fortiss

fortiss steht für anwendungsorientierte Spitzenforschung und setzt Maßstäbe in der Forschung und dem Transfer hochinnovativer Technologien.

Wir agieren als Brücke zwischen Wissenschaft und Industrie und entwickeln exzellente Lösungen für die drängendsten Herausforderungen der digitalen Welt. Unsere Forschungsschwerpunkte sind das Software & Systems Engineering, AI Engineering und IoT Engineering und unsere Expertise erstreckt sich über die Branchen Automotive, Energie, Luft- und Raumfahrt, Finanzen und Versicherungen, Verwaltung und Medizin.

Mit unserer umfassenden Expertise von der Grundlagenforschung bis hin zu marktfähigen Prototypen befähigen wir Unternehmen, die Automatisierung und nächste Generation industrieller Innovationen voranzutreiben und somit ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

Insbesondere durch die Integration von modellgetriebener Softwareentwicklung, KI und Mensch-Roboter-Kollaboration befähigen wir Unternehmen zur Steigerung von Effizienz, Flexibilität und Resilienz.

Unsere Mission:
forschen.

Exzellente Forschung: Spitzenforschung zur beherrschbaren Entwicklung verlässlicher, sicherer und autonomer Software-, KI- und IoT-Systeme.

anwenden.

Anwendungsorientierte Lösungen: Erarbeiten und Implementieren software- und forschungsbasierter Lösungen mit Partnern aus Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung.

gestalten.

Wirksamer Technologie- und Wissenstransfer: Verankerung unserer Forschungsergebnisse in Wirtschaft und Gesellschaft mit einem attraktiven Portfolio an Transferangeboten.

„Wir sind Partner des Cluster Mechatronik & Automation, weil fortiss mit der Entwicklung zukunftssicherer Lösungen für industrielle Umgebungen maßgeblich zur Digitalisierung und Innovationskraft der Branche beiträgt.“



KONTAKT

Dr. Holger Pfeifer
Geschäftsführer

**fortiss – Landesforschungsinstitut
des Freistaats Bayern für
softwareintensive Systeme**

Guerickestr. 25
80805 München
pfeifer@fortiss.org
www.fortiss.org

Sichere Verbindungstechnik im IoT-Zeitalter



Drahtloser intelligenter Leiterplatten Steckverbinder zur kontinuierlichen Messung von Kontakttemperatur und Strombelastung des einzelnen Kontaktes als Basisdaten für vorbeugende Wartung.
Bildquelle Bild 1 + 2: Fraunhofer EMFT/ Bernd Müller



ESA Standard: Einbau eines SMT-Prozessors mittels Temperaturkontrollierter Heißluft und Infrarot-Unterheizung im Lehtgang Verarbeitung von Oberflächenmontierten Bauteilen nach ECSS-70-38

Verfahren wie Löten, Einpresstechnik und Crimpen garantieren hohe Qualität und Zuverlässigkeit von elektrischen Verbindungen. Gerade in sicherheitssensiblen Bereichen, z. B. dem Autonomen Fahren, ist das essentiell.

Das Zentrum für Verbindungstechnik ZVE der Fraunhofer EMFT hat sich mit seiner über 30-jährigen Erfahrung als renommierte Adresse zum Thema Verbindungstechnik etabliert.

Forscher entwickeln dort in Zusammenarbeit mit Wissenschaftler:innen anderer Kompetenzbereiche der Fraunhofer EMFT maßgeschneiderte Lösungen im Bereich Bordnetz-

verbindungstechnik für Automobil, Raumfahrt und Anlagenbau. Diese Industriezweige stehen im Zuge der Digitalisierung vor technologischen Herausforderungen.

Das ZVE ist sowohl von der European Space Agency ESA als auch von der Association Connecting Electronics Industries IPC als Ausbildungszentrum akkreditiert. Zwei ZVE-Trainer verfügen über die Zertifizierung als Instructor Cat.I., alle Trainer sind als von der IPC anerkannte Master-Trainer qualifiziert. Der Schwerpunkt der Schulungsaktivitäten liegt auf der beruflichen Weiterbildung von QS-Verantwortlichen, Facharbeiter:innen und Werkern.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Forschungseinrichtung
- Mitarbeiterzahl: 130
- Gründungsjahr: 1974

KOMPETENZFELDER

- Sensorlösungen
- Mikropumpen
- Sichere Elektronik
- Mikro- und Nanotechnologien

INNOVATIONEN

- Mobile Learning Hub – Löt mobil für virtuelle Schulungen inkl. AR
- Bordnetztechnologie
- Kontaktschädigung durch Nanobewegungen



KONTAKT
Dr. Frank
Ansorge

Fraunhofer-Institut für Elektronische Mikrosysteme und Festkörper-Technologien EMFT
Argelsrieder Feld 6
82234 Weßling/Oberpfaffenhofen
frank.ansorge@emft.fraunhofer.de
Tel. +49 89 54 75 94 56
www.emft.fraunhofer.de www.zve-kurse.de

Fraunhofer IGCV – nachhaltige, anwendungsorientierte Produktionslösungen

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Forschungseinrichtung
- Mitarbeitende: 160
- Gründungsjahr: 2016

DIENSTLEISTUNGEN

Das Fraunhofer IGCV transferiert Forschungserkenntnisse in praxisnahe Produktionsanwendungen. Wir verwandeln Grundlagenwissen in maßgeschneiderte Lösungen und punkten mit interdisziplinären Ansätzen.

INNOVATIONEN

- Additive Fertigung • Automatisierung
- Composites • Digitalisierung und KI für die Produktion • Energiespeicher
- Gießereitechnologie • Nachhaltige Fabrikplanung

ENTWICKLUNG

- Mobile Robotik und MRK • Flexible Batteriespeichermontage • Handhabungstechnik und modulare Produktionssysteme
- BIM in der Fabrikplanung • Nachhaltige Fabrik- und Produktionsplanung • Energiemonitoring, Klima- und Ökobilanzen
- Wissensmodellierung • IoT-Plattformen in der Produktion • Data Science/Machine Learning • Sauberkeitsanalysen
- Prozessauslegung innerhalb der Batterieproduktion • Ganzheitliche Prozesskettenbetrachtung und Implementierung (Additive Manufacturing) • Additiv gefertigte Komponenten und Lösungen für High-Tech-Branchen (Energy, Space, ...)
- Technologie- und Prozesskettenentwicklung für Composites • Recycling von Faserverbundwerkstoffen • Weiterentwicklung von Gießverfahren und Gusswerkstoffen • Binder-Jetting-Verfahren zur werkzeuglosen Kern- und Formherstellung
- Topologieoptimierte Bauteilauslegung und deren gussgerechte Herstellung



Bildquelle: Fraunhofer IGCV/Lucas van den Bosch



Bildquelle: Fraunhofer IGCV



Bildquelle: Fraunhofer IGCV

Das Fraunhofer IGCV steht für effizientes Engineering, vernetzte Produktion und intelligente Multimaterial-Lösungen. Unsere anwendungsbezogene Forschung sichert nachhaltig die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands und Europas.

Das Fraunhofer IGCV steht für nachhaltige, anwendungsorientierte Produktionslösungen. Unser Alleinstellungsmerkmal sind interdisziplinäre Lösungen im Bereich der Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik. Wir transferieren innovative Technologien in die produktionstechnische Anwendung (von der

Bauteilauslegung bis hin zum ganzheitlichen Produkt- und Prozesskettendesign) mit den Zielen Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz sowie Qualitätssteigerung und Kostenersparnis. Neben zahlreichen Kooperationen mit renommierten Forschungseinrichtungen – im Besonderen mit der Technischen Universität München (TUM) – arbeiten wir intensiv mit Unternehmen und Organisationen jeder Größe zusammen. Unsere Partner kommen unter anderem aus dem Maschinen- und Anlagenbau, der Luft- und Raumfahrt sowie der Automotive-Branche. Dafür bieten wir vielfältige – oftmals öffentlich geförderte – Modelle der Zusammenarbeit an.

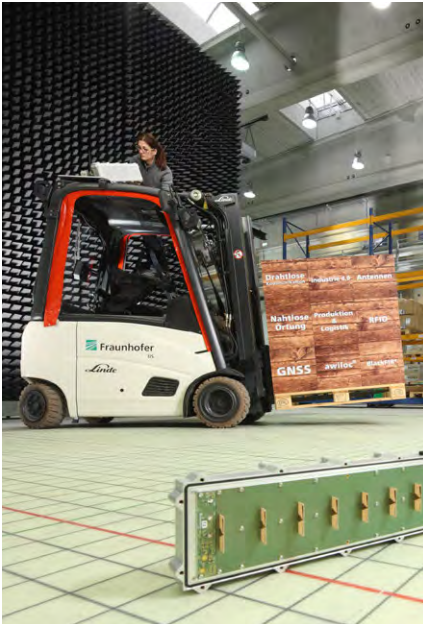


KONTAKT
Eva Kern
Mitarbeiterin
Kommunikation

Fraunhofer-Institut für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV
Am Technologiezentrum 10
86159 Augsburg
Tel. +49 821 90 67 81 46

www.igcv.fraunhofer.de

Basistechnologien für Industrie 4.0



Drahtlose Kommunikation, Ortung und RFID als Grundlage für Industrie 4.0.
 Bildquelle Bild 1 + 2: Fraunhofer IIS



L.I.N.K. Anwendungs- und Testzentrum für Industrie 4.0 Technologien.

Das 1985 gegründete Fraunhofer IIS ist heute das größte Fraunhofer Institut. Etwa 1.205 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie und öffentliche Einrichtungen.

Das Budget beläuft sich auf 250 Millionen € pro Jahr. Mit der maßgeblichen Beteiligung an der Entwicklung der Audiocodierverfahren mp3 und MPEG AAC ist das Fraunhofer IIS weltweit bekannt geworden.

Im Zusammenhang mit »kognitiver Sensorik« erforscht das Institut Technologien für Sensorik, Datenübertragungstechnik, Datenanalysemethoden sowie die Verwertung von Daten im

Rahmen datengetriebener Dienstleistungen und entsprechender Geschäftsmodelle. Kommunikation, Lokalisierung, Prozess-Monitoring und Sensorik mit lokaler Anwendungslogik und Prozesswissen auf mobilen Plattformen sind die Basis für Industrie 4.0-Anwendungen. Das Fraunhofer IIS entwickelt Basistechnologien und Systeme zur Ortung, Identifikation und drahtlosen Prozessdatenkommunikation sowie Data Analytics und Maschinellem Lernen.

In Verbindung mit der betriebswirtschaftlichen Expertise des Fraunhofer IIS können so Arbeitsabläufe effizienter gestaltet werden.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Forschungseinrichtung
- Mitarbeiterzahl: 1.205
- Gründungsjahr: 1985
- Vorjahresumsatz:
 Finanzierung von 250 Mio. €
 (setzt sich zusammen aus:
 Grundfinanzierung, interne Projektförderung Fraunhofer-Gesellschaft, Wirtschaftserträge, öffentliche Erträge, sonstige Erträge)

KOMPETENZFELDER

Das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS in Erlangen ist eine weltweit führende anwendungsorientierte Forschungseinrichtung für mikroelektronische und informationstechnische Systemlösungen und Dienstleistungen. Es ist heute das größte Institut der Fraunhofer-Gesellschaft. Die Forschung am Fraunhofer IIS orientiert sich an zwei Leitthemen: Audio und Medientechnologien sowie kognitive Sensorik.



KONTAKT
 René Dünkler
 Technologie Marketing

**Fraunhofer-Institut
 für Integrierte Schaltungen IIS**
 Am Wolfsmantel 33
 91058 Erlangen
ec-info@iis.fraunhofer.de
 Tel: +49 911 580 61 32 03
www.iis.fraunhofer.de

Innovator für Ihre Leistungselektroniklösungen Pioneering Your Power Electronics

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Forschungseinrichtung
- Mitarbeiterzahl: 400
davon Beschäftigte in Bayern: 380
- Gründungsjahr: 1985
- Vorjahresumsatz: 44 Mio. €

KOMPETENZFELDER

Angewandte Forschung und Entwicklung in den Bereichen Halbleitertechnologie und Leistungselektronik.



220 m² großes Mittelspannungsprüf-
feld am Fraunhofer IISB in Erlangen-
Halle; Bildquelle: Fraunhofer IISB/
Daniel Karmann



15-kW-Mehrphasen-Wechselrich-
ter, vollständig integriert in den
aerodynamischen Nosecone einer
Elektromotor-Gondel; Bildquelle:
Fraunhofer IISB/Elisabeth Iglhaut



Schnellladefähige, gewichtsoptimierte, modulare 800-V-Hochleis-
tungs-Traktionsbatterie; Bildquelle: Fraunhofer IISB/Thomas Richter

Das Fraunhofer IISB betreibt angewandte Forschung und Entwicklung in den Bereichen Halbleiter und Leistungselektronik. Es deckt dabei umfassend die Wertschöpfungskette für Elektroniksysteme ab – vom Grundmaterial bis zur leistungselektronischen Anwendung. Auf dieser Grundlage betreiben wir state-of-the-art Systementwicklung für Mobilität, Energieversorgung und Produktion und begleiten unsere Kunden von der Vorfeldforschung bis zur Produktentwicklung. An unseren bayerischen Standorten, dem Hauptsitz in Erlangen und dem E|Road-Center in Hallstadt, verfügen wir über eine einzigartige technische Infrastruktur. Diese umfasst z.B. ein Testzentrum für Elektrofahrzeuge, eine Mittelspannungs-Prüfhalle und Anwendungszentren für lokale Gleichstromnetze und induktive Energieübertragung. Dazu kommen Reinraumflächen für unsere Halbleiterforschung mit Fokus auf Wide-Bandgap-Halbleitern wie Siliziumkarbid oder Aluminiumnitrid.

Fraunhofer IISB conducts applied research and development in the fields of semiconductors and power electronics, covering the entire value chain from materials to systems. We deliver state-of-the-art system development for mobility, energy supply, and production, supporting customers from early-stage research to product maturity. For that, we operate a unique infrastructure with various laboratories for tests and evaluation.



KONTAKT
Dr. Bernd Eckardt

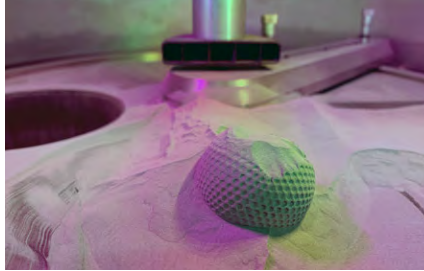
**Fraunhofer-Institut für Integrierte
Systeme und Bauelemente-
technologie IISB**

Schottkystraße 10, 91058 Erlangen
bernd.eckardt@iisb.fraunhofer.de
Tel. +49 9131 761 0
www.iisb.fraunhofer.de

Wir produzieren Zukunft – nachhaltig, personalisiert und smart.



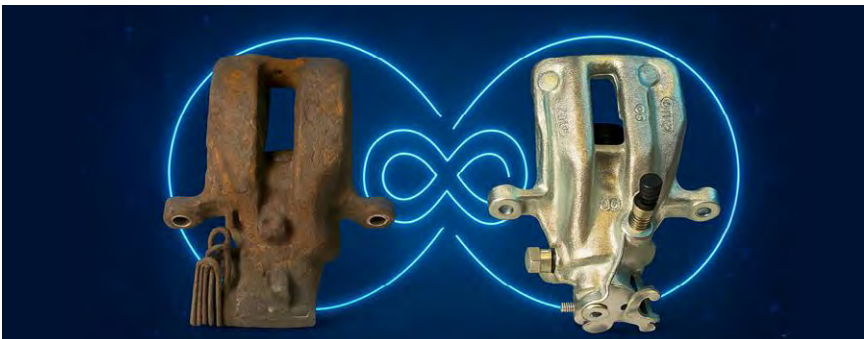
Gebäude der Fraunhofer-Projektgruppe Prozess-innovation. Bildquelle: Fraunhofer IPA



Bildquelle: Fraunhofer IPA/Dr. Christian Bay

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Forschungseinrichtung
- Mitarbeiterzahl: 1.120



Bildquelle: Fraunhofer IPA

Das Fraunhofer IPA am Standort Bayreuth offeriert in enger Kooperation mit dem Lehrstuhl Umweltgerechte Produktionstechnik der Universität Bayreuth wegweisende Leistungen u. a. auf den Feldern Additive Innovationen, Datenwertschöpfung, nachhaltige Produktion und Kreislaufwirtschaft:

Innovative Prozesse:

Die Industrialisierung der Additiven Fertigung bildet das Leitthema unserer Aktivitäten. Wir leisten Forschungs- und Entwicklungsarbeit sowie Wissens- und Technologietransfer, damit Sie die Potenziale der Additiven Fertigung optimal nutzen können. Dies reicht von der Durchführung von Potenzialanalysen und Bauteiloptimierungen über spezifische Entwicklungen auf Prozess- und Materialebene bis hin zur nachhaltigen Implementierung der Prozesse in Produktion und Management.

Künstliche Intelligenz für eine nachhaltig optimierte Wertschöpfung:

Mit innovativen Lösungen, methodischer Exzellenz und Werkzeugen der Digitalisierung unterstützen wir Unternehmen insbesondere im Kontext der Produktion. Unter „KI-noW“ überführen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des IPA am Standort Schweinfurt neuste Erkenntnisse und Ergebnisse der angewandten Forschung in die industrielle Praxis. Es werden Lösungen für eine umfassende Vernetzung von Fabriken durch den Einsatz digitaler Werkzeuge für die Industrie bearbeitet.

Effiziente Wertschöpfungssysteme:

Die ganzheitliche und nachhaltige Gestaltung von effizienten Wertschöpfungssystemen ist von zentraler Bedeutung für produzierende Unternehmen sowohl in der Neuteile- als auch in der Austauschteileproduktion.



KONTAKT

Prof. Dr.-Ing.
 Frank Döpper
 Wissenschaftlicher
 Direktor für Fertigungs-
 und Prozesstechnik

**Fraunhofer-Institut für Produktions-
 technik und Automatisierung IPA**

Universitätsstraße 9
 95447 Bayreuth
frank.doepper@ipa.fraunhofer.de
www.ipa.fraunhofer.de

Fabrik der Zukunft

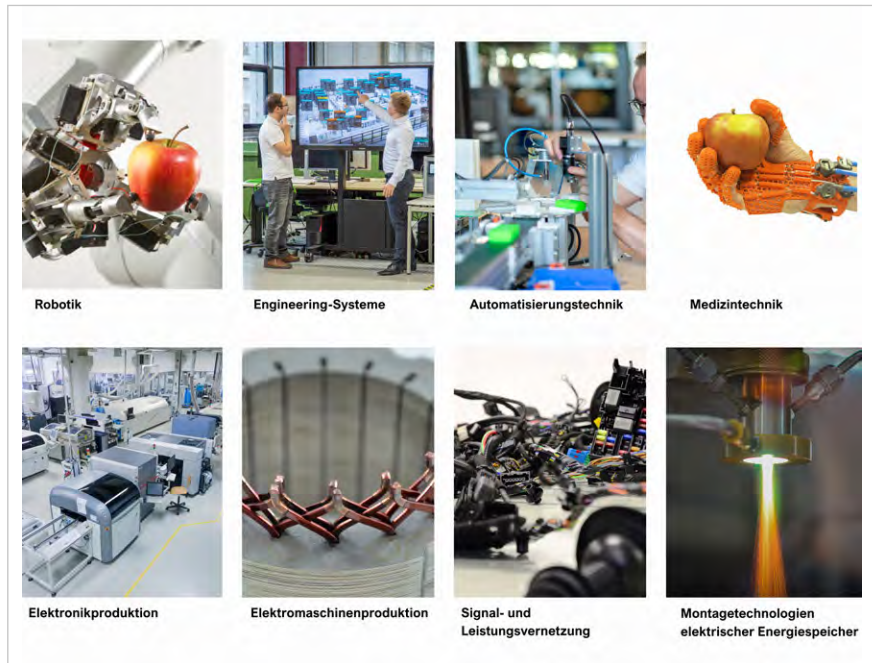
KEYFACTS

- Kernkompetenz: Forschungseinrichtung
- Mitarbeiterzahl: 90-100
- Gründungsjahr: 1982

FORSCHUNG

Kreation, Realisierung und Vermittlung von Innovationen durch die Integration von Wissen aus unterschiedlichen Bereichen und deren Vernetzung entlang der kompletten mechatronischen Prozesskette, von Prozessoptimierung für Leistungselektronikkomponenten bis zur Entwicklung neuer medizintechnischer Assistenz und Therapiesysteme, daneben Förderungen und Begleitung von Unternehmensgründungen aus der Forschung heraus. Forschung und Lehre auf dem zukunftsorientierten Gebiet rechnergestützter Produktionssysteme in den Forschungsbereichen Robotik, Engineering-Systeme, Automatisierungstechnik, Medizintechnik, Elektronikproduktion, Montagetechnologien elektrischer Energiespeicher, Elektromaschinenproduktion, Signal- und Leistungsvernetzung.

Die komplette Projektliste
siehe QR-Code.



Bildquelle: FAU Erlangen-Nürnberg – Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik (FAPS)

Als Teil des Departments Maschinenbau der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) beschäftigt sich der Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik (FAPS) in Forschung und Lehre mit dem zukunftsorientierten Gebiet rechnergestützter Produktionssysteme unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit. Die übergreifende Zielsetzung liegt in der Vernetzung aller Teilfunktionen einer Fabrik zu einem rechnerintegrierten Gesamtkonzept. Prof. Dr.-Ing. Jörg Franke, Lehrstuhlinhaber seit 2009, konzentriert die Forschung auf innovative Fertigungsverfahren für mechatronische Produkte.

Die Entwicklungsarbeiten umfassen die komplette Prozesskette, die mit dem Packaging elektronischer Bauelemente beginnt, einen Schwerpunkt in der Montage elektronischer Baugruppen (Drucken, Bestücken, Löten, Testen) findet, die Herstellungsverfahren für elektrische Antriebe, Batterien und induktive Ladesysteme vollständig umfasst, Verfahren und Anlagen zur Endmontage fokussiert und darin u. a. auch die Entwicklung von Kontaktierungs- sowie die Verlegung von Kabelsystemen betrachtet. Zudem werden Ansätze zur Energieeffizienz und Kreislaufwirtschaft durch rechnergestützte Planung und Automatisierung im Rahmen der Prozessketten erforscht.

„Wir sind Partner des Cluster Mechatronik & Automation, weil wir mit unserer Forschung Innovationen für zukunftsfähige Produktions- und Automatisierungslösungen schaffen.“



KONTAKT
Prof. Dr.-Ing.
Jörg Franke
Lehrstuhl-
inhaber

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung
und Produktionssystematik (FAPS)
Egerlandstr. 7-9, 91058 Erlangen
lehrstuhlleitung@faps.fau.de
Tel. +49 9131 85-27971
www.faps.fau.de

Converting challenges into solutions



Ginzinger Produktion, Baugruppen, Lösungen, Hardwareentwicklungen, Firmengebäude;
Bildquelle: Ginzinger electronic systems GmbH

Ginzinger electronic systems ist seit 35 Jahren Komplettanbieter und Experte für maßgeschneiderte HMI- und Embedded-Linux-Lösungen und deren langfristige Produktion.

Ginzinger electronic systems begeistert seine Kundschaft in verschiedenen Branchen als zuverlässiger Partner mit kreativen Ideen, einer der modernsten Produktionslinien Mitteleuropas und exzellenten Serviceleistungen. Rundum-Sorglos-Pakete nehmen den Partnern Komplexität ab und begleiten sie durch den gesamten Produktlebenszyklus.

Embedded Hard- und Software: Ginzinger electronic systems entwickelt maßgeschneiderte Embedded-Lösungen – von der Hardware bis zur Software – alles aus einer Hand. Die Systeme sind dank skalierbarer Rechenleistung speziell für industrielle Anwendungen ausgelegt und ermöglichen zuverlässige, langlebige Elektroniklösungen für verschiedenste Branchen.

Kundenspezifische HMIs: Die Entwicklung moderner Human-Machine-Interfaces (HMIs)

gehört zu den Kernkompetenzen von Ginzinger. Die benutzerfreundlichen Bedienlösungen werden exakt auf die Anforderungen der Kundschaft abgestimmt – technisch wie optisch. Neben reinen Touch-Bedienungen kommen bei Bedarf auch klassische Bedienelemente wie Tasten oder Dreh-Drück-Encoder zum Einsatz. So entstehen intuitive Interfaces, die perfekt zur jeweiligen Anwendung und Zielgruppe passen – robust, ergonomisch und praxistauglich.

Embedded Linux – GELin: GELin (Ginzinger Embedded Linux) ist eine skalierbare, seit über 15 Jahren bewährte Linux-Distribution für Embedded Systeme. Sie bildet das Softwarefundament für Geräte mit spezieller Hardware wie Steuerungen, Bedienpanels oder IoT-Lösungen. Ginzinger übernimmt die komplette Plattformpflege – Kund:innen konzentrieren sich ganz auf ihre Applikation. So entstehen robuste, wartbare und zukunftssichere Lösungen – ohne tief ins Linux-System eintauchen zu müssen.

INNOVATIONEN

- **Künstliche Intelligenz (KI)**

Dank KI entsteht ein breites Feld ungeahnter Möglichkeiten für neue Geschäftsfelder. Der Fokus liegt bei Ginzinger electronic systems dabei vor allem auf Bildverarbeitung, Natural Language Processing (NLP), sowie Zeitreihenanalysen und Vorhersagen. Die Integration von Machine Learning Tools und flexiblen KI Tool-Sets in GELin ermöglichen ein schnelles ready to play.

- **Produktionstechnik**

Modernste Produktionsanlagen, hochpräzise Mess- und Testsysteme, eine flexible Supply-Chain und Logistik bei Ginzinger ermöglichen die langfristige Verfügbarkeit hochwertiger, industrieller Produkte exakt nach Kundenwunsch. Die enge Verzahnung von Entwicklung und Produktion ermöglicht kurze Wege, schnelle Reaktionszeiten und optimale Ergebnisse.

ZERTIFIZIERUNGEN/ AUSZEICHNUNGEN

- ISO 9001 – Qualitätsmanagementsystem
- ISO 13485 – Medizintechniknorm
- ISO 27001 – Informationssicherheit
- KBA-Kraftfahrtbundesamt



KONTAKT

Mario Salhofer, MSc.
Kundenberatung,
Partnermanagement

Ginzinger electronic systems GmbH

Gewerbegebiet Pirath 16
A-4952 Weng/Innkreis
Tel. +43 7723 5422 DW 510
mario.salhofer@ginzinger.com
office@ginzinger.com
www.ginzinger.com

Wir sind Partner des Cluster Mechatronik & Automation, weil wir den fachlichen Austausch, die Innovationskraft und die starke Vernetzung im Netzwerk als wertvolle Impulse für unsere Entwicklungsarbeit und unsere eigene Produktion sehen – und gemeinsam mit anderen Technologieunternehmen die Zukunft der Automatisierung aktiv mitgestalten möchten.

Mehr als Standard – Optische Messtechniken & Bildverarbeitungslösungen

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister, Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 17
- Gründungsjahr: 2005

PRODUKTE/DIENSTLEISTUNGEN

- Industrielle 2D/3D-Bildverarbeitung für höchste Präzision
- KI-basierte Prüftechnologien für anspruchsvolle Aufgaben
- Systeme für Inline-, Atline- oder Offline-Inspektion
- Schlüsselfertige Komplettsysteme inklusive Sondermaschinenbau
- Modulare Softwareplattform – skalierbar für jede Applikation
- Durchgängiger Projektpartner: Analyse, Konzeption, Umsetzung & Support
- Maßhaltigkeits- und Geometrieprüfung
- Oberflächen- und Strukturfehleranalyse
- Beschichtungs- und Qualitätsprüfung von Funktionsschichten
- PORE!SCAN – professionelle Schaum- und Zellstrukturanalyse
- Effiziente Dokumentationsarbeitsplätze für Warenein- und Warenausgang

TECHNOLOGIEN/INNOVATIONEN

- Leistungsstarkes Entwicklungslabor für schnelle Ergebnisse
- Vielfältige Messverfahren intelligent kombiniert
- Maßgeschneiderte Prüf- und Inspektionssysteme
- Hohe Flexibilität

ZERTIFIZIERUNGEN

- ISO 9001
- ISO 14001



Bildquelle: Goldlücke GmbH



Die Goldlücke GmbH – Ihr Partner für optische Messtechnik.

Wir entwickeln kundenspezifische Prüfsysteme auf Basis unseres breiten Know-hows in optischen Messprinzipien und moderner industrieller Bildverarbeitung. Durch die gezielte Auswahl und Kombination geeigneter Verfahren entsteht für jede Aufgabenstellung eine Lösung, die so am Markt nicht verfügbar ist.

Unser Portfolio umfasst das gesamte Spektrum des Maschinellen Sehens – von klassischen optischen Messtechniken über industrielle Bildverarbeitung bis hin zu KI-gestützten Analyseverfahren.

Wir begleiten Sie von der Machbarkeitsstudie über die Konzeption bis zur schlüsselfertigen Umsetzung Ihrer Prüflösung. Ergänzend bieten wir Auftragsmessungen, Schulungen und weltweiten Support.

„Wir sind Partner des Cluster Mechatronik und Automation, weil wir uns gerne an diesem Netzwerk beteiligen möchten. Wir erhoffen uns rege Kommunikation, Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer. Perfekt wäre mit anderen Mitgliedern Synergien zu erarbeiten.“



KONTAKT

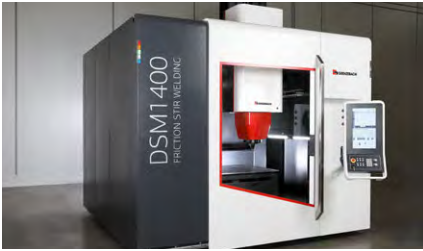
Jürgen Goldlücke
Geschäftsführer

Goldlücke GmbH

Gustav-Weißkopf-Str. 9
90768 Fürth
info@giib.de
Tel. +49 911 950942 100

www.giib.de

Innovation mit Leidenschaft – Innovation weitergedacht



Mit der Rührreißschweiß-Technologie von Grenzebach lassen sich Schweißnähte mit ausgezeichneten äußeren und inneren Eigenschaften erzeugen.



Fahrerlose Transportfahrzeuge von Grenzebach ermöglichen die Automatisierung von Transportaufgaben im Lager und in der Produktion. Die Koordination übernimmt der Flottenmanager.



Der Hauptsitz der Firma Grenzebach im bayerisch-schwäbischen Hammlar, nahe Augsburg.
Bildquelle Bild 1 – 4: Grenzebach Maschinenbau GmbH



Mit der Digitalisierungsplattform SERICY können Kunden ihr eigenes digitales Know-how zukunftsicher selbst entwickeln.

Heute schon aus dem Fenster geschaut? Die Chance, dass das Fensterglas auf einer Grenzebach-Anlage gefertigt wurde, liegt sehr hoch.

Im Floatglas-Bereich wie in vielen anderen Branchen, beispielsweise der Baustoff-, Holz- und Dämmstoffproduktion beweisen 3.000 installierte Anlagen in 55 Ländern Qualität und Zuverlässigkeit. Fahrerlose Transportsysteme von Grenzebach befördern Waren und Güter mittels zuverlässiger Navigation und vernetzen Produktion, Lager und Versand intelligent. Grenzebach ist außerdem ein zuverlässiger

Partner für eine effiziente und sichere Serienfertigung von Bauteilen auf Basis von intelligenter Automatisierung und Vernetzung. Mit seinen Rührreißschweißanlagen bietet das Unternehmen ein innovatives Schweißverfahren, um Werkstücke beständig und robust zu verbinden.

Wie nachhaltige und ästhetische Stromerzeugung geht, zeigt die Marke ENVELON mit ihren solaraktiven Fassaden – effizient, ökologisch und Made in Germany.

KEYFACTS

- Mitarbeiterzahl:
Bayern: 650
weltweit: 1600
- Gründungsjahr: 1960
- Vorjahresumsatz: 365 Mio. €

KOMPETENZFELDER

- Anlagenbau und Automatisierungslösungen für die Glas- und Baustoffindustrie
- Intralogistiklösungsanbieter
- Rührreißschweißen
- Phosphor-Recycling Verfahren
- Automatische Vernetzung, der gesamten Prozesskette und nachhaltige Energiegewinnung mit solaraktiven Fassaden



KONTAKT
Christian Herfert
Senior Manager
Technology & IP

Grenzebach Maschinenbau GmbH
Albanusstraße 1
86663 Asbach-Bäumenheim
christian.herfert@grenzebach.com
Tel. +49 9069 82 22 00

www.grenzebach.com

Ihr Partner für Komplettlösungen und Industriekompetenz

KEYFACTS

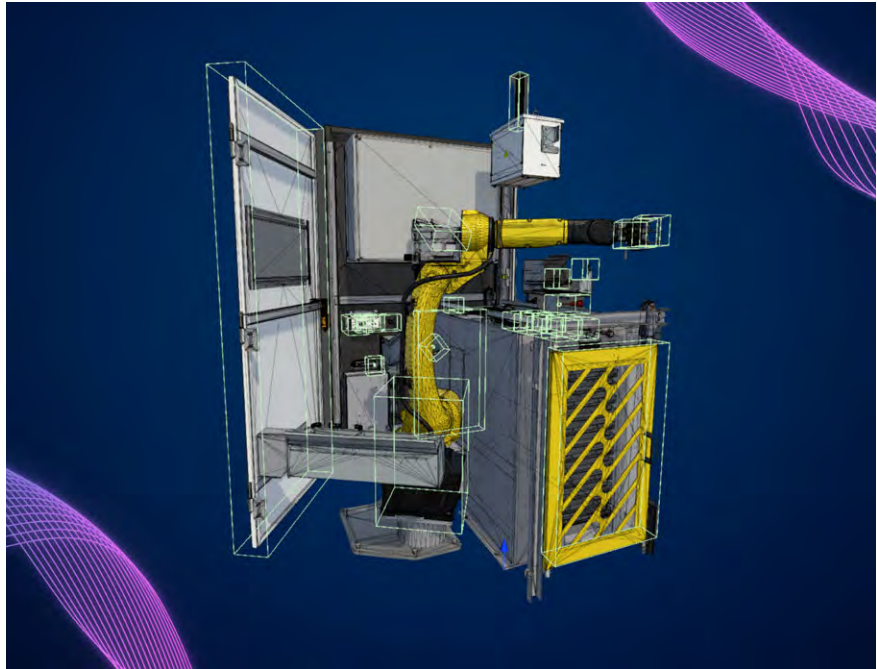
- Kernkompetenz:
Dienstleistung, Maschinenbau
- Mitarbeiterzahl: 1284
- Gründungsjahr: 1973
- Vorjahresumsatz: 166 Mio. € Jahresumsatz 2024 der gesamten HEITEC Gruppe

KOMPETENZFELDER

- Anlagen- und Sondermaschinenbau
- Automatisierung
- Digitalisierung
- Elektronik
- Energietechnik
- Software Engineering

INNOVATIONEN

- Vollautomatisierter Battery Pass
- Energy App: Energiemanagement
- Retrofit & Modernisierung
- Digitaler Schatten
- CO₂-Fußabdruck
- OT-Cybersecurity



Bildquelle: HEITEC AG

Als Komplettlösungsanbieter bietet HEITEC ein Gesamtpaket mit Erfolgsgarantie für seine Kunden. Im Geschäftsgebiet Anlagen- und Sondermaschinenbau realisieren wir mit unseren Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen sowie der Entwicklung und dem Bau schlüsselfertiger Anlagen einen durchgängigen kundenspezifischen Produktionsablauf.

HEITEC steht für Industriekompetenz in Automatisierung, Digitalisierung, Elektronik, Energietechnik, Software Engineering sowie Anlagen- und Sondermaschinenbau und bietet Lösungen, Produkte und Dienstleistungen. Mit technisch hochwertigen, verlässlichen und wirtschaftlichen Lösungen unterstützt HEITEC über 2.000 Kunden, ihre Produktivität zu steigern und Produkte zu optimieren. Mehr als 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an zahlreichen Standorten im In- und Ausland gewährleisten Kundennähe und Branchenkompetenz.

Unsere Kernkompetenz liegt in der zukunftsorientierten Automatisierung, im digitalen Engineering sowie der Entwicklung und Fertigung von Systemlösungen in der Elektronik. Vom Consulting über die Implementierung bis zum Service bietet unser Digitalisierungsangebot zielgerichtete und maßgeschneiderte Leistungen an. Wir verfügen über eine breite Branchenaufstellung: Vom Anlagen- und Maschinenbau, über die Automobilindustrie sowie Energieversorgung realisieren wir entsprechende Lösungen. Auch die Intralogistik, Medizintechnik, Verteidigung und Verpackungstechnik profitieren von unserem Know-how. Durch unsere Branchenspezialisten verstehen wir die Anforderungen und Regularien der jeweiligen Branche und bilden diese in unseren Lösungen ab.



KONTAKT

Marcus Wittmann
CSO

HEITEC AG

Güterbahnhofstr. 5
91052 Erlangen
info@heitec.de
Tel. +49 9131 87 72 44

www.heitec.de

Wir schaffen effiziente Lösungen



Bildquelle: HERMOS AG

HERMOS ist eine international tätige Firmengruppe in den Bereichen Automatisierung und Informationsverarbeitung. Die Kompetenz von HERMOS sind Automations- und IT-Lösungen für Industrie, Energie, Umwelt und Gebäude.

HERMOS liefert alle Lösungen aus einer Hand, bestehend aus dem Engineering, der Fertigung von Schaltanlagen, der Software für die Automations- und IT-Systeme sowie dem After Sales-Service. Basis der geschaffenen Lösungen ist die von HERMOS entwickelte Software FIS#.

FIS# ist die herstellerübergreifende Plattform zur Integration von technischen Anlagen im Gebäude und in der Industrie.



Mit seiner offenen Struktur schafft FIS# passgenaue IT Lösungen zwischen Automatisierung und strategischer Managementebene.

FIS# gewährleistet die zentrale Überwachung und Steuerung der technischen Anlagen und bietet die Basis für Benchmarking und Controlling (Energieverbrauch, Anlagenverfügbarkeiten, Betriebskosten, etc.) sowie ein integriertes Energie- und Instandhaltungsmanagement.

Für Track & Trace liefert HERMOS Lösungen für echtes Produkt-Tracking und Produktintegrität. Basis hierfür sind eigenverantwortliche RFID-Komponenten und Bildverarbeitung.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister, Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 600
- Gründungsjahr: 1980

KOMPETENZFELDER

HERMOS ist Anbieter von Automations- und IT-Lösungen in den Bereichen Gebäude, Industrie, Energie und Umwelt.

Unsere Expertise ist einzigartig und besteht aus dem Engineering, der Fertigung von Schaltanlagen, der Software für die Automations- und IT-Systeme sowie dem After-Sales-Service – alles aus einer Hand.

Durch eigenentwickelte IT-Plattformen, echtes Produkt-Tracking und eine eigene RFID-Entwicklungsabteilung fungiert HERMOS außerdem als ganzheitlicher Lösungsanbieter, der mit hochwertigen Produkten und kompetenter Beratung Prozesse verbessert.



KONTAKT

Harald Köhler
CEO

Hermos AG

Gartenstraße 19
95490 Mistelgau
harald.koehler@hermos.com
Tel. +49 9279 99 10

www.hermos.com

Mechatronikkompetenz in Lehre und Forschung

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Forschungseinrichtung
- Mitarbeiterzahl: 170 Professorinnen und Professoren, ca. 450 Mitarbeitende
- Gründungsjahr: 1978

INNOVATIONEN

- Angewandte KI in der Produktion
- Industrierobotik
- Kooperative Roboter
- Mobile Roboter
- Servicerobotik
- Agrarrobotik
- 2D Bildverarbeitung
- 3D Bildverarbeitung
- Oberflächenmessungen
- Digitale Fabrik
- Digitale Werkzeuge zur Fertigungsunterstützung
- Fabriksimulation

PRODUKTE/DIENSTLEISTUNGEN

- Anwendungsnahe Forschung in öffentlich geförderten Projekten und Industrieprojekten
- Weiterbildungsangebote in Zertifikatskursen und berufsbegleitenden Studiengängen
- KI Kompetenzzentrum Schwaben Süd

KOMPETENZFELDER

Forschungsstarke Hochschule mit den Forschungsschwerpunkten Energie, Mobilität, Produktion und Soziale Innovationen – verstärkt mit den Querschnitts-Kompetenzen in den Bereichen IKT und KI. Folgende Institute stehen im Themengebiet Mechatronik und Automatisierung als Partner zur Verfügung:

- EPT – Institut für Effiziente Produktionstechnik
- IDF – Institut für Datenoptimierte Fertigung
- IKR – Institut für angewandte KI und Robotik
- IMS – Institut für Maschinelles Sehen
- IPI – Institut für Produktion und Informatik

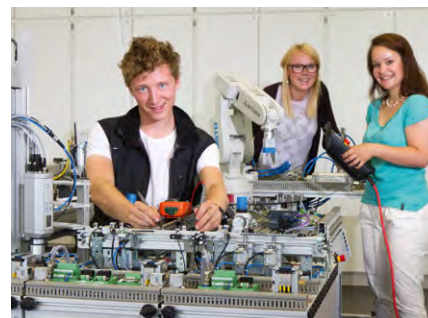


Bildquelle: Hochschule Kempten

Mit dem Forschungsschwerpunkt Produktion werden unterschiedliche Fertigungstechnologien-Verfahren betrachtet, wobei neben Prozessoptimierungen an produktionssystematischen wie auch automatisierungstechnischen Ansätzen, unter Einsatz von Robotik, geforscht wird. Generell sind dabei insbesondere Potenziale zur Steigerung der Ressourceneffizienz und Digitalisierung im Fokus. Im Kontext der Digitalisierung finden Methoden des Maschinellen Lernens sowie Digitale Zwillinge zur virtuellen Anlagen- und Produktionsplanung Anwendung.

Die Hochschule Kempten bietet Studierenden eine Vielzahl an Studiengängen sowohl auf Bachelor- als auch auf Masterebene, insbesondere auch im Bereich der Mechatronik, Automatisierungstechnik und angewandten KI.

Rund 70 Professorinnen und Professoren forschen an der Hochschule Kempten zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in diversen



Forschungseinrichtungen. Kompetent und anwendungsorientiert betreiben sie Forschung mit kreativer Exzellenz, insbesondere für die mittelständische Wirtschaft. Dank der interdisziplinären Kooperation nach innen und nach außen entsteht ein Netzwerk von vielfältiger Expertise, das innovative und nachhaltige Beiträge zur Lösung wichtiger gesellschaftlicher Herausforderungen leistet. Es entstehen wertvolle Synergien und Kooperationen unter den Forschenden sowie zwischen der Hochschule und der Industrie.

Im Bereich der Mechatronik sind insbesondere das Institut für angewandte KI und Robotik (IKR) in Marktoberdorf, das Institut für Datenoptimierte Fertigung (IDF) in Kaufbeuren, das Institut für Produktion und Informatik (IPI) in Sonthofen und das Institut für Maschinelles Sehen (IMS) in Kempten hervorzuheben. Diese Institute befassen sich intensiv mit den jeweiligen Themengebieten rund um die Produktion und bündeln bei übergreifenden Forschungsprojekten ihre Kompetenzen.



Wir sind Partner des Cluster Mechatronik & Automation, weil durch das Netzwerk ein intensiver und innovativer Austausch mit Firmen und anderen Forschungseinrichtungen möglich ist.



KONTAKT

Prof. Dr.-Ing. Dirk Jacob
Vizepräsident Lehre und Weiterbildung,
Professor für
Automatisierungstechnik
und Robotik

Hochschule Kempten

Bahnhofstr. 61
87435 Kempten
dirk.jacob@hs-kempten.de
Tel. +49 831 252 31 03

www.hs-kempten.de

Das Ganze sehen.



Bildquelle: iba AG

Automatisierte Prozesse begreifen und beherrschen – trotz stetig steigender Komplexität: Als Spezialist für Messsysteme bringen wir Transparenz in die Welt der industriellen Produktion und der energieerzeugenden und -verteilenden Anlagen.

Mit unseren perfekt aufeinander abgestimmten Hardware- und Softwarekomponenten erfassen Anwender alle relevanten Daten einer Anlage, lückenlos und hochaufgelöst. Dank der einfachen Skalierbarkeit kann das iba-System dabei sowohl für einzelne Maschinen als auch für ganze Werke mit mehreren 1.000 Signalen eingesetzt werden. Ein besonderes Merkmal ist

die außergewöhnlich breite Konnektivität, um Daten aus unterschiedlichen Quellen ebenso wie Kamera- und HMI-Bilder aufzuzeichnen. Somit ergeben sich hohe Optimierungspotenziale, denn neben einer Verbesserung der Verfügbarkeit und einer Steigerung der Produktivität lassen sich Anlagenstillstände reduzieren, Energie- und Rohstoffaufwendungen einsparen und kritische Zustände vermeiden. Zudem kann die Produktqualität durch die kontinuierliche Dokumentation aller relevanter Parameter langfristig verbessert werden. Messdaten werden dadurch zum langfristigen Wettbewerbsvorteil.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 127
- Gründungsjahr: 1984
- Vorjahresumsatz: 30 Mio. €

KOMPETENZFELDER

- Hardware und Software für die industrielle Messtechnik

INNOVATIONEN

- Neues, modulares Edge-Computing-System
- Datenerfassungsplattform für KI-Anwendungen

ZERTIFIZIERUNGEN

- ISO 27001
- ISO 9001



KONTAKT

Dr. Ulrich Lettau
CEO

iba AG

Königswarterstraße 44
90762 Fürth
info@iba-ag.com
Tel. +49 911 97 28 20

www.iba-ag.com

Unsere Dienstleistungen orientieren sich an Ihren Zielen und Wünschen

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister
- Mitarbeiterzahl: 25
- Gründungsjahr: 1993



Bildquelle: IfS Sicherheitstechnik GmbH

Die IfS Sicherheitstechnik GmbH bietet Dienstleistungen rund um die Maschinen- und Anlagensicherheit, Arbeitssicherheit und -medizin, Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo), integrierte Managementsysteme (Qualität, Umwelt, Arbeitsschutz und IT-Sicherheit), das Gefahrstoff-Management, den Umweltschutz, Brandschutz, Datenschutz und IT-Sicherheit sowie weitere Fachbereiche an.

Zu unseren Kunden gehören überwiegend mittelständische Betriebe mit 30 bis 1.000 Mitarbeitern. Sie kommen aus dem Maschinenbau, der Stahl- und Metallverarbeitung, Förder- und Elektrotechnik, Kunststoffver- und

bearbeitung, Chemie, Pharmazie und dem Werkzeugbau. Auch Personaldienstleistungs-Unternehmen, Bauunternehmen sowie Unternehmen weiterer Branchen gehören zu unserem Kundenstamm. Aufgrund unserer branchenübergreifenden Ausrichtung, unseres großen Erfahrungsfundus und unserer fachlichen Kompetenz, können wir mit schnellen und möglichst unkomplizierten Lösungen aufwarten, die sich kostengünstig und vorteilhaft für Ihr Unternehmen auswirken.

Wir sind uns bewusst, dass Ihre Zufriedenheit maßgeblich den Erfolg unseres Unternehmens bestimmt.

Gerne beraten wir auch Sie!



KONTAKT

Holger Vogel
Geschäftsleitung
Dipl.-Ing. der
Sicherheitstechnik

IfS Sicherheitstechnik GmbH

An der Leite 16
96193 Wachenroth
info@ifs-infoweb.de
Tel. +49 9548 98 20 27 0

www.ifs-infoweb.de

MES-Lösungen der iMes Solutions GmbH – für eine smarte Zukunft



Bildquelle: iMes Solutions GmbH

Die iMes Solutions GmbH mit Sitz im oberbayerischen Burghausen ist spezialisiert auf die Entwicklung innovativer MES-Lösungen für industrielle Produktionsanlagen.

Seit über 20 Jahren, mit über 50 Mitarbeitern und mit mehr als 1.600 erfolgreichen Projekten weltweit, beschäftigen wir uns mit der Erfassung, Dokumentation und Auswertung produktionsrelevanter Daten. Oberstes Ziel ist dabei die Steigerung von Qualität und Effizienz in der Produktion durch transparente und zentrale Informationsverfügbarkeit. Unsere Kunden sind in den Bereichen Chemie & Petrochemie, Pharmazie, Food & Beverage, Kraftwerke, Klärwerke und in der Fertigungsindustrie angesiedelt. Wir setzen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Realisierung der digitalen Transformation von Fertigungs- und Produktionsprozessen. Mit unseren MES-Lösungen sorgen wir für die

vertikale Prozessintegration zwischen Shopfloor und den Systemen der Unternehmensleitebene. Unsere Software ist als Cloud- oder On-Premises-Anwendung verfügbar, sowie web-, multiuser- und multiprojektfähig, mehrsprachig und herstellerunabhängig. Sie bietet standardisierte Schnittstellen zur PLS-/SPS-Welt sowie gängigen MES-/ERP-Systemen.

Ihre Schnittstellen zum Erfolg

Unser Anspruch ist es, für jede Anforderung die passende Softwarelösung anzubieten und zu integrieren. Für die Kommunikation zu Drittsystemen bzw. zur Weiterverarbeitung von Daten bietet unsere MES-Software industriell erprobte Standardschnittstellen (z. B. REST API, OPC, SOAP, MQTT, etc.). Der Kunde ist somit weiterhin flexibel in seiner Wahl von ergänzenden Softwareprodukten, z.B. hinsichtlich Business-Analytics-Lösungen wie MS PowerBI, Tableau oder Qlik.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister, Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 52

KOMPETENZFELDER

- Digitalisierungs-Lösungen für die Prozess- und Fertigungsindustrie
- SHIFTGURU – Digitales Schichtbuch
- Alarmmanagement
- Erfassung, Auswertung und Archivierung von Prozessdaten
- Energiemanagement
- Maschinen- und Betriebsdatenerfassung (MDE und BDE)
- KPI-Reporting
- Gesamtanlagen-Effektivität (OEE)
- Digitale Anlagendokumentation
- Digitalisierung von Papierdokumenten
- Schulungen und Digitalisierungs-Workshops
- Erstellung von technischen Spezifikationen
- Maßgeschneiderte IT-Infrastruktur- und IT-Sicherheitslösungen

INNOVATIONEN

- Forschungsprojekte u. a. im Bereich intelligente Montage, Spritzguss



KONTAKT
Mario Schachinger

iMes Solutions GmbH
Elisabethstr. 8
84489 Burghausen
mario.schachinger@imes-solutions.com
Tel. +49 8677 96 18 24

www.imes-solutions.com

IHK Schwaben: Wirtschaft beginnt mit WIR

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister
- Mitgliedsunternehmen: ca. 140.000
- Bruttoinlandsprodukt in Schwaben:
rund 75 Mrd. €

PRODUKTE/DIENSTLEISTUNGEN

Wir organisieren Regionalität, fördern die Vernetzung und das Teilen von Erfahrungen.

Beispiele für aktuelle Netzwerke sind:

- Netzwerk für Selbstständige und Kleinunternehmen
- Netzwerk von Manufakturunternehmen im 3D-Druck
- Experten Cockpit Produktion
- Hands-on Innovation

KOMPETENZFELDER

Wir beraten Sie in Fragen zu:

- Gewerblichen Schutzrechten:
Patent-, Marken und Designrecht
- Produktsicherheit und CE-Kennzeichnung
- Fördermittel für Forschung und Entwicklung
- Technologietransfer aus der Forschung in die Industrie



Bildquelle: Eckhart Mathaeus/IHK Schwaben

Die Abteilung Branchenentwicklung der Industrie- und Handelskammer Schwaben fördert im Bereich der Industrie die Innovationskraft der Unternehmen, in dem sie Markttransparenz schafft und Entwicklungs- und Vermarktungsprozesse durch Vernetzung und Erfahrungsaustausch beschleunigt.

Unsere Schwerpunkte liegen in anwendernahen Themen aus der industriellen Produktion in Bayerisch-Schwaben.



KONTAKT

Georg Muschik
Branchenbetreuer
Industrie
Branchen-
entwicklung

Industrie- und Handelskammer Schwaben Geschäftsfeld Industrie und Innovation

Stettenstr. 1 + 3
86150 Augsburg
georg.muschik@schwaben.ihk.de
Tel. +49 821 31 62 403
www.schwaben.ihk.de

software. weiterdenken.



Bildquelle: Zapp2Photo/iStock

Die infoteam Software Gruppe realisiert seit 40 Jahren spezifische Softwarelösungen für ihre Kunden aus den Märkten Industry, Infrastructure, Life Science und Public Service.

Das Kerngeschäft bilden die Teil- oder Gesamtentwicklung von Steuerungs- und Embedded-Software, Middleware und Anwendungssoftware – agil, modern und nach aktuellen Security-Anforderungen.

Spezialdisziplinen sind u. a. normativ regulierte Software für den Einsatz in Medizin- und Laborgeräten (IVDR, MDR, FDA, ISO 13485, IEC 62304 etc.) sowie funktional sichere Software bis zur höchsten Sicherheitsstufe (IEC 61508, DIN EN 50128 etc.).



Bildquelle: sdecoret/Adobe Stock

Abgerundet wird das Leistungsportfolio durch langjährige Erfahrungen in den Bereichen Datenanalyse, KI und maschinelles Lernen.

Die infoteam Software Gruppe beschäftigt mehr als 350 Mitarbeitende und verfügt über Standorte und Tochtergesellschaften in Deutschland, der Schweiz und Griechenland. Stammsitz der Muttergesellschaft infoteam Software AG ist Bubenreuth bei Erlangen.

KEYFACTS

- Mitarbeiterzahl: 350
- Gründungsjahr: 1983
- Vorjahresumsatz: rund 30 Mio. €



KONTAKT
Michael Bojnec
Senior Key Account Manager

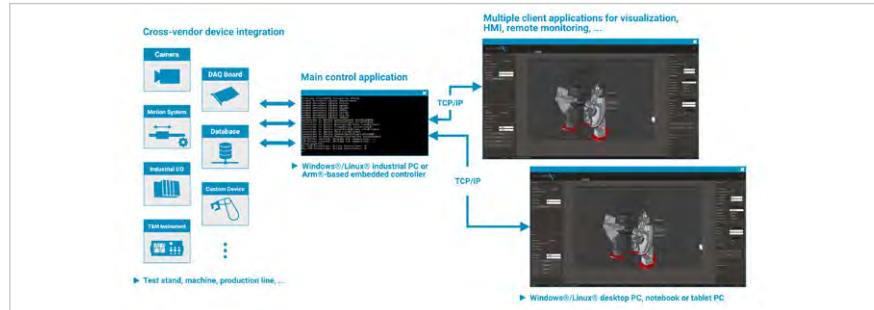
infoteam Software AG
Am Bauhof 9
91088 Bubenreuth
michael.bojnec@infoteam.de
Tel. +49 9131 78 00-142

www.infoteam.de

Flexibel, vielseitig und anwenderfreundlich

KEYFACTS

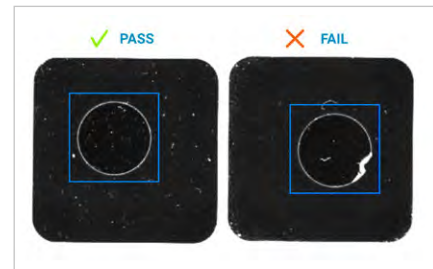
- Gründungsjahr: 2012



Herstellerübergreifende Anbindung von Geräten und Automationskomponenten.



Unsere Software im Einsatz an einer Maschine zur Präzisionsfertigung von Laserbauteilen.
Bildquelle Bild 1 – 3: InstruNEXT GmbH



Ein Beispiel für den Einsatz von neuronalen Netzen in der Qualitätskontrolle.

Mit der Software „InstruNEXT Automation Center“ bietet die InstruNEXT GmbH eine flexibel anpassbare Plattform, mit der Kunden eigenständig individuelle Lösungen zur Steuerung, Automation und Überwachung von Maschinen, Messplätzen und Prüfständen in Industrie und Forschung realisieren können.

Das InstruNEXT Automation Center vereint die Bereiche Steuerung, (Prozess-)Automation, Bildverarbeitung, Visualisierung, Fernwartung, Datenanalyse sowie Maschinelles Lernen auf einer einheitlichen Oberfläche. Neben Flexibilität und Vielseitigkeit steht die Benutzerfreundlichkeit im Vordergrund.

Das interdisziplinäre Arbeiterteam von InstruNEXT am Firmenstandort Würzburg kommt aus den Bereichen Data Science, Physik, Nanotechnologie und Informatik.

Auf Anfrage entwickelt das Unternehmen auf Basis der Software kundenspezifische Plug-Ins sowie schlüsselfertige Lösungen von der Konfiguration, Parametrierung bis zur Systemintegration.

Zu den Kunden zählen derzeit innovative kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) aus der Halbleiterfertigung, Optoelektronik und der Nanotechnologie.



KONTAKT
Vasilij Baumann

InstruNEXT GmbH
Magdalene-Schoch-Str. 5
97074 Würzburg
vasilij.baumann@instrunext.com
Tel. +49 931 497 39 33 10

www.instrunext.com

Ihr Partner für Software & Digitalisierung



Bildquelle Bild 1: AdobeStock; Bild 2 – 4: Nils Hendrik Müller

in-tech entwickelt innovative Lösungen für Automotive, Rail und Smart Industry.

Mit unseren Leistungen machen wir den Alltag intelligent, einfach, nachhaltig und sicher. in-tech ist aktuell an 20 Standorten in 8 Ländern tätig und Teil der Infosys Gruppe (www.infosys.com).

Als Entwicklungspartner mit über 200 Software-Expert:innen realisieren wir Software für unsere Kunden z.B. Apps, Front-End und Back-End-Software, Datenkommunikation- und Cloud/IoT-Lösungen und unterstützen im gesamten Entwicklungsprozess.

Im Bereich Smart Industry beschleunigen wir die Entwicklung neuer digitaler Lösungen. Wir erhöhen die Flexibilität und die Benutzer-

freundlichkeit industrieller Produkte, machen Ihren Einsatz effizienter und die Nutzung durch Endkunden transparenter.

Wir beraten bei der Definition neuer digitaler Produkte, der Auswahl moderner Technologien, der Optimierung von Softwarearchitekturen und agiler Entwicklungsprozesse.

Wir gestalten AI-basierte Lösungen, zukunftsfähige Softwarearchitekturen und intuitive, moderne UI-Designs. Mittels Systems Engineering unterstützen wir vom Konzept bis zum Betrieb – inkl. Safety & Security und helfen bei der Umsetzung neuer Regularien, wie dem Cyber Resilience Act oder der Maschinenverordnung. Wir entwickeln agil Software für industrielle Anwendungen und übernehmen den Support.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Software und Systems Engineering zur Digitalisierung
- Mitarbeiterzahl: 2.000
- Gründungsjahr: 2002

KOMPETENZFELDER

- Architektur-, Technologie- und Prozess-Beratung
- Systems, Safety und Security Engineering
- User Experience & User Interface Design
- Software und App Entwicklung
- Cloud, AI und Data Engineering
- Virtualisierung und Testautomatisierung

ZERTIFIZIERUNGEN

- ISO 9001, ISO 27001, ISO 45001
- GPM, PSM, IREB, UXQB, ISAQB, ISTQB
- INCOSE CSEP, GfSE, TÜV SÜD, COSM, COSP
- Red dot design award



KONTAKT

Dr. Klaus Wilttschi
Director
Smart Industry

in-tech GmbH

Parkring 32
Garching/München
klaus.wilttschi@in-tech.com
Tel. +49 89 452 45 62 00

www.in-tech.com

Touched by glass

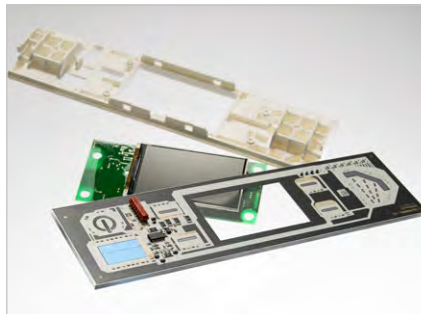
KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister, Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 465
- Gründungsjahr: 1935

KOMPETENZFELDER

- Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen aus dem Werkstoff Glas
- Anbieter von Komponenten, Baugruppen und fertigen Systemlösungen als OEM für die unterschiedlichsten Branchen (Gebäudetechnik, Kaminofenindustrie, Lichtindustrie, Hausgeräteindustrie, Sanitärindustrie, Medizintechnik, Maschinenbau, Technische Industrie, Optische Industrie, Marine und Luftfahrt)
- Kombination von Glas und Elektronik, Elektronik auf Glas, Sensorik auf Glas, Touch-Lösungen auf Glas, Berührungslose Steuerung auf Glas
- Herstellung von Glas basierten, kundenspezifischen HMIs
- Kernkompetenzen im Siebdruck und Digitaldruck mit keramischen Farben auf Glas

Alles aus einer Hand, komplette, einbaufertige Baugruppen



Bildquelle: Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH



Irlbacher ist eine weltweit tätige Unternehmensgruppe für Hightech-Lösungen aus Flachglas mit Sitz in der Oberpfalz.

Seit über 90 Jahren verarbeiten wir Glas in höchster Präzision – für Innen- und Außenleuchten, Kaminöfen, Medizintechnik, Gebäudetechnik, Sanitär, Maschinenbau und die Technische Industrie. Längst haben wir uns vom Lieferanten für Glas-Komponenten zu einem Anbieter von Systemlösungen entwickelt. Grundlage dafür ist das patentierte Produkt IMPAtouch® – Elektronik auf Glas. Das Glas als Designelement dient hierbei gleichzeitig als Trägermaterial für Leiterbahnen und alle elektronischen Bauteile.

Herstellern von Displays, Steuerungsterminals und Bedienelementen bieten wir damit eine verlässliche und skalierbare Technologie-Plattform, um auf der Basis hochwertiger und dauerhafter, kapazitiver Sensorgläser praktisch unbegrenzte technische und ästhetische Möglichkeiten umzusetzen.

Beispiele sind hermetisch geschlossene Gehäusefronten, auf denen aber dennoch Drehregler, Leuchtelemente, Schalter oder Schieberegler – teilweise sogar als haptische Elemente – zur Verfügung stehen. Unsere Eingabesysteme sind voll industrietauglich. Basis der Systeme ist thermisch gehärtetes Sicherheitsglas ab 3 mm Stärke.



KONTAKT
Günther Irlbacher

Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH

Josef-Irlbacher-Str. 1
92539 Schönsee
guenther@irlbacher.com
Tel. 49 9674 920 00

www.irlbacher.com

Kompetenz in Software und Systems Engineering



Bildquelle: ITQ GmbH

Die ITQ GmbH ist ein unabhängiges Engineering- und Beratungsunternehmen mit Fokus auf den Maschinen- und Anlagenbau, das sich auf interdisziplinäre Problemlösungen rund um Software- und Systems Engineering sowie moderne KI-gestützte Entwicklungsprozesse spezialisiert hat.

Dabei gewinnen Themen wie Cyber Security, digitale Resilienz und Beratung zu aktuellen regulatorischen Anforderungen (CRA, NIS2 u. a.) zunehmend an Bedeutung. Eine unserer größten Stärken sind unsere langjährigen, vertrauensvollen Kundenbeziehungen – sie sind das Ergebnis unseres konsequenten Fokus auf Qualität, Zuverlässigkeit, Transparenz und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Zu den Kernkompetenzen zählen neben dem Software Engineering auch Projekt- und Krisenmanagement, Security- und KI-Beratung sowie Coaching und Schulungen auf allen Hierarchieebenen. Ein besonderes Anliegen liegt in der engen Verzahnung der Disziplinen

Mechanik, Elektronik, Software-Entwicklung und IT-Security, um robuste, resiliente und zukunftssichere Systeme zu gestalten.

Aus diesem Grund arbeitet ITQ intensiv mit nationalen und internationalen Verbänden und Fachgruppen zusammen. Zur Erhaltung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit und um neuen Impulsen in Bereichen wie Künstliche Intelligenz, Cyber Security und Digital Engineering Raum zu geben, beteiligt sich ITQ seit vielen Jahren aktiv an der Gestaltung und Durchführung nationaler und internationaler Forschungsprojekte. Gemeinsam mit Universitäten entwickelt das Unternehmen zukunftsweisende Ausbildungskonzepte, fördert den akademischen Nachwuchs durch praxisorientierte Studienprojekte und bietet Vorlesungen sowie Seminare an Hochschulen weltweit an. Mit der im Mai 2011 gegründeten Stiftung „Technik macht Spaß!“ wird dieses Engagement nachhaltig weiter ausgebaut.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister
- Mitarbeiterzahl: 130
- Gründungsjahr: 1998

INNOVATIONEN

- Smart & Green Education Projects
- Forschungsprojekte
- Technologie Demonstratoren
- Digital Education
- Digital Twin
- KI in der Mechatronik

@

KONTAKT

Dr.-Ing.
Bernd Spiegelberger
Geschäftsführung
COO

ITQ GmbH
Parkring 4
85748 Garching
spiegelberger@itq.de
Tel. +49 89 32 19 81 70

www.itq.de

Smart Automation Solutions

KEYFACTS

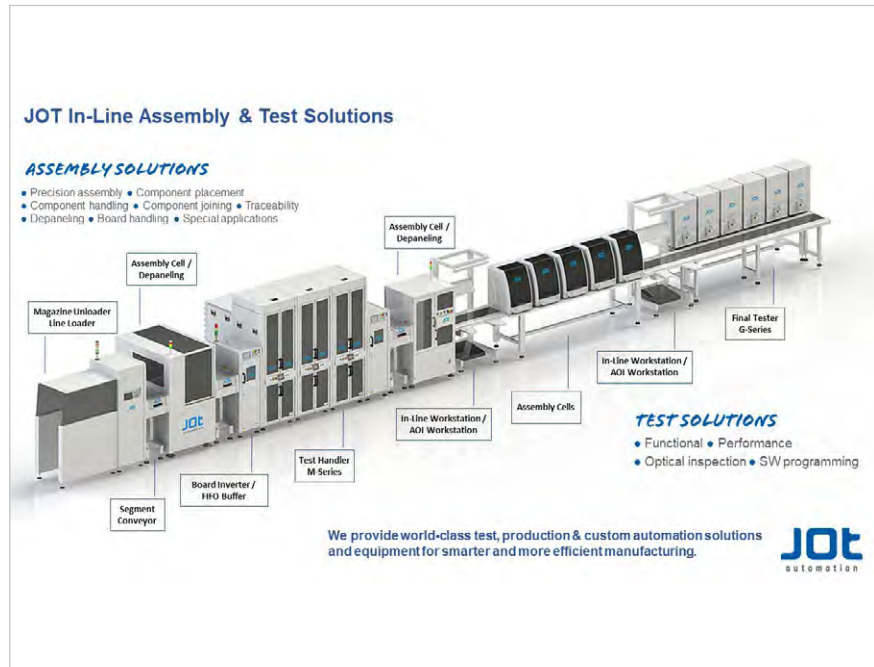
- Mitarbeiterzahl: 350
- Gründungsjahr: 1988

KOMPETENZFELDER

- Maschinenbau
- Produktionsanlagen
- Montage-, Test-, Prozess- und kundenspezifische Automatisierung
- THT Bestücker
- Batteriemodulemontage
- Batteriezellenprüfungen
- Kundenspezifische Produktionsanlagen
- Design und Engineering
- ICT
- EOL
- Leiterplattenvereinzeln
- SMD Komponenten
- Röntgenzählsysteme

INNOVATIONEN

- Produktionsanlagen
- Montage Batteriemodule
- Batteriezellprüfanlagen
- THT Montagelinien mit Leiterplattenvereinzeln
- SMD Komponenten
- Röntgenzählsysteme



Bildquelle: JOT Automation GmbH

Wir bieten erstklassige Test-, Produktions- und kundenspezifische Automatisierungslösungen für eine intelligenter und effizientere Fertigung an.

Mehr als 30 Jahre umfangreiche Automatisierungserfahrungen – Automobilindustrie, Leistungselektronik, Telekom & Konsumgüter, EV Batterie, Energiespeicher.

JOT bietet branchenführende Produktionslösungen für die Montage-, Test-, Prozess- und kundenspezifische Automatisierung, vom Konzept über die Erstellung und Einzelausrüstung bis hin zu kompletten schlüsselfertigen Lösungen.

Mit unseren Lösungen trifft ultimatives Design auf ultimative Leistung in minimaler Form.

@

KONTAKT

Marcus Braun
Geschäftsführer

JOT Automation GmbH

Lyoner Straße 15
60528 Frankfurt am Main
marcus.braun@jotautomation.com
Tel. +49 1515 49 80 699

www.jotautomation.com

KABTEC AG – Automatisierte Prüf- und Handhabungstechnik



Robotik-Prüfzelle Burn-In Test (temperiertes Testen);
Bildquelle: Kabtec AG



ICT-Flash-Linie mit zwei KT2000i;
Bildquelle: Kabtec AG



KT500 ICT-Flash-Zelle mit Portal- und Doppel-Greifersystem; Bildquelle: Kabtec AG



KT2000a; Bildquelle: Kabtec AG

Unsere Kernkompetenz sind Testhandling- und Kontaktierungstechnik für Leiterplatten und Baugruppen sowie Testhandlingsysteme (KT500, KT1000, KT2000) für unterschiedliche Adapterkonzepte und Testerintegration.

KABTEC realisiert

- Inline-PCB-Testhandling-Systeme für ICT und FCT einschließlich Flash-Stationen
- Stand-Alone-Lösungen mit automatischer Be- und Entladung (z.B. über Magazinhandlingssysteme)

- Integration von Zusatzfunktionen (z.B. Scannen, Markieren, Beschriften, Puffern, Ausschleusen, etc.)
- EOL-Stationen für kundenspezifische Applikationen
- Prüfstationen für Dynamischen Test und Burn-In Test (temperiertes Testen)
- Maßgeschneiderte Lösungen, u. a. Robotik-Zellen, Zellen mit Portalsystem, Greifersysteme, Steckerkontaktierungen

Das KABTEC QM-System ist zertifiziert nach DIN ISO EN 9001:2015.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister, Hersteller
- Gründungsjahr: 2011
- Mitarbeiterzahl: 30

DIENTSTLEISTUNGEN

- Testhandling- und Kontaktierungstechnik für Leiterplatten und Baugruppen
- Testhandlingsysteme (KT500, KT1000, KT2000) für unterschiedliche Adapterkonzepte und Testerintegration
- Manufacturing Services (Kabelkonfektion, mechatronische Systeme, Schaltschrankbau und Prüftechnikverdrahtung)



KONTAKT

Alexander Weinzierl
Technischer Vertrieb/
Kundenbetreuer

KABTEC AG

Hauptstraße 65
83075 Bad Feilnbach – Au
a.weinzierl@kabtec.de
Tel. +49 160 91152706

www.kabtec.de

Klotz – Technik trifft Zukunft.

KEYFACTS

- Mitarbeiterzahl: 102
- Gründungsjahr:
1962 als Konstruktionsbüro
1969 als GmbH

KOMPETENZFELDER

- Mess-, Prüf- und Automatisierungstechnik
- hausinterne Automatisierungs-Software
- virtuelle Inbetriebnahme von Großanlagen
- voll- und halbautomatische Montagelinien/End-of-line Prüffelder
- Prüfstände und Montageanlagen für KFZ-Lenkungen



Bildquelle: Klotz GmbH

Individuell entwickelte Montagelinien und Prüfstände, die wir exakt auf Kundenwünsche und -anforderungen abstimmen, sind seit mehr als einem halben Jahrhundert unsere Leidenschaft. Ergänzt mit unserer großen Expertise im Bereich der Maschinenautomatisierung und Datentechnik verhelfen wir unseren Kunden zu Produktivitätssteigerungen und Qualitätsverbesserungen.

Aus dem Geleisteten leiten wir den Anspruch und die Verpflichtung ab, zum Nutzen der kommenden Generationen auch künftig

Mensch, Maschine und Daten maximal intelligent und zuverlässig miteinander zu vernetzen. Wir entwickeln visionär, produzieren mit Fachkenntnis und Leidenschaft, liefern verlässlich und beraten lösungsorientiert. Unser Handeln ist von Nachhaltigkeit geprägt, unser Denken von Langfristigkeit.

„Bei Klotz ist Innovation kein Schlagwort, Innovation ist unsere DNA.“

Peter Klotz



KONTAKT
Peter Klotz
Geschäftsführer

Klotz GmbH
Robert-Bosch-Str. 1
89359 Kötzing
info@klotz.de

www.klotz.de

Krones – Systemlieferant für flüssige Konsumgüter



Ausbildung bei Krones im gewerblich-technischen Bereich



Halle zur Produktion von Getränke- und Liquid-Food Füllern



Die Installation von Ventilen in der Krones Prozesstechnik



Montage einer Verpackungsanlage im Krones Werk Rosenheim. Bildquelle Bild 1 – 4: Krones AG

Es sind wertvolle Rohstoffe wie Wasser, pflanzliche Proteine und Hafer, Rohmilch oder Hopfen, Malz und Hefe, aus denen hochwertige Getränke und flüssige Lebensmittel entstehen. Doch bevor diese die Fabrik verlassen können, folgen viele Einzelschritte – und für jeden von ihnen findet sich innerhalb des Krones Konzerns die passende Lösung, angefangen bei der Produktherstellung über hochmoderne Abfüll- und Verpackungsanlagen bis hin zum Kunststoffrecycling, Intralogistik und Digitalisierung. Dabei werden täglich nicht nur Millionen Getränkeflaschen und -dosen durch Krones Anlagen verarbeitet, auch in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie sowie der chemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Industrie sind Lösungen von Krones im Einsatz.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Neutraubling, Deutschland, beschäftigt weltweit rund 20.000 Mitarbeiter. Der Konzernumsatz 2023 betrug 4,720 Mrd. Euro. Etwa 90 Prozent des Umsatzes erzielt Krones im Ausland. Das aus rund 2.600 Menschen bestehende, internationale Serviceteam garantiert den Kunden schnelle und zielgerichtete Unterstützung – egal, wann und wo diese benötigt wird. Zum Krones Konzern gehören neben der börsennotierten Krones AG mehr als 100 Tochtergesellschaften und Niederlassungen weltweit. Seit seiner Gründung 1951 hat sich das Familienunternehmen mit viel Mut zur Veränderung zum global agierenden Technologiekonzern weiterentwickelt und bietet mittlerweile maßgeschneiderte Lösungen für jeden Produktionsschritt: Von der Einzelmaschine und Gesamtanlage bis hin zur Planung und Realisierung kompletter Fabriken.

KEYFACTS

- Mitarbeiterzahl: über 20.000
- Gründungsjahr: 1951
- Konzernumsatz 2024: 5,293 Mrd. €
- Patente: 7.030

INNOVATIONEN

- Abfüll- und Verpackungstechnologie
- Prozesstechnologie
- Intralogistik-Lösungen
- Digitalisierungslösungen

Dazu gehören auch Beratungsdienstleistungen und digitale Services, welche unter anderem dabei helfen, die Produktion bei den Kunden zu optimieren. Krones setzt dabei auf ganzheitliche Konzepte – von Produktentwicklung über Projektabwicklung bis hin zur Betreuung im laufenden Kundenbetrieb. Ein wichtiger Baustein der Krones Erfolgsgeschichte ist die kontinuierliche Investition in Forschung und Entwicklung. Mehr als 7.058 eingetragene Patente und Gebrauchsmuster belegen das Innovationspotenzial des Unternehmens. Mit „Solutions beyond tomorrow“ verfolgt Krones das Ziel, zum wirtschaftlichen Erfolg seiner Kunden beizutragen und sie auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft zu begleiten. Denn unternehmerischer Erfolg und verantwortungsvolles Handeln gehen bei Krones Hand in Hand.



KONTAKT

Roland Sommer
Shared Services
Production Germany

Krones AG
Böhmerwaldstr. 5
93073 Neutraubling
roland.sommer@krones.com

www.krones.com



Automatisierungslösungen auf dem Wasser und an Land

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Robotik für den Außenbereich und die Marineteknik
- Gründungsjahr: 2022

KOMPETENZFELDER

- Produktentwicklung
- Mechatronik
- Software-Entwicklung
- Elektronik-Entwicklung
- Systemprüfung

INNOVATIONEN

- Marine Robotik
- IOT
- Robotik

FORSCHUNG

- GNSS-Navigation
- IoT und 5G
- Satellitenkommunikation
- Autonome Systeme
- Sensorfusion



Bildquelle: Lemvos GmbH

Lemvos ist ein Robotikunternehmen, das sich auf die Schiffsrobotertechnik spezialisiert hat.

Lemvos hat drei Hauptprodukte:

Lemvos AutomatePro

Eine schlüsselfertige Lösung mit NVIDIA® Jetson Orin Nano und Arm® Cortex® M33 Prozessoren. Mit einfacher Einrichtung, robuster Konnektivität und einem robusten Design ist es die ideale All-in-One-Lösung für verschiedene industrielle Anwendungen, die hohe Leistung ohne großen Aufwand gewährleistet.

Lemvos DockMaster

Eine seilfreie Lösung für das Anlegen von Booten, die ein völlig autonomes Anlegen ohne menschliche Anwesenheit ermöglicht. Der DockMaster ermöglicht auch das Aufladen von bis zu 3 kW während des Anlegens.

Lemvos USVs (Unmanned Surface Vessels)

Für die Durchführung von Vermessungen, Inspektionen, wissenschaftliche Datenerfassung oder Überwachung, Lemvos USVs sind flexible Mehrzweckplattformen, um die Arbeit zu erledigen.



KONTAKT

Daniel Severinsen
Co-Founder

Lemvos GmbH

Am Mittleren Moos 48
86167 Augsburg
daniel.severinsen@lemvos.com
Tel. +49 163 293 37 41

www.lemvos.com

Science becomes Reality



Bildquelle: Linz Center of Mechatronics GmbH

Als Forschungs- und Entwicklungsdienstleister ist die Integration unterschiedlicher Technologien zu einer Gesamtlösung unser Spezialgebiet.

Dabei setzen wir die aktuellsten Technologien aus den Bereichen Mechatronik, Automation, Digitale Produktentwicklung und Künstliche Intelligenz ein. Langjährige Erfahrung und Know-how unserer Mitarbeiter:innen ist die Basis für die erfolgreiche Entwicklung neuer smarter, vernetzter oder autonomer Systeme.

Unsere Arbeitsschwerpunkte orientieren sich am Bedarf der Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei spielen Nachhaltigkeit, Green Technologies und Digitalisierung eine große Rolle.

Die Kombination aus wirtschaftlichem Projektmanagement und fundierter Forschung bietet unseren Kunden das Beste aus beiden Welten: Elektrische und hydraulische Antriebstechnik, Industrial Internet of Things, Elektronik, Schwingungstechnik, Simulation und Modellierung.

KEYFACTS

- Kernkompetenz:
Dienstleister, Auftragsentwicklung
- Mitarbeiterzahl: 117
- Gründungsjahr: 2001
- Vorjahresumsatz: 9,5 Mio. €

KOMPETENZFELDER

- Elektrische und hydraulische Antriebstechnik
- Industrial Internet of Things
- Elektronik
- Schwingungstechnik
- Simulation und Modellierung



KONTAKT
BA, MA
Claudia Sakuler
Head of Communications

Linz Center of Mechatronics GmbH
Altenbergerstraße 69
A-4400 Linz
claudia.sakuler@lcm.at

www.lcm.at

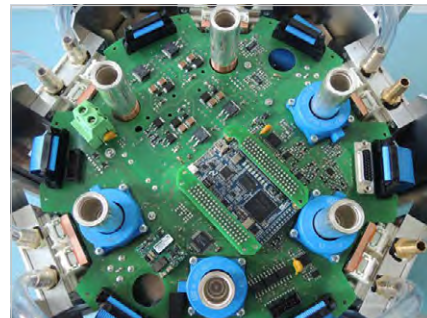
MACCON steht für „MOTION under CONTROL“ ,

KEYFACTS

- Mitarbeiterzahl: 35
- Gründungsjahr: 1981
- Vorjahresumsatz: 14 Mio. €



Torquemotoren; Bildquelle: Maccon GmbH



105kW Controller; Bildquelle: Maccon GmbH



Kundenspezifischer Motor; Bildquelle: Maccon GmbH



SWM universeller Motorcontroller;
Bildquelle: Maccon GmbH & Co. KG

MACCON gehört zu den Technologieführern auf dem Gebiet von Elektromotoren und Motorsteuerungen.

Unsere Produkte umfassen EM-Aktuatoren, Motoren, Generatoren, Dreh- und Hubmagnete, Kupplungen und Controller, Verstärker sowie Sensoren für Motion Control und elektromechanische Energieumwandlung im Leistungsbereich bis 250 kW.

MACCON bietet neben seinen zahlreichen Hardwareprodukten auch Finiten Element Software für den Entwurf von magnetischen Systemen sowie verbundene Design-Dienstleistungen an. Unsere Produkte finden Anwendung in Industrie, Prozesstechnik, Automation, Werkzeugmaschinen, Kfz-Technik, Luft- und Raumfahrt sowie Medizin und Forschung.

Besonderes Know-how haben wir in der:

- Entwicklung und Fertigung von Elektromotoren und Antriebselektronik
- Integration von schlüsselfertigen, mechatronischen Systemen
- Sicherstellung präziser, dynamischer sowie gleichläufiger Bewegungen, auch koordiniert in mehreren Achsen
- Anpassung an die Hoststeuerung sowie an die mechanischen Anforderungen und spezifischen Umweltbedingungen

MACCON ist mittlerweile ein internationaler Markenname in dem Bereich Motion Control und der elektrischen Motortechnik für besondere Lösungen und höchste Ansprüche.



KONTAKT
Kurt Metz
Vertriebsleiter

MACCON GmbH & Co. KG
Aschauer Str. 21
81549 München
sales@maccon.de

www.maccon.de

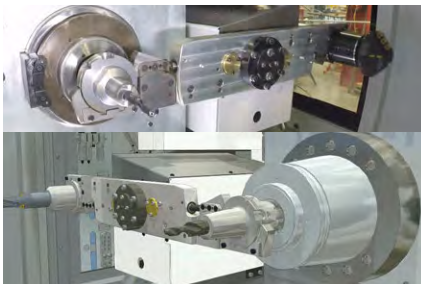
Virtuelle Inbetriebnahme – Potenziale richtig ausschöpfen



Gegenüberstellung einer realen Spritzgussmaschine und dem dazugehörigen Simulationsmodell. Bildquelle: MA micro Automationssysteme GmbH, Otto Männer GmbH



Menschsimulation zur Arbeitsplatzgestaltung. Bildquelle: machineering GmbH & Co. KG



Gegenüberstellung Werkzeugwechsel eines Simulationsmodells und einer realen Anlage. Bildquelle: SEMA Maschinenbau GmbH, machineering GmbH & Co. KG

Machineering entwickelt mit iPhysics eine branchenübergreifende 3D-Simulation für die virtuelle Inbetriebnahme (VIBN) mechatronischer Anlagen und die Erstellung digitaler Zwillinge.

Durch eine virtuelle Inbetriebnahme mit iPhysics werden Steuerungslogik, Bewegungsabläufe, Sensorik, Sicherheitsfunktionen und prozessrelevante Parameter vollständig vorab im digitalen Modell geprüft. PLC-Programme laufen gegen das Simulationsmodell, Sequenzen werden verifiziert und auch Grenzfälle lassen sich reproduzierbar testen. Mechanik, Elektrik und Automatisierung arbeiten parallel auf einer konsistenten Datenbasis und führen interaktive Optimierungen durch, noch bevor Hardware verfügbar ist. Anpassungen erfolgen dadurch schneller und risikoarm, Fehler werden vor Ort vermieden und Systeme erreichen eine höhere funktionale Reife zum Zeitpunkt der realen Inbetriebnahme.

Messbare Vorteile:

- weniger Fehler vor Ort
- schnellere Inbetriebnahme
- kürzere Rüst- und Ramp-Up-Zeiten
- stabilere Prozesse und höherer Output
- weniger Stillstände durch vorbereitete Sequenzen und getestete Abläufe

Im Einsatz bei marktführenden Unternehmen zeigt sich der Mehrwert: Konstruktion, Elektrik und Software können parallel arbeiten, Service bereitet Wartung digital vor und Schulungen finden am virtuellen Modell statt. iPhysics unterscheidet sich durch eine bidirektionale CAD-Schnittstelle, die Echtzeitfähigkeit der Simulation, tiefe SPS-Integration, Cloud-Fähigkeit, eine umfangreiche Komponenten- und Robotikbibliothek sowie durchgängige Prozessunterstützung. Unternehmen können die virtuelle Inbetriebnahme flexibel mit einzelnen Modulen starten und schrittweise skalieren. So wird Simulation zu einem produktiven Werkzeug und iPhysics zum zentralen Baustein für modernes Engineering und digitale Services.

KEYFACTS

- Kernkompetenz:
Simulation, Virtuelle Inbetriebnahme
Digitaler Zwilling
- Mitarbeiterzahl: 30
- Gründungsjahr: 2009

KOMPETENZFELDER

Machineering bietet modulare Softwarepakete und übernimmt Dienstleistungen zur Erstellung eines digitalen Zwillings komplexer mechatronischer Anlagen. Mit dem digitalen Zwilling steht Maschinenbetreibern das virtuelle Pendant der realen Maschine zur Verfügung, womit die Überwachung und auch Änderungen an der Maschine in Echtzeit durchgeführt werden können.

INNOVATIONEN

Stetige Weiterentwicklung von iPhysics entsprechend der neuesten technologischen Innovationen und den Anforderungen der Kunden. Dank des kontinuierlichen Austauschs wissen die machineering-Experten immer, was die Kunden sich wünschen und können entsprechend schnell reagieren.



KONTAKT

Beate Maria Freyer
Geschäftsführerin

machineering GmbH & Co. KG

Landsberger Str. 306
80687 München
sales@machineering.com

www.machineering.com

MACHmotors – Ihr Auftrags- und Lohnfertiger für individuelle, hochspezialisierte elektrische Antriebe

KEYFACTS

- Mitarbeiterzahl: 12

PRODUKTE/DIENSTLEISTUNGEN

- Elektrische Antriebe
- Lohn- und Auftragsfertigung
- Beratung/Engineering im Bereich Machbarkeitsanalysen und Fertigungsoptimierung
- Stator-Wicklungen
- Rotoren (vorwiegend permanenterregt)
- Materialbeschaffung
- Stoßspannungs- und Teilentladungsprüfung

ZERTIFIZIERUNGEN

- ISO 9001:2015
- ESA Lötsschulung ECSS-Q-ST-70-38



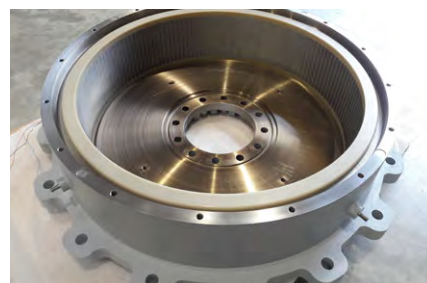
Direktbewicklung einer konzentrischen Wicklung;
Bildquelle: MACHmotors GmbH



Montierter Motor auf Testgestell;
Bildquelle: MACHmotors GmbH



Rotor mit vergrabenen Magneten;
Bildquelle: MACHmotors GmbH



MACHmotors – Stator mit Vakuumvollverguss;
Bildquelle: MACHmotors GmbH

Die Kernkompetenz von MACHmotors liegt in der Handfertigung und teilautomatisierten Fertigung von individuellen, hochspezialisierten elektrischen Antrieben und Antriebskomponenten.

Das Unternehmen wurde 2015 mit dem Ziel gegründet, kundenspezifische Elektromotoren für den Bereich Forschung und Entwicklung, den Prototypenbau und für unterschiedliche Sonderanwendungen zu fertigen. Mit dem Umzug an den heutigen Betriebsstandort im Jahr 2018 wurde die Serienfertigungskapazität für Jahresmengen bis 1.000 Stück geschaffen. Inzwischen haben wir uns zu einem leistungs-

starken Auftrags- und Lohnfertiger entwickelt und können durch etablierte Prozesse wettbewerbsfähig von Hand fertigen, wenn eine automatisierte Fertigung technisch oder wirtschaftlich nicht möglich ist – Made in Germany.

Die Größe bisher realisierter Antriebe liegt im Bereich von 20 Millimeter bis 20 Meter.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, unserem Kunden für seine Anforderungen eine perfekte Einheit aus besten Materialien, Dienstleistungen und Engineering liefern zu können. Dafür setzen wir auch in Zukunft auf die persönliche und fachliche Entwicklung unserer Mitarbeiter und eine agile Arbeitsweise.

„Wir sind Partner des Cluster Mechatronik & Automation, weil netzwerken ein Schlüssel zum Erfolg ist.“



KONTAKT
Anja Heisinger
Geschäftsführerin

MACHmotors GmbH
Industriestraße 4
91233 Neunkirchen am Sand
sales@machmotors.de

www.machmotors.de



MaibornWolff: Wo weniger mehr bewirkt



Bildquelle: MaibornWolff GmbH



1.000 kluge Köpfe, drei Länder, eine Mission: Wir bei MaibornWolff verwenden Technologie so, dass sie echten Mehrwert liefert. Kein Over-Engineering, kein Tech-Hype, sondern smarte Software-Lösungen, die das Business weiterbringen. Wir setzen auf das Wesentliche: Technologie, die echten Nutzen schafft. **Klar, effizient und sinnvoll.** Warum uns unsere Kunden lieben? Wir sind nicht bequem und suchen nicht die einfachste, sondern die richtige Lösung – und zwar als Partner mit unseren Kunden. **Wir sind proaktiv und im Zweifel sprechen wir auch die unangenehmen Wahrheiten aus.** Wir hören genau hin, analysieren gründlich und denken vom Ziel her. Statt blindem Trend-Hopping setzen wir auf bewährte Technologien, die unseren Kunden helfen, ihre Geschäftsziele langfristig zu erreichen. Unsere Kultur ist geprägt von **Qualität, Innovation und echter Zusammenarbeit.** Hier begegnen sich alle auf Augenhöhe. Egal ob

Trainee oder Geschäftsführung. **Klarheit statt Komplexität. Effizienz statt Verschwendung. Nutzen statt Hype.** Das ist unser Versprechen. **Less Technology. Better Business.**

Nachhaltigkeit

Mit „Green IT“ fokussieren wir uns darauf, wie IT nachhaltig gestaltet und entwickelt und ressourcenschonend betrieben wird. Dabei geht es um die Reduktion des Energieverbrauchs, die effiziente Nutzung von Ressourcen und die Minimierung von Umweltauswirkungen durch IT-Infrastruktur.

„Green by IT“ bedeutet für uns, IT so einzusetzen, dass wir Lösungen bauen, die Nachhaltigkeit in den Geschäftsfeldern unserer Kunden ermöglichen und fördern. Beispielsweise können wir durch intelligente Steuerungssysteme Energie sparen oder durch digitale Lösungen umweltfreundlichere Prozesse bei unseren Kunden etablieren.

KEYFACTS

- 1.000 Mitarbeitende
- 32,7 Jahre im Durchschnitt
- 3 Länder
- 11 Standorte
- 25% Wachstum im Jahr
- ca. 82 Mio. € Jahresumsatz

DIENTLEISTUNGEN & KOMPETENZEN

- Apps
- Cloud
- Consulting
- Cybersecurity
- Data & AI
- Design
- Development
- Digital Design & UX
- Embedded Systems & Robotics
- Industrie 4.0
- IoT
- IT-Modernisierung
- IT-Beratung
- Operate
- Quality Engineering
- VR/AR
- Web

FORSCHUNG, ENTWICKLUNG & INNOVATION

- Metaverse as a Service
- Robotergestützte Interaktionssysteme
- X-Reality erlebbar machen
- Modernes Wissensmanagement
- IoT-Bike



KONTAKT
Manuel Schwab
Lead Business
Development Manager
Sales, Innovation
& Strategy

MaibornWolff GmbH
Theresienhöhe 13
80339 München
manuel.schwab@maibornwolff.de

www.maibornwolff.de

MB connect line – Sicher vernetzt in die Zukunft

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 35
- Gründungsjahr: 1997



mbNETFIX – die Industriefirewall für den Automatisierer;
Bildquelle: MB connect line GmbH



mbNET.rokey – Sichere Fernwartung mit Schlüsselschalter; Bildquelle: MB connect line GmbH

IT-Sicherheit in industriellen Anlagen – einfach, wirksam und praxisnah.

Produktionsanlagen sind heute längst keine isolierten Systeme mehr. Maschinen, Steuerungen und Sensoren sind weltweit vernetzt, Daten werden ausgetauscht, Prozesse digital gesteuert. Diese Vernetzung schafft neue Möglichkeiten – aber auch neue Angriffsflächen. MB connect line entwickelt seit über 25 Jahren Lösungen, mit denen Betreiber und Maschinenbauer ihre industriellen Netzwerke **sicher, transparent und zuverlässig** gestalten können. Unsere Systeme entstehen nach dem Prinzip „**Security by Design**“ – das heißt, Sicherheitsmechanismen sind von Beginn an in Entwicklung und Architektur integriert.



mbCONNECT24 – Das Remote-Service Portal; Bildquelle: MB connect line GmbH

Ob Fernwartung, IT-Security oder IIoT-Anwendungen – unsere Lösungen ermöglichen den sicheren Datenaustausch zwischen Maschine, Produktion und Cloud. So wird **industrielle Digitalisierung zur sicheren Digitalisierung**.

Mit diesem ganzheitlichen Ansatz unterstützen wir Unternehmen dabei, die Anforderungen moderner OT-Security zu erfüllen – von der Netzwerksegmentierung bis zur gezielten Zugriffskontrolle. **MB connect line – sichere Verbindungen. Für eine vernetzte Industrie.**



KONTAKT
Team MB connect line

MB connect line GmbH
Winnettener Str. 6
91550 Dinkelsbühl
sales@mbconnectline.de

www.mbconnectline.de

Mesutronic – detecting what matters



Bildquelle: Mesutronic GmbH



Die Mesutronic GmbH produziert seit über 30 Jahren innovative Metallsuchsysteme für industrielle Anwendungen.

Ausgehend vom Firmensitz in Kirchberg im Wald beliefern wir unsere global agierenden Kunden mit hochentwickelten Metalldetektoren, Metallseparatoren und Röntgeninspektionssystemen. Unsere Innovationsfreude treibt uns immer wieder zu Höchstleistungen an, sodass wir uns mit Recht zu den Technologieführern in Sachen Metall- und Fremdkörpererkennung zählen dürfen.

In den Segmenten Food, Pharma, Hygiene, Kunststoff, Textil, Holz und Bergbau warten wir mit einer breiten Produktpalette auf, mit deren Hilfe Sie Ihre Produktionsmaschinen und letztlich auch Ihre Kunden vor ungewollten Fremdkörpern schützen.

Als heimatnahes Unternehmen vertrauen wir seit Jahrzehnten auf den Standort Deutschland und seine Beschäftigten. Mit ihrer Tatkraft und ihrem Know-how machen sie unsere hochqualitativen Anlagen erst möglich.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 230
- Gründungsjahr: 1993

PRODUKTE

- Metalldetektoren
- Metallseparatoren
- Röntgeninspektionssysteme

ZERTIFIZIERUNGEN

- ISO 9001:2015



KONTAKT

Manfred Artinger
Director R&D, Design

Mesutronic GmbH

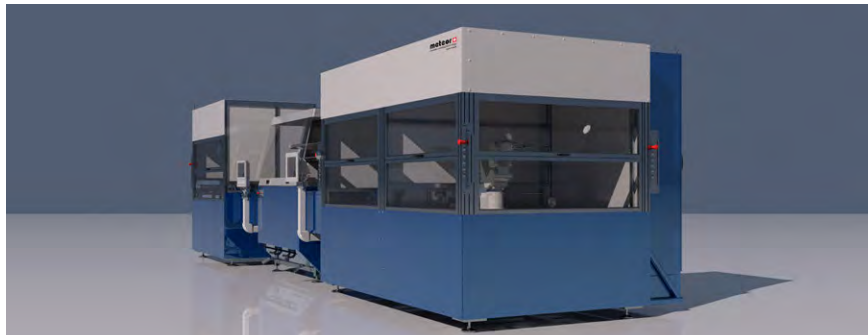
Hackenfeld 13
94259 Kirchberg im Wald
manfred.artinger@mesutronic.de
Tel. +49 9927 94 10 0

www.mesutronic.de

Präzisionswickeltechnik | Swiss made

KEYFACTS

- Mitarbeiterzahl: 14
- Gründungsjahr: 1997
- Vorjahresumsatz: 6 Mio. €



Bildquelle: Meteor AG

Die Meteor AG, ein Schweizer Unternehmen mit Sitz im Kanton Schwyz, befasst sich mit der Entwicklung, der Herstellung und dem weltweiten Vertrieb von Wickelmaschinen und Wickeltechnik. Vor ca. fünf Jahren stieg Meteor ebenfalls in die Automatisierung für die Wickeltechnik ein.

Als einziges noch in Europa produzierendes Unternehmen bietet Meteor in der Wickeltechnik sowohl Einspindel, wie auch Mehrspindel-Wickelmaschinen an. Mit der vor fünf

Jahren wieder aufgenommenen Fertigung für automatische Fertigungslinien bietet Meteor neben der automatischen Zuführung von Spulenkörpern und deren Bewickeln weitere Techniken an – z. B. Bandagieren, Verbindungstechniken wie Löten oder Schweißen, Biegen und Nachsetzen von Kontaktstiften, Prüfen, Kennzeichen bis hin zum Palettieren. Zudem bietet seit kurzem die Meteor mit dem MWM Meteor Winding Monitoring die erste Prozessüberwachung für Wickelvorgänge in der Wickeltechnik an. Entsprechende Patente sind erteilt.



KONTAKT
Thomas Meier
Geschäftsführer

Meteor AG
Wolleraustrasse 9
CH-8807 Freienbach
info@meteor.ch
Tel. +41 43 833 20 00

www.meteor.ch

Spezialist für Serienfertigung von Maschinen



Bildquelle: Mey Maschinenbau Prien GmbH & Co.KG

Mey Maschinenbau setzt auf nachhaltige Kundenpartnerschaften und ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis.

So helfen wir unseren Kunden transparent und flexibel ihre Produkte zu skalieren und gesteckte Ziele zu erreichen. Mey Maschinenbau Prien konstruiert, produziert und optimiert seit mehr als 50 Jahren feinmechanische OEM-Produkte in verschiedensten Branchen. Wir haben ein Team von mehr als 200 Mitarbeitern und setzen Ihre Ideen an drei Stand-

orten um. Unser Hauptsitz ist im wunderschönen Prien am Chiemsee, weitere Produktionen befinden sich in Nyul und Győr in Ungarn. Dadurch können wir einen optimalen Kostenmix erzielen, die Fertigung für Ihr Produkt optimieren und das Einsparpotenzial direkt an Sie weitergeben.

Mey Maschinenbau Prien steht für Transparenz, Kompetenz und Innovation. Diese Werte leiten unsere Arbeitsweise und die resultierende Qualität spiegelt sich in Ihren Produkten wider.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister, Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 210
- Gründungsjahr: 1963



KONTAKT
Dieter Leikmoser

Mey Maschinenbau GmbH & Co. KG
Bernauer Straße 71
83209 Prien am Chiemsee
dieter.leikmoser@mey-maschinenbau.de
Tel. +49 8051 68 61 82

www.mey-maschinenbau.de

Eingabesysteme vom führenden Hersteller



Bildquelle: Michel ITC GmbH



Seit über 35 Jahren entwickelt und produziert MICHEL ITC Eingabesysteme, Displays und HMI-Lösungen für anspruchsvolle B2B-Anwendungen.

Als erfahrener Hersteller begleiten wir Sie von der ersten Idee bis zur Serie – mit Beratung, Engineering und zuverlässigem Projektmanagement. Unsere Stärke: maßgeschneiderte Komplettlösungen inklusive Industrie-Bonding.

Dabei kombinieren wir Fronten und Gläser, Touchscreens oder Displays und stellen diese Teile ganz nach den Anforderungen unserer Kunden her.

Mit unserem eigenen Engineering-Team und einem bewährten Fertigungsnetzwerk in Asien sind wir Ihr Ansprechpartner für alle Arten von Eingabesystemen.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister
- Mitarbeiterzahl: 17
- Gründungsjahr:
1989 Schweiz
2016 Leipzig

KOMPETENZFELDER

MICHEL ITC entwickelt und produziert Lösungen für die Bedienung und Beschriftung anspruchsvoller Geräte und Produkte. Als führender Hersteller bieten wir Beratung, Engineering und Projektbegleitung für individuelle Eingabegeräte, Displays, HMI-Komplettlösungen sowie Kennzeichnungen für Industrie und Marketing. Das Gute liegt so nah. MICHEL ITC – In front of you.



KONTAKT

Jürgen Korenjak
Vertrieb & Projektmanagement

MICHEL ITC GmbH

Querstraße 16
04103 Leipzig
jkorenjak@michelitc.com
Tel. +49 341 44 28 21 00
Mob. +49 157 53 65 01 67
www.michelitc.com

Sensoren, Systeme und Lösungen mit mehr Präzision

KEYFACTS

- Mitarbeiterzahl:
Micro-Epsilon Messtechnik: 425
Micro-Epsilon Gruppe: 1.253
- Gründungsjahr: 1968
- Umsatz:
Micro-Epsilon Messtechnik:
130,9 Mio. € (2021/22)
Micro-Epsilon Gruppe:
196,3 Mio. € (2021/22)



Bildquelle: Micro-Epsilon Messtechnik GmbH & Co.KG

Micro-Epsilon zählt zu den Technologieführern in der präzisen Messtechnik. Seit über 55 Jahren entwickelt das Unternehmen Sensorik-Innovationen und bietet Kunden unübertroffene Lösungen, wenn es um präzises Messen und Prüfen geht.

Micro-Epsilon ist ein weltweit tätiges Unternehmen, führend auf dem Gebiet der

industriellen Messtechnik. Das Unternehmen bietet hochpräzise Sensoren und Systeme für Maschinen- und Anlagenbau, Automobilindustrie, Halbleiter- und Elektronikfertigung sowie für Aerospace.

Die Sensorikprodukte dienen der Ressourcenschonung, der Realisierung automatischer Produktionsprozesse und der Sicherung hoher Qualität im Herstellungsprozess.



KONTAKT
Achim Sonntag

Micro-Epsilon Messtechnik GmbH & Co.KG
Königbacher Str. 15
94496 Ortenburg
achim.sonntag@micro-epsilon.de
Tel. +49 8542 168 0

www.micro-epsilon.de

Komplettlösungen für Industrial IoT



Bildquelle: MOZYS Engineering GmbH

Die MOZYS Engineering GmbH entwickelt Komplettlösungen für Industrial IoT, z. B. für die Anwendungsfälle Predictive Maintenance und Condition Monitoring.

Eine besondere Expertise liegt im Bereich Schwingungen. Hardware, Software und Engineering aus einer Hand: das erleichtert den Kunden den Einstieg in sensorbasierte Monitoring-Applikationen und eröffnet durch einzig-

artige Leistungsmerkmale neue Lösungen und Geschäftsmodelle im Kontext von Industrie 4.0.

Die Kunden werden von der ersten Idee bis zum Serienbetrieb betreut und profitieren Dank der modularen Plattform-Strategie von kurzen Entwicklungszeiten und höchster Flexibilität. Alle Produkte sind als OEM-Version verfügbar und bilden die Basis für kundenspezifische Entwicklungen.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister, Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 5
- Gründungsjahr: 2015
- Vorjahresumsatz: 1,04 Mio. €

KOMPETENZFELDER

- Elektronik- und Produktentwicklung
- Softwareentwicklung:
Embedded, Web, Mobile, Cloud

EXPERTISEN

- Vibration Monitoring
- Condition Monitoring
- Remote Monitoring
- Predictive Maintenance
- Real-Time Data Acquisition
- Data Logging
- Data Processing
- Data Analytics
- OEM Solutions
- Cloud Connectivity
- Device Management
- Over-the-Air Updates
- Dashboards
- Web Apps
- Mobile Apps
- Cloud Services



KONTAKT

Dr. Amin Mozaffarin
Geschäftsführer

MOZYS Engineering GmbH

Friedrich-Bergius-Ring 15
97076 Würzburg
a.mozaffarin@mozys.de

www.mozys.de

Measuring + Understanding = Verification

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister, Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 9
- Gründungsjahr: 2002

KOMPETENZFELDER

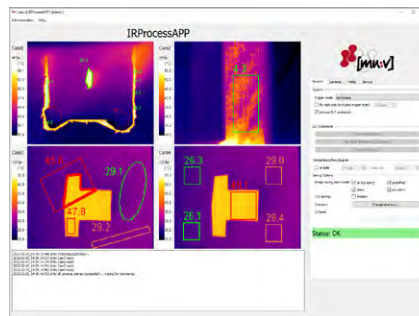
- Hersteller von optischer Messtechnik und optischen Messsystemen
- Integrator für Vision Lösungen mit Künstlicher Intelligenz

INNOVATIONEN

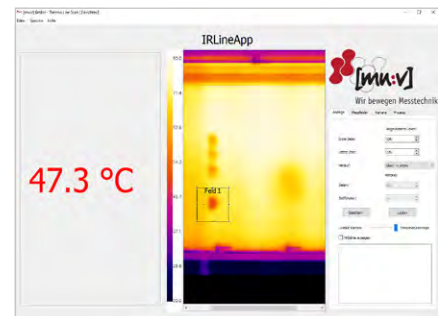
- IRWeldAPP – Qualitätssicherung für Kunststoff Schweißen mit Wärmebildkameras
- Firion – Intelligentes, auf KI basiertes Brandmeldesystem mit Wärmebildkamera
- InspAlq-Software zur einfachen Integration von KI basierter Bildverarbeitung in Vision Lösungen zur automatisierten Qualitätskontrolle

Aktuelle Messsysteme sind:

- IRWeldAPP: Qualitätsüberwachung beim Kunststoff-Schweißen mit Wärmebildkameras
- IRLineAPP: Qualitätsüberwachung beim Thermoformen und bei der Herstellung von Folien
- Blue3D – Smarter 2D/3D Laserscanner mit blauem Laser
- FIRION – KI basierte Branderkennung mit Wärmebildkamera
- InspAlq – KI basierte optische Qualitätskontrolle
- Kalibrierservice für Pyrometer und Wärmebildkameras



Bildquelle: [mu:v] GmbH



Seit 2002 bietet [mu:v] optische Messsysteme und innovative Vision-Lösungen zur Qualitätserfassung, Validierung und Dokumentation einer Produktion und alles in Echtzeit. Im Vordergrund steht immer die komplette und smarte Integration in den Produktionsfluss.

Wir integrieren:

- Wärmebildkameras
- 2D/3D Laserscanner
- RGB Kameras
- Und die Kombination von allen

Die Auswertung erfolgt dabei auf Basis physikalischer Methoden als auch mit Hilfe Künstlicher Intelligenz.

Aktuelle Messsysteme sind:

- IRWeldAPP: Qualitätsüberwachung beim Kunststoff-Schweißen mit Wärmebildkameras
- IRLineAPP: Qualitätsüberwachung beim Thermoformen und bei der Herstellung von Folien
- Blue3D – Smarter 2D/3D Laserscanner mit blauem Laser
- 3D Vermessung von Metallteilen
- Gluecheck: System für die Erfassung von dünnen Leimspuren
- Kalibrierservice für Pyrometer und Wärmebildkameras

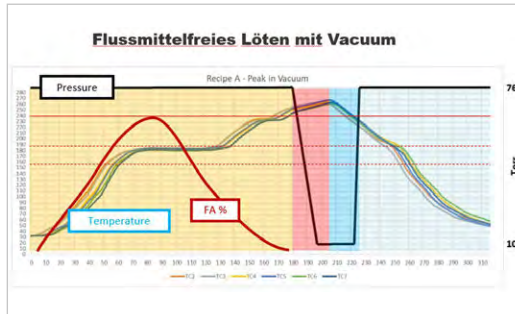


KONTAKT
Michael Biermeier

[mu:v] GmbH
Benzstr. 5b
85551 Kirchheim b. München
info@mu-v.de

www.mu-v.de

Module für die Elektronikfertigung



Bildquelle: Multi Components GmbH

MULTI COMPONENTS ist ein inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen aus Schwabach bei Nürnberg.

Wir sind seit 1983 für Sie aktiv. Unser Team umfasst etwa 20 festangestellte Menschen. Weltweit führende Hersteller von Produktionseinrichtungen und Materialien für die

Elektronikindustrie vertreten wir exklusiv. Gemeinsam ermitteln wir Ihren aktuellen und zukünftigen Bedarf. Mit modernen Mietkonzepten wachsen Sie mit unseren skalierbaren Lösungen. Sie haben schnellen Zugriff auf Ersatzteile und Serviceleistungen mit flexiblen Wartungsverträgen.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister
- Mitarbeiterzahl: 20
- Gründungsjahr: 1983
- Vorjahresumsatz: 6,3 Mio. €

KOMPETENZFELDER

- Planung
 - Installation
 - Wartung
 - Service
- für die Elektronikfertigung und Halbleiterindustrie (Backend)

INNOVATIONEN

- Flussmittelfreies Löten mit Vakuum

KONTAKT
Jörg Stöcker

MULTI COMPONENTS GmbH
Roßtaler Str. 7
91126 Schwabach
j.stoecker@multi-components.de
Tel. +49 9122 930 20

www.multi-components.de

Systemhaus für neuartige Robotertechnik

KEYFACTS

- Systemhaus für Robotertechnik
- Kernkompetenz: Vertrieb, Entwicklung, Support, Service und Schulung
- Mitarbeiterzahl: 12

NEXT ist ein forschungsnahes Systemhaus für neuartige Robotertechnik mit derzeit 12 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von rund 8 Mio. EUR (2023). Das Produktportfolio beinhaltet Leichtbauroboter, auch bekannt als Cobots, Industrieroboter sowie mobile Roboterplattformen.

Ergänzt wird dieses Angebot durch Systemkomponenten, wie verschiedene Greifer und Sensorik für Interaktion und Perzeption. Zudem bietet NEXT maßgeschneiderte Systemlösungen und Entwicklungen in Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen und Forschungseinrichtungen an, um einen übergreifenden Systemgedanken zu fördern.



Bildquelle: NEXT robotics GmbH & Co. KG



Ein weiterer zentraler Bereich ist der Service und Support. Besonders hervorzuheben ist die NEXT Akademie, die nicht nur Produktschulungen anbietet, sondern auch einen ganzheitlichen Ansatz für Weiterbildung und die Demokratisierung von Robotik sowie die zukünftige Integration von KI-Robotik verfolgt. NEXT unterstützt das Good Work Charter des VDMA, um den Menschen in den Mittelpunkt aller Entwicklungen zu stellen.

Mit rund 20 Jahren Erfahrung in der Robotik hat NEXT maßgeblich den Wandel zur kollaborativen Robotik geprägt. Eine langjährige Forschungs- und Entwicklungsnähe macht NEXT zu einem Ansprechpartner für die Konzeption zukünftiger, universeller, intelligenter und quell-offener Robotersteuerungen in ROS und Python.

Unternehmerisch befindet sich NEXT weiterhin auf Expansionskurs. Der gezielte Aus- und Aufbau von Know-how und einer Softwareebene soll die Eigenentwicklung von Robotern, KI-Robotik und mobilen Robotersystemen weiter vorantreiben.

Ziel ist es, Produktlösungen anzubieten, die keinen Systemintegrator mehr benötigen und nur Unterstützung in Form von Befähigung erfordern. Dies bildet eine Grundlage für mehr Robotik im praktischen Einsatz und ist wirtschaftlich notwendig, um neue Maßstäbe in Deutschland und Europa zu setzen.

Die forschungsnahen Aktivitäten von NEXT wurden 2019 mit dem Titel „Deutschland – Land der Ideen“ ausgezeichnet.

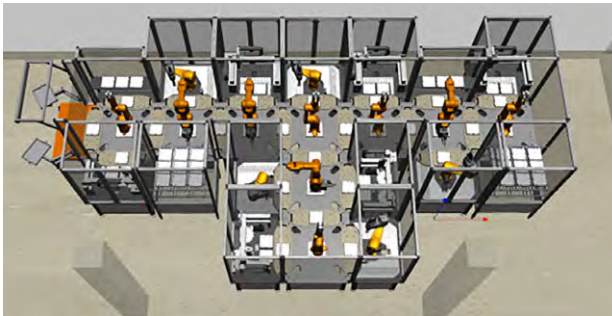


KONTAKT
Marcus Frei

NEXT robotics GmbH & Co. KG
Ginsterweg 6
78087 Mönchweiler
contact@next-robotics.ai
Tel. +49 7721 99 55 20

www.next-robotics.ai

Smart Factory Research Center Amberg



Bildquelle: Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

An der OTH Amberg-Weiden wird an der wandlungsfähigen Fabrik der Zukunft geforscht. Dieses hochflexible und selbst-optimierende Wertschöpfungsnetzwerk ermöglicht eine hohe Variantenflexibilität bei der Produktion kundenindividueller Produkte.

Der Digitale Campus der OTH Amberg-Weiden beheimatet das Smart Factory Research Center, unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Matthias Wenk. Forschungsschwerpunkt ist die Weiterentwicklung aller Aspekte rund um eine Smart Factory. Dies umfasst Entwicklungsarbeiten zum konstruktiven Aufbau der Funktionsmodule, einer autonomen, dezentralen und selbst-

optimierenden Modulsteuerung, einer durchgehenden OPC UA-Kommunikationsarchitektur, dem Einsatz intelligenter Robotik (SRCI), einem standardisierten Datenmanagement basierend auf Verwaltungsschalen und einem modernen Web/VR/AR-Interface zum Bedienen und Beobachten der Anlage. Unterstützt wird dies durch den begleitenden Einsatz von Tools zur Virtuellen Inbetriebnahme und zur Materialflusssimulation.

Zur Unterstützung einer industrienahen Forschung und dem Technologietransfer in die industrielle Praxis haben wir eine Digitale Modellfabrik am Standort Amberg aufgebaut.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Forschungseinrichtung
- 4.000 Studierende,
119 Professoren/Professorinnen
- Gründungsjahr: 1994

INNOVATIONEN

Die OTH Amberg-Weiden wurde im Jahr 1994 gegründet und hat ein ausgeprägtes Profil in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Gesundheit. Sie ist eine regional verankerte und international orientierte Hochschule mit einem breiten Angebot an praxisorientierten Studiengängen in Kombination mit einer Vielfalt an Erfahrungen in der anwendungsorientierten Forschung.

ENTWICKLUNG

Der Digitale Campus der OTH Amberg-Weiden steht für mehr Zukunft. Auf 2.500 Quadratmetern konzentrieren sich die Bereiche Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI). Diese Erweiterung der OTH Amberg-Weiden, die von der Hightech Agenda Bayern gefördert wird, in Verbindung mit neuen und modern ausgestatteten Laboren eröffnet den Studierenden und den kooperierenden Unternehmen bestmögliche Bedingungen.



KONTAKT

Prof. Dr.-Ing.
Matthias Wenk
Professor
Fakultät Maschinenbau

Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Kaiser-Wilhelm-Ring 23
92224 Amberg
m.wenk@oth-aw.de
Tel. +49 9621 482 33 28
www.oth-aw.de

Kraft. Präzision. Innovation.

KEYFACTS

- Mitarbeiterzahl: 200



Bildquelle: OSWALD Elektromotoren GmbH

Als mittelständisches Hightech-Unternehmen entwickelt und produziert die OSWALD Elektromotoren GmbH in Miltenberg Motoren und Generatoren für kundenspezifische Maschinen. Hochdynamische und hoch-effiziente elektrische Direktantriebe bilden den Arbeitsschwerpunkt.

OSWALD Motoren sind geeignet für viele Antriebsfelder, indem sie die Produktivität der jeweiligen Kundenmaschinen erhöhen und deren Energieverbrauch senken.

Wir kooperieren mit zahlreichen Hochschulen und Forschungsinstituten im In- und Ausland. Seit über 115 Jahren haben wir uns dem Elektromaschinenbau verschrieben.

Unser Angebot umfasst:

Kundenspezifische Motoren bzw. Generatoren

Technische Daten:

- Torquemotoren 100 – 1.000.000 Nm
- PM-Synchronmotoren 100 – 4.000 kW
- PM-Linearmotoren 1.000 – 50.000 N
- Asynchronmotoren 10 – 4.000 kW

Speziell angepasst mit:

- Hoher Kraftdichte
- Hoher Dynamik
- Großen Drehzahlbereichen
- Kundenspezifischer Anpassung

Moderne Messeinrichtungen und Prüfanlagen, leistungsfähige Computer und hoch entwickelte Software sorgen für eine ebenso flexible wie wirtschaftliche Produktion. 2017 wurden wir, die Geschäftsleitung der Firma OSWALD, für unsere Erfolge im Bereich der Energieeinsparung und den Einsatz für Nachhaltigkeit mit dem deutschen Umweltpreis ausgezeichnet.



KONTAKT

Johannes Oswald
Geschäftsführer

OSWALD Elektromotoren GmbH

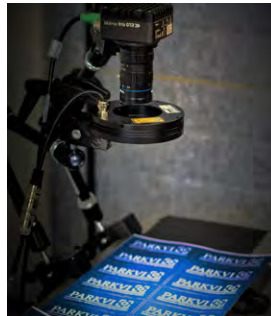
Oswaldstraße 1
63897 Miltenberg
oswald@oswald.de
Tel. +49 9371 97 19 0

www.oswald.de

Ihr Industrieller Bildverarbeitungsspezialist



Bildquelle: PARKVI GmbH



KEYFACTS

- Kernkompetenz:
Sondermaschinenbauer, KI-basierte
Prüfsysteme, Softwareunternehmen
- Mitarbeiterzahl: 5
- Gründungsjahr: 2019

PARKVI GmbH – Ihr Partner für intelligente Bildverarbeitungslösungen

Setzen Sie auf Erfahrung, Unabhängigkeit und Qualität: Wir von der PARKVI GmbH bieten Ihnen herstellerunabhängige Beratung und maßgeschneiderte Komplettsysteme für Fertigung, Qualitätssicherung, Prozesskontrolle und Messtechnik. Unsere Lösungen verbinden höchste Präzision mit kosteneffizienter Bildverarbeitung – für nachhaltigen Erfolg in Ihrer Produktion.

Ob individuelle Komplettsysteme oder komponentenbasierte Lösungen – als

erfahrenes Systemhaus unterstützen wir Sie bei der Auswahl und Beschaffung modernster Bildverarbeitungstechnologien:

- Smart-Kamerasysteme
- Kamerasystem mit Hochleistungs-PC
- Deep-Learning-Systeme
- Vision-Sensoren
- Industrielle ID/DMC-Leser
- Beleuchtungs- und Optiklösungen
- Sondermaschinenbau und kleine Vorrichtungen

PARKVI GmbH – Wir machen Ihre Prozesse sichtbar, effizient und zukunftssicher.



KONTAKT
Parth Pandya

PARKVI GmbH
Dasinger Str. 2
86165 Augsburg
info@parkvi.de
Tel. +49 8216 507 29 33
www.parkvi.de

Test- & Prüflabor für elektronische Baugruppen

KEYFACTS

- Mitarbeiterzahl: 6

KOMPETENZFELDER

- Umweltsimulation bspw. Temperaturschock-, Klimawechsel-, Vibrations- oder Salzsprühnebeltest
- Charakterisierung des thermischen Widerstands (Rth/Zth-Messung) an Powermodulen
- active Power Cycling Test
- Materialcharakterisierung
- Prototypenbau
- Beratung in den Bereichen Leistungselektronik sowie Mechatronic Integrated Devices (MID)

Die Powerlyze GmbH setzt konsequent darauf, Innovationen im Netzwerk voranzutreiben und Synergien durch Kooperationen zu heben.



Bildquelle: Powerlyze GmbH

Die Powerlyze GmbH ist ein Labor für Umweltsimulation u. a. mit Temperaturschock- und Klimawechseltest im Leistungsportfolio, spezialisiert auf leistungselektronische Baugruppen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien sowie E-Mobility.

Die Powerlyze GmbH ist ein Test- & Prüflabor für elektronische Baugruppen mit Schwerpunkt auf Leistungselektronik. Wir bieten unseren Kunden sowohl normgerechte Zuverlässigkeitstests aus allen Bereichen der Umweltsimulation als auch individuell auf spezifische Bedürfnisse

entwickelte Prüfmethode. Bedarfsgerechte Qualifikationsroutinen sind insbesondere für innovative Hochleistungselektronikmodule mit erheblichen Unterschieden des thermischen Ausdehnungskoeffizienten im Multimaterialaufbau von besonderer Bedeutung. Gerade im Hinblick auf starkbeschleunigte Verfahren werden Prüftechniken angeboten, die nicht nur nachhaltig ressourceneffizient sind, sondern auch eine erhebliche Verkürzung von Entwicklungs- und Qualifikationszeiten ermöglichen. Ebenso sind Materialcharakterisierung und -analyse im Leistungsportfolio.



KONTAKT

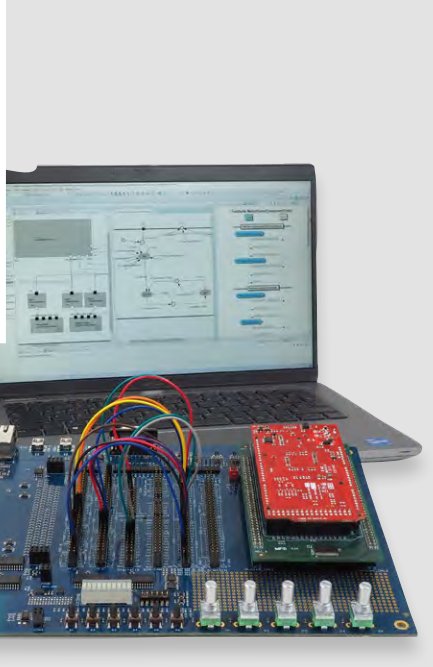
Dipl.-Wirtsch.-Ing.
Martin Muckelbauer
Geschäftsführung

Powerlyze GmbH

Kleingründlacher Straße 29
90427 Nürnberg
info@powerlyze.gmbh
Tel. +49 911 13 02 45 12

www.powerlyze.gmbh

Mastering Software Complexity



Bildquelle: PROTOS Software GmbH

Tools und Methoden für die Entwicklung von Embedded Software.

Code Qualität verbessern durch frühes Testen im Projekt – mit miniHIL

- klein
- schnell
- und viel, viel früher

PROTOS ermöglicht mit seinen Testtools für Embedded Systeme frühes Testen im Projekt. Der Softwareentwickler kann am Schreibtisch Integrations- und sogar bis zu Systemtests für das zukünftige Device durchführen (z. B. auf

seinem Eval-Board eines Mikrokontrollers). Das miniHIL-System mit Toolchain erlaubt die Modellierung, Generierung und Durchführung von Umgebungssimulationen und Testcase-Erstellung. Die Testautomatisierung geschieht durch Continuous Integration.

Weiteres:

- Beherrschung komplexer SW durch Schaffung von Abstraktion
- Entwicklung domänenspezifischer Sprachen/ Werkzeugketten
- Engineering für Methoden und Werkzeugketten.

KEYFACTS

- Mitarbeiterzahl: 13
- Gründungsjahr: 1996
- Vorjahresumsatz: 1,2 Mio. €

KONTAKT
Thomas Schütz

PROTOS Software GmbH
Agnes-Pockels-Bogen 1
80992 München
thomas.schuetz@protos.de
Tel. +49 89 624 18 50

www.protos.de

RENK Test System GmbH – Number 1 in testing

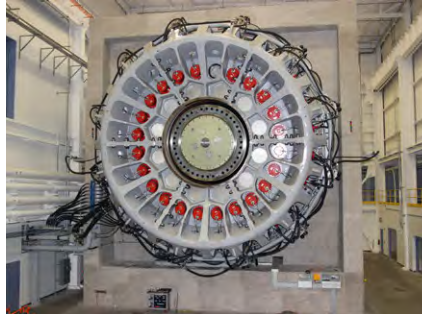
KEYFACTS

- Kernkompetenz: Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 160
- Gründungsjahr: 2004

KOMPETENZFELDER

Die RENK Test System GmbH (RTS) zählt zu den weltweit führenden Lieferanten von kundenspezifischen Prüfsystemen für die Nutzung in Entwicklung, Produktion und Qualitätssicherung.

Mit langjähriger Erfahrung entwickelt RTS innovative Prüfsysteme für nahezu alle Einsatzbereiche der Antriebstechnik. Unsere Kompetenzen erstrecken sich ausgehend von gezielter Beratung, Konzepterstellung und -validierung, Entwicklung und Fertigung bis hin zur Inbetriebnahme der Anlagen beim Kunden mit anschließender Schulung des Bedienpersonals. Bedarfsgerechter Service und regelmäßige Wartung runden das Gesamtspektrum ab.



Großlager Prüfstand; Bildquelle: SKF



Hubschrauber-Getriebe-Prüfstand; Bildquelle: RENK



Luftfahrt-Getriebe-Prüfstand; Bildquelle: Rolls-Royce



Bildquelle: RENK Test System GmbH

Die Kernkompetenz der RTS liegt im schweren Sonderanlagenbau zur Prüfung leistungsstarker Antriebe oder Antriebselemente.

Die extreme Bandbreite der Prüfstands Lösungen lässt sich sehr gut durch drei Referenzprojekte darstellen:

1. Prüfstand für Windenergieanlagen mit einem max. Antriebsdrehmoment von 15 Mio. Nm und einem Biegemoment zur Windlastsimulation von bis zu 70 Mio. Nm.
2. Prüfstand für Brennstoffzellen-Turbolader mit einer max. Drehzahl von 50.400 U/min.
3. Prüfstand für Triebwerksgetriebe mit einer Antriebsleistung von bis zu 100 MW.

Die Entwicklung komplexer Prüfanlagen wird heute bei RTS standardmäßig mit Hilfe von Digitalen Zwillingen realisiert, da sich auf diese Weise Realisierungszeiträume verkürzen und Produktzuverlässigkeiten erhöhen lassen. Der Betrieb der Prüfstände wird mit RENK I RDDS umgesetzt, einer eigen-entwickelten Prüfstandsautomatisierung, die neben der Regelung aller Prüfstandssysteme auch die Messdatenerfassung und Messdatenweiterverarbeitung koordiniert. Im Remote Service können vom RENK-Stammwerk in Augsburg aus Prüfanlagen weltweit gesteuert und Personal vor Ort unter Anwendung von AR-Technologien unterstützt werden.



KONTAKT
Mathias Karrer

RENK Test System GmbH
Ohmstraße 8a
86199 Augsburg
mathias.karrer@renk.com
Tel. +49 821 570 00

www.renk.com

Lösungen für Ihre Prozesskette



Entwicklungen für Anlagenbau 4.0: Flexible Montageanlagen, Automatisierungstechnik, FTS



Sonderanlagen und Präzisionsteile



Automatisierungstechnik für Karosseriebau und Presswerke: RBN (automatisches Blindnieten), CLD (compact linear direct drive), Zuführ- und Verarbeitungstechnik



Sonderanlagen für Exterieur, Interieur und Fahrzeugbau: Stoßfänger, I-Tafel, Türsysteme; Bildquelle Bild 1 – 4: RIBE Anlagentechnik GmbH

Intelligente Produktionsumgebungen erfordern einen deutlich höheren Automatisierungsgrad innerhalb der Prozessketten.

Und genau hierfür sind wir mit unseren innovationsgetriebenen Lösungen Ihr Partner – von Automatisierungstechnik im Maschinen- und Fahrzeugbau über Montage und Prüfanlagen im Fahrzeugbau bis hin zu Zuführ-, Montage-, Füge- und Robotertechnik sowie Sonderanlagen.

Als unser Kunde stehen Sie dabei stets im Mittelpunkt unseres Handelns, von der Konzeption der Anlagenprototypen bis zur Serienreife. Denn als Ihr Systempartner haben wir nur ein Ziel: Eine langfristige partnerschaftliche Zusammenarbeit, um den Erfolg Ihres Unternehmens voranzutreiben.

Wir verstehen uns als Treiber von Produktinnovationen. Aus diesem Grund haben wir uns auf ein definiertes Produktportfolio spezialisiert, in dem wir Lösungen für die Fabrik der Zukunft auf der Basis unseres Know-hows umsetzen. So realisieren wir beispielsweise Lösungen für Variantenproduktion, steigern die Ergonomie durch direkte Roboterunterstützung, flexibilisieren Montageplätze mittels Assistenzsystemen und integrieren Augmented Reality in unsere Projekte.

Kundenspezifische Baukästen und Fertigungsstandards ermöglichen uns die schnelle Umsetzung von Sonderanlagen in Serienanlagen. Den Werkzeuganforderungen von morgen begegnen wir mit der umfassenden Nutzung von Simulationstools zur proaktiven Sicherstellung der optimalen späteren Funktion.

KEYFACTS

- Mitarbeiterzahl: 59
- Gründungsjahr: 2013



KONTAKT
Dietmar Heckel

RIBE Anlagentechnik GmbH
Blattgoldstraße 2
91126 Schwabach
dietmar.heckel@ribe.de
Tel. +49 9122 87 17 20

www.ribe.de

Innovationen rund ums Gerät ... am Puls der Zeit

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 30
- Gründungsjahr: 1977



Komplettbaugruppen inkl. Montage



Tastaturfolie mit Riebl-Color-Relief – Haptik ohne Prägen!



Frontfolien und Anzeigen für Eingabesysteme, Datenkommunikation, Industrielle Netzwerke, ...
Bildquelle Bild 1 – 3: RIEBL-Siebdruck GmbH



Geschäftsführer Florian Harrer und Joana Harrer-Riebl/
Auszeichnung Bayerischer Mittelstandspreis
Bildquelle: EWIF e.V./Alexander von Spreti, München

Riebl-Siebdruck ist ein weltweit agierendes, familiengeführtes Unternehmen mit Produktionsstätte in Landshut/Ergolding.

Seit 1977 bietet das Unternehmen seinen Kunden ein breites Produkt-Portfolio rund um den Sieb-, Digital- und Hybriddruck. Auf Riebl-Designfolien, Blenden, Tastaturfolien sowie Kennzeichnungsprodukte verlassen sich Menschen weltweit. Umfassendes Know-how und die verwendeten hochwertigen Materialien und Komponenten zeichnen Riebl-Siebdruck als innovativen Partner für Industrie und Mittelstand aus. Riebl-Produkte finden branchenübergreifenden Einsatz, von der Medizintechnik über den Geräte-, Maschinen- und Anlagenbau bis zur Nutzfahrzeugtechnik. Qualität hat bei Riebl-Siebdruck schon immer einen hohen Stellenwert. Bereits 1994 als erste Siebdruckerei zertifiziert nach ISO 9001. 2015 erfolgte zum dritten

Mal innerhalb von 20 Jahren die Auszeichnung mit dem Bayerischen Qualitätspreis. Riebl-Siebdruck gehört zur Innovations-Elite und wurde 2016 und 2022 zum TOP 100 Innovator ausgezeichnet. Riebl-Siebdruck wurde 2024 im Zuge der Verleihung des Bayerischen Mittelstandspreises für herausragende unternehmerische Leistungen als „NACHHALTIGES UNTERNEHMEN – ESG-EXZELLENZ IM MITTELSTAND“ geehrt. Riebl-Siebdruck hat sich längst zum Anbieter von Systemlösungen entwickelt, der Kunden bei der Realisierung von Anfang an begleitet. Von der Konstruktion, dem Design, bis zum Druck, der Weiter- und Endverarbeitung befindet sich alles unter einem Dach. Mit den hauseigenen Marken COLOR-Relief und COLOR-Struc verbinden wir Funktionalität mit Design und bieten dadurch optimale Lösungen für Mensch-Maschinenschnittstellen (HMI's).



KONTAKT
Florian Harrer
Geschäftsführer

RIEBL-Siebdruck GmbH
Schinderstraße 26
84030 Landshut/Ergolding
florian.harrer@riebl-siebdruck.de
Tel. +49 871 730 57

www.riebl-siebdruck.de

Systemstandort Teisnach – Innovative Technologien, die Menschen verbinden



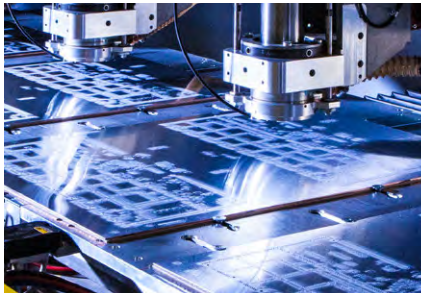
Das Werk Teisnach



Die Systemmontage



Montage von hochpräzisen Baugruppen im Reinraum



Leiterplattenfertigung im Werk Teisnach;
Bildquelle Bild 1 – 4: Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 2.000
- Gründungsjahr: 1969

Das Rohde & Schwarz Werk Teisnach ist Systemlieferant und Kompetenzzentrum für die mechanische und elektronische Fertigung im Rohde & Schwarz-Konzern.

Wir übernehmen die Soft- und Hardwareentwicklung, die Fertigung, Endmontage und Prüfung von Baugruppen und Anlagen sowie deren Integration in Kundenprojekte. Der weltweite Service für diese Systeme findet von Teisnach aus statt. Auch im Bereich Manufacturing Services bieten wir unseren Kunden unser komplettes Leistungsspektrum an.

Neben dem kompletten Leistungsspektrum der Metallbearbeitung inklusive Oberflächen-technologien umfasst das Technologieportfolio auch die Komplett- oder Teil-Montage von Produkten oder auch Baugruppen.

Mit umfangreicher Erfahrung in der Realisierung von komplexen Kundenprojekten, von Konstruktion bis hin zur Fertigung und Endkontrolle, ist das Rohde & Schwarz Werk Teisnach ein starker Partner im Bereich der Auftragsfertigung.



KONTAKT
Dipl. Kaufmann
Thorsten Frieb-Preis

ROHDE & SCHWARZ GmbH & Co. KG
Kaikenrieder Straße 27
94244 Teisnach
thorsten.frieb-preis@rohde-schwarz.com
Tel. +49 9923 857 17 04

www.teisnach.rohde-schwarz.com

Schärer+Kunz für industrielle Kennzeichnung: besser sicher – sicher besser!

KEYFACTS

- Kernkompetenz:
Dienstleister, Hersteller, Beratung
- Mitarbeiterzahl:
Schärer+Kunz Gruppe (CH+D): 32
- Gründungsjahr: 2016

DIENTSTLEISTUNGEN

Traceability Lösungen und Typenschilder

– Lückenlose Nachverfolgbarkeit:

- Automatisierungs- und In-Line-Lösungen
- Hochtemperatur bis 360°C,
für alle Lötverfahren geeignet
- Etikettenfeeder für fast alle Pick&Place-Anlagen
- Lohndruck von Traceability-Etiketten

Kabelkennzeichnung:

- Mobile Geräte bis hin zu integrierten
In-Line Automatisierungslösungen
- Kabel-Wicketiketten und Kabelfähnchen

Kontaktlose RFID-Lösungen:

- NFC- und UHF-Technologie
- Systemberatung und Machbarkeits-
studien vor Ort

Arbeitssicherheit: Lockout-Tagout (Wartungsblockiersysteme)

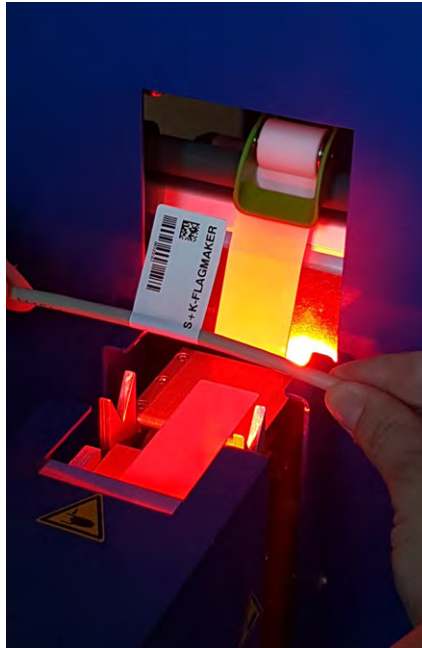
- Begehung der Bereiche und Beratung
vor Ort
- Erstellung Konzept und Start Pilotprojekt

INNOVATIONEN

- Automatisierungslösungen für Ihre
Kennzeichnungsaufgabe
- Berührungslose RFID-Technologien
- Softwarelösungen

ENTWICKLUNG

- Automatisierungslösungen für
Kennzeichnungsaufgaben
- Softwarelösungen



Automatisierte Kabelkennzeichnung für Kabelfähnchen; Bildquelle Bild 1 + 2: Schärer+Kunz GmbH

Schärer+Kunz ist seit über 65 Jahren eine der ersten Adressen für industrielle Kennzeichnungslösungen und Lockout-Tagout in den Industrien: Elektro, Elektronik, Automatisierungstechnik, Medizingerätebau, Kabelkonfektion und Logistik.

Schärer+Kunz beschäftigt sich mit sämtlichen Hochleistungsetiketten für die Elektronik- und industrielle Fertigung. Fast alle gewünschten speziellen Eigenschaften, wie spezielle Hochtemperatur-, Wisch- und Kratzfestigkeiten sowie sicheres und dauerhaftes Kleben auf fast allen Untergründen können realisiert werden.



Leiterplattenkennzeichnung für lückenlose Nachverfolgbarkeit (Traceability)

Etikettenfeeder und S+K's Automatisierungslösungen sind Firmenschwerpunkte und zeichnen sich durch Kompatibilität mit vielen Bestückungs- und In-Line-Systemen, einfache Integration und geringen Platzbedarf aus. Unsere Etiketten erfüllen UL- & CSA-Zulassungen und sind halogenfrei. Ganz neu: UHF RFID-Chips und -Sensoren. In Kombination mit unserer Hardware und spezieller Software können wir Ihnen vollständige RFID-Lösungen anbieten. Diese lassen sich bis ins Detail an Bedürfnisse anpassen, um so alle Vorteile dieses kontaktlosen Konzepts voll auszuschöpfen. Eine Lohndruckabteilung ergänzt dieses Portfolio.

„Wir sind Partner des Cluster Mechatronik & Automation, weil dieses Netzwerk es gerade uns als kleinem Nischenunternehmen ermöglicht, auch an internationalen Fachmessen teilzunehmen und eine ideale Basis zum „Networking“ bietet.“

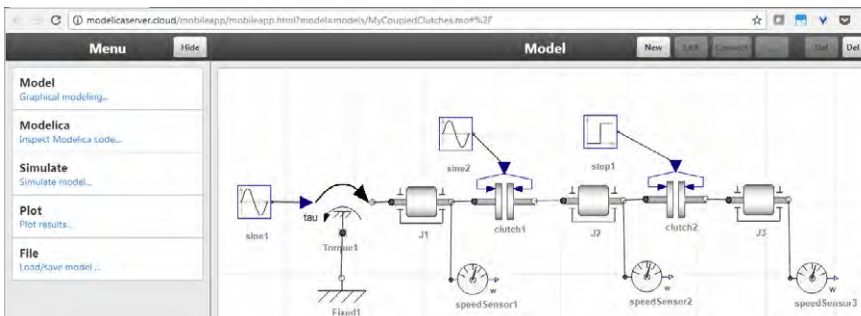
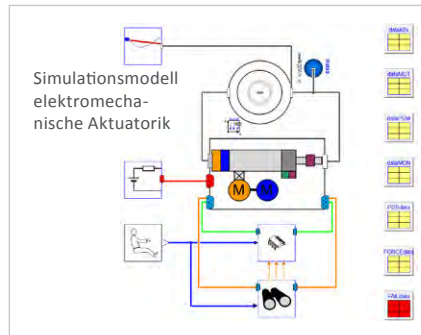
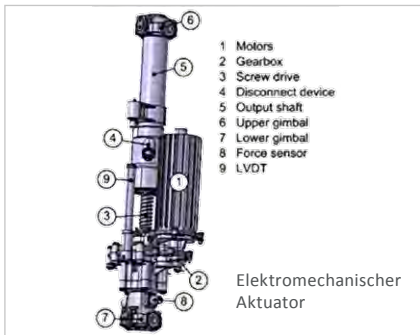


KONTAKT
Dipl.-Ing. (FH)
Lorenz Huber
Geschäftsführer

Schärer+Kunz GmbH
Johann-Flitsch-Straße 8
83075 Bad Feilnbach – Au
lorenz.huber@schaererkunz.de
Tel. +49 8064 90 66 150

www.schaererkunz.de

Systemsimulation in der Mechatronik



Die Schlegel Simulation GmbH hat sich auf die Systemsimulation in der Mechatronik spezialisiert.

Ein besonderer Schwerpunkt ist die objekt-orientierte Modellierung, die viele Vorteile bezüglich Modularität, Wiederverwendbarkeit und Wartbarkeit von Simulationsmodellen bietet. Die Simulation der dynamischen Vorgänge und der Interaktion der verschiedenen Bausteine (Mechanik, Elektrik, Hydraulik, Software, etc.) ist ein wichtiges Hilfsmittel in Konzeption, Entwicklung und Test mechatronischer Produkte.

Vor allem in der Frühphase einer Entwicklung können so potenzielle Probleme erkannt, untersucht und effizient gelöst werden.

Neue Funktionsprinzipien können schnell getestet und verschiedene Konzepte einfach verglichen werden. Schließlich leistet ein Systemmodell wertvolle Dienste in der Abstimmung mit dem Kunden, der virtuellen Inbetriebnahme und auch der Bediener-schulung.

Das Angebot umfasst die Entwicklung von Simulationsmodellen und projektspezifischen Modellbibliotheken, das modellbasierte Systems-Engineering, die Hardware-in-the-loop Simulation und das modellbasierte Testen, die Entwicklung kundenspezifischer Simulationssoftware, sowie Beratung, Coaching und Schulung.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister
- Mitarbeiterzahl: 1
- Gründungsjahr: 2000
- Vorjahresumsatz: 90 Tsd. €

KOMPETENZFELDER

- Simulation der Dynamik mechatronischer Systeme
- Entwicklung von Simulationsmodellen und Modellarchitekturen
- Model Based Systems Engineering
- Beratung und Schulung

INNOVATIONEN

- Simulation in der Cloud
- Beschreibung von Simulationsmodellen für die Verwaltungsschale



KONTAKT
Clemens Schlegel

Schlegel Simulation GmbH
Meichelbeckstr. 8b
85356 Freising
cs@schlegel-simulation.de
Tel. +49 179 696 41 01

www.schlegel-simulation.de

Digitalisierung – Business Continuity

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister
- Mitarbeiterzahl: 8
- Gründungsjahr: 2014

KOMPETENZFELDER

- Datenschutz
- Informationssicherheit
- OT-Security
- Penetrationstesting
- IT Governance
- Business Continuity
- Resilience
- Business-Prozess-Management
- Servicemanagement
- Insourcing
- Outsourcing
- Rightsourcing
- Cloudsourcing

INNOVATIONEN

- Business Resilience Backbone



Gerade der aktuelle Wandel zur Digitalisierung und die damit einhergehende Veränderung von Geschäftsprozessen, der Organisation und der Anwendungsarchitektur macht es not-wendig alle Aspekte eines Unternehmens auf den Prüfstand zu stellen.

Die secudor GmbH begleitet und unterstützt Unternehmen und Unternehmensleitungen, Unternehmensrisiken, die durch innere und äußere Einflüsse (z. B. Cyberkriminalität, Pandemie, Lieferengpässe, regulatorische Anforderungen, Anforderungen von Kunden) entstehen können, zu erkennen und steuerbar zu machen. Dabei bilden die Feststellung von Gefährdungspotenzialen durch Audits – die auf Industriestandards und Good Practices basieren –, Bedrohungsanalysen, Sensibilisierung von Mitarbeitenden (Security Awareness) die Kernkompetenzen unserer Mitarbeiter.

Dabei spielt die Betrachtung und Bewertung der strategischen, taktischen und operativen Unternehmensziele im Soll und Ist eine entscheidende Rolle. Hierbei fokussieren wir uns auf Prozesse, Organisation und Werkzeuge (Anwendungen, Software, IT-Architekturen).

Unsere Berater haben langjährige und praxiserprobte Erfahrung im Geschäftsprozessmanagement, Datenschutz und Informationssicherheit, OT-Security, Controlling und Finanzen sowie Insourcing, Outsourcing und Cloudsourcing, Notfallmanagement.

Besonderen Wert legen wir auf eine diskrete, persönliche und individuelle Beratung sowie die Entwicklung von nachhaltigen und wirtschaftlich angemessenen Lösungen und Ergebnissen.



KONTAKT

Joachim A. Hader

secudor GmbH

Am Schulhof 1
91757 Treuchtlingen
joachim.hader@secudor.de
Tel. +49 151 53 87 27 50

www.secudor.de

Unsere Leidenschaft – Ihr Nutzen



Bildquelle: SL innovativ GmbH



KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister
- Mitarbeiterzahl: 70
- Gründungsjahr: 2000
- Vorjahresumsatz: 7,8 Mio. € (2024)

Die SL innovativ GmbH – mit Sitz im mittel-fränkischen Dinkelsbühl (laut FOCUS die schönste Altstadt Deutschlands) – ist der Partner für alle Anliegen rund um die Technische Dokumentation.

Seit 25 Jahren bringen wir unser Know-how auf deutschen und internationalen Märkten ein und können heute für unsere Kunden ein Full-Service-Leistungsspektrum von der Risikoanalyse bis zur Übersetzung anbieten.

Unser breites Leistungsspektrum ermöglicht ein hoch spezialisiertes Team aus Ingenieuren/ Sicherheitsingenieuren, Technikern, Facharbeitern, technischen Redakteuren, Illustratoren und Übersetzern.

So ist es möglich unseren Kunden von der qualifizierten Beratung im Vorfeld über die Erstellung der passenden Dokumente bis hin zur Übersetzung oder Lokalisierung die komplette und weltweite Wertschöpfungskette der Technischen Dokumentation anbieten zu können – und das alles aus einer Hand.



KONTAKT

Gerhard Lierheimer
Geschäftsführer

SL innovativ GmbH

Innovativ-Ring 1, Waldeck
91550 Dinkelsbühl
g.lierheimer@sl-i.de

www.sl-i.de

Wir machen Sie zum Dirigenten Ihrer Daten!

KEYFACTS

- Kernkompetenz:
Dienstleister, Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 64
- Gründungsjahr: 2012

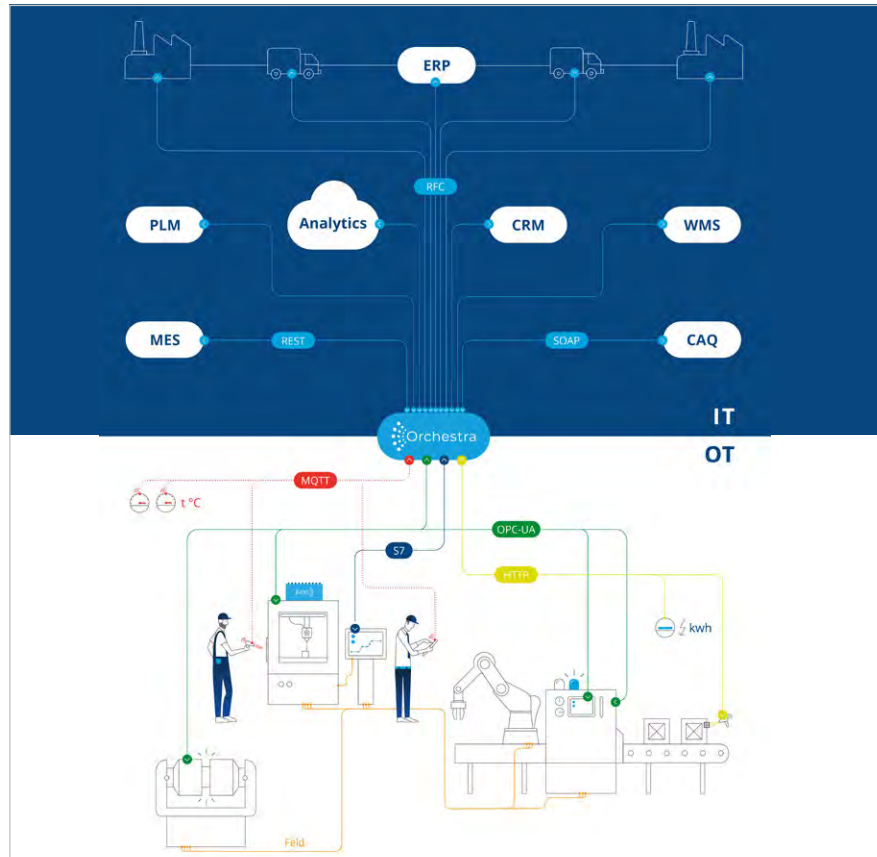
KOMPETENZFELDER

soffico steht mit der Integrationslösung **Orchestra** für:

- Die erfolgreiche Umsetzung innovativer Integrationsprojekte
- Die flexible Verbindung von IT-Systemen und Geräten in Unternehmen und über Unternehmensgrenzen hinweg
- Die zukunftsfähige Vernetzung vom Shopfloor bis in die Cloud und vom Lieferanten bis zum Kunden
- Skalierbare Integrationsarchitekturen auf Basis des Orchestra Industrial Service Bus
- Effizientes, lastverteiltes Arbeiten mit Produktionsdaten
- Innovation durch kontinuierliche, kunden-nahe, agile Weiterentwicklung

INNOVATIONEN

- Innovative Integrationsprojekte
- Edge-Fog-Cloud Architekturen
- OT/IT Integration



Bildquelle: soffico GmbH

soffico ist ein internationales Unternehmen, das individuelle, zukunftssichere und innovative Softwarelösungen anbietet.

Mit unserem Middleware Orchestra verbinden wir interne und externe IT-Systeme und Dienste flexibel, sicher und zuverlässig miteinander. Wir setzen innovative Integrationsprojekte mit Hilfe von Orchestra um und begleiten

traditionelle Unternehmen auf dem Weg zur Digitalisierung. Stichwörter sind hier Industrie 4.0, Internet of Things und Cloud Integration. Mit Plug & Produce durch unseren Orchestra Industrial Service Bus [und dem Einsatz internationaler Standards wie OPC UA und MQTT] ermöglichen wir unseren Kunden, zukunftsorientierte Projekte erfolgreich und nachhaltig umzusetzen.



KONTAKT

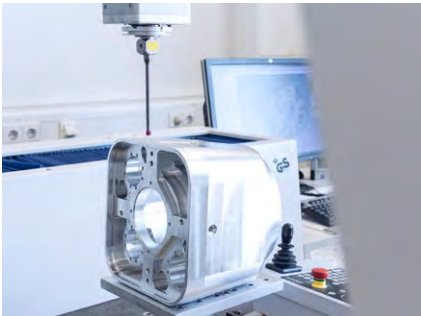
Rica Holzmann
Teamleiterin Partner-
management und Sales

soffico GmbH

Karl-Drais-Straße 4e
86159 Augsburg
rica.holzmann@soffico.de
Tel. +49 821 455 901 00

www.orchestra.soffico.de

SPN – Eine Lösung, die Sie weiterbringt.



Bildquelle: SPN Schwaben Präzision Fritz Hopf GmbH

Die SPN Schwaben Präzision Fritz Hopf GmbH vereint jahrzehntelange Erfahrung mit kontinuierlichen Produktinnovationen.

Mehr als hundert Jahre Erfahrung bei der Umsetzung von Verzahnungslösungen und annähernd sieben Jahrzehnte Einsatz bei der Entwicklung und Herstellung von Getrieben bilden die Grundlage der SPN-Expertise. Diese überlegende technische Kompetenz verbunden mit einem breit angelegten, praktischen Know-how hat SPN zu einem begehrten Partner für eine Reihe unterschiedlicher Industriezweige werden lassen.

Ein weiterer wesentlicher Grund dafür ist die Flexibilität: Als deren Resultat liefert die SPN exakt das, was der Kunde für seine spezifische Lösung benötigt.

Von der Antriebsseite über den eigentlichen Triebatz bis hin zum Abtriebslager ist SPN in der Lage, die Entwicklung von Einzelkomponenten wie von vollständigen Systemen an unterschiedliche Anforderungen zu knüpfen. Basis für eine technisch leistungsstarke wie wirtschaftlich effiziente Umsetzung bei SPN ist die Auswahl aus einer großen Bandbreite bestehender Systemkomponenten. Abhängig von Anwendung und Kundenspezifika können die SPN-Antriebsexperten darauf zurückgreifen und diese, sofern erforderlich, maßgerecht auf die Bedürfnisse des Kunden zuschneiden.

Insbesondere werden in Zukunft digitale Getriebe und digitale Services auch bei kundenspezifischen Antriebslösungen bei uns und unserem Kunden ganz oben auf der Agenda stehen.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 300
- Gründungsjahr: 1919
- Vorjahresumsatz: 39,9 Mio. € (2024)

PRODUKTE/DIENSTLEISTUNGEN

- Kundenspezifische Getriebeleistungen
- Verzahnungsteile
- Antriebssysteme

KOMPETENZFELDER

Das Leistungsspektrum der SPN umfasst Getriebe, Verzahnungselemente, Antriebssysteme sowie Komponenten der Antriebstechnik und Mechatronik. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die individuellen Anforderungen unserer Kunden.

INNOVATIONEN

Digitales Getriebe (SPN Drive Monitoring)

ZERTIFIZIERUNGEN

- Zertifikat DIN EN 9100:2018
- EMAS



KONTAKT

Dipl.-Ing. Rainer Hertle
Techn. Geschäftsführer

SPN Schwaben Präzision Fritz Hopf GmbH

Fritz-Hopf-Str. 1
86720 Nördlingen
rainer.hertle@spn-drive.de
Tel. +49 9081 21 41 05
www.spn-drive.de

Individuelle Softwareentwicklung war noch nie so einfach

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Software- und Technologiedienstleister
- Gründungsjahr: 2011
- Mitarbeiterzahl:
Standort Lahore: 500
Standort München: 25
- Hauptsitz in Deutschland



Bildquelle: SSI Software Services GmbH

Die SSI Software Services GmbH entwickelt seit über 30 Jahren individuelle Softwarelösungen für namhafte Auftraggeber.

Als Teil der internationalen SSI Group verfügen wir über ein starkes globales Kompetenz-Netzwerk aus engagierten Softwareexperten. In Lahore (Pakistan) beschäftigt SSI über 500 fest angestellte, hoch qualifizierte Entwickler. Hinzu kommen erfahrene Berater, Manager und Projekt-Leiter in den einzelnen Ländern. Sie sind ganz nah am Kunden und entwickeln im Team herausragende technische Lösungen, basierend auf den neuesten, KI-getriebenen Technologien.

Software mit KI. Einfach. Besser.

Mit dem SSI DevBuddy™ bieten wir dir das weltweit erste KI-Tool, das deine Software automatisch und in nie dagewesener Qualität entwickelt oder transformiert. Maßgeschneidert,

zukunftssicher, kostengünstig ... und das bei maximaler Sicherheit deiner Daten.

Software im Blut.

Mit SSI entscheidest du dich für alle Möglichkeiten, die individuelle Softwareentwicklung bietet. Mit **SSI Software Development as a Service** buchst du die gewünschten Entwickler-Kapazitäten im Subscription-Modell. Mit **SSI Full Software Services** die gesamte Kompetenz beyond. Wähle, was du benötigst. Aber bezahle nur, was du auch tatsächlich nutzt. So wird individuelle Softwareentwicklung in Zukunft noch einfacher, sicherer und effizienter.

Erzähle uns von deinem Software-Projekt. Und wir sagen dir, wie du es erfolgreich machst.

Weitere Informationen unter www.ssi-group.de

@

KONTAKT
Silvia Mayr

SSI Software Services GmbH
Leopoldstraße 244
80807 München
smayr@ssi-group.de
Tel. +49 89 20 80 39 681

www.ssi-group.de

Augsburg – der ideale Innovationsstandort



Wir bringen Ihre Idee zum Leuchten

Gemeinsam zum Ziel: Ihre Idee. Unsere Unterstützung.
Wirtschaftsförderung Stadt Augsburg

Bildquelle: Ruth Plössel/Stadt Augsburg

Wir verstehen uns als zentrale Anlauf- und Servicestelle für alle Augsburger Unternehmen – vom etablierten Konzern bis zum Start-up.

Über alle Kompetenzfelder hinweg arbeiten wir mit Unternehmen, Wissenschaft, Wirtschaftskammern und -verbänden sowie Arbeitnehmervertretungen in Netzwerken, Kooperationen und Initiativen zusammen – den Blick in die Zukunft gerichtet und nah an den übergreifenden Themen wie Ressourceneffizienz und Digitalisierung.

DER STANDORT MIT BESTER LEBENSQUALITÄT – in der Region Augsburg arbeitet man nicht nur gut, sondern findet auch beste Lebensqualität und exzellente Zukunftsaussichten.

Weitere Infos darüber unter
<https://www.augsburg.de/bildung-wirtschaft/wirtschaftsfoerderung-augsburg>



Sprechen Sie uns einfach an! Selbstverständlich werden Ihre Anliegen vertraulich behandelt.

KEYFACTS

- Mitarbeiterzahl: 19

HANDLUNGSFELDER (U. A.)

- Standortberatung
- Innovationsförderung
- Gründungsförderung

WIRTSCHAFTSNAHE BETEILIGUNGS-UNTERNEHMEN

- Augsburger Flughafen
- Augsburg Messe
- Kongress am Park
- Regio Augsburg Tourismus
- Regio Augsburg Wirtschaft
- IT-Gründerzentrum/
Digitales Zentrum Schwaben



KONTAKT

Karl Bayerle
Leiter der Wirtschaftsförderung der Stadt Augsburg

Stadt Augsburg – Wirtschaftsförderung

Steingasse 13
86150 Augsburg
karl.bayerle@augzburg.de
Tel. +49 821 324 15 70
www.wirtschaft.augsburg.de

Ganzheitlich technischer Lösungsanbieter für Industrie und Mittelstand

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister, Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 230
- Gründungsjahr: 1950
- Vorjahresumsatz: 48 Mio. €

KOMPETENZFELDER

- Consulting
- Automatisierungstechnik
- Steuerungs- und Schaltschrankbau
- Sondermaschinenbau
- Anlagenbau
- Vorrichtungsbau
- Metallbau
- Robotik
- CE-Begleitung

INNOVATIONEN

- Additive Fertigung
- Fahrerlose Transportsysteme (FTS, FTF)
- Robotergeführter Dichtmittelauftrag
- Bin Picking
- Smart Factory

LEISTUNGSSPEKTRUM

- Konzeption, Beratung, Workshops & Lösungsfindung
- Konstruktion, Entwicklung & Simulation
- Mechanik:**
Sondermaschinen, Vorrichtungen, Stahlbau, Alu-Systeme
- Elektrik:**
Schaltschränke, elektrische Ausrüstungen
- Software:**
SPS, Robotik, Visualisierung, Bildverarbeitung
- Produktion, Aufbau/Montage, Inbetriebnahme, Prüfung und Dokumentation
- Service & Wartung



Bildquelle: Staudinger GmbH Automatisierungstechnik

Als inhabergeführtes mittelständiges Dienstleistungsunternehmen der Automatisierungstechnik bereichern wir langjährig den Automobilsektor und sind darüber hinaus auch in anderen Branchen (z. B. Luftfahrt, Lebensmittelindustrie) als innovativer Lösungsanbieter vertreten.

Durch jahrzehntelange Expertise im Automotive-Bereich haben wir einen eigenen Standard – angepasst an die speziellen Anforderungen mittelständischer Unternehmen – entwickelt. Gängige Regeln der Technik, Gesetze, Kunden- und Zertifizierungsanforderungen wie ISO 9001, EMAS, TISAX und EN 1090 stellen für uns die Basis für zeitgemäßes, regeltreues und nachhaltiges Handeln dar. Mit unserer weit darüber hinausreichenden Lösungskompetenz sehen wir uns als innovativer mechatronischer Projektpartner.

Wir realisierten Projekte & Produkte wie:

- Konstruktionsdienstleistungen einschließlich Mechatronische Konzeptionierung & Projektierung
- Vollautomatisierte robotergeführte Fertigungsanlagen (Neukonzeption, Retrofit)
- Fahrerlose Transportsysteme (FTS, FTF)
- Lastaufnahmemittel, Montage-, Füge- und Positioniersysteme, Prüfstände
- Lager- und Bodenförderertechnik
- Behälterbahnhöfe zur Fertigungsteilversorgung
- Schlüsselfertige Schaltschränke
- Montage & Inbetriebnahme von Industrieanlagen



KONTAKT
Miriam Haßbeck
Referentin Marketing

Staudinger GmbH
Automatisierungstechnik
Gewerbering 15
84180 Loiching
miriam.hasslbeck@staudinger-est.de
Tel. +49 8731 506 95 16
www.staudinger-est.de

TAKTOMAT – Der Spezialist für Automatisierung



Bildquelle: TAKTOMAT GmbH

Seit fast 40 Jahren produziert TAKTOMAT hochpräzise, kundenorientierte Produkte und Lösungen für die Automatisierungsbranche.

Das umfassende Produktportfolio wird kontinuierlich ausgebaut. Neben den klassischen Rundschafttschen, Lineartakt-systemen, Übergabegeräten und Schrit- getrieben gehören Hub-Dreheinheiten, Hub- Senk-Förderer und Shuttle-Systeme zum Angebot.

Als großen Mehrwert bietet TAKTOMAT neben langbewährten Produkten kundenspezifische Lösungen an, die vom Kleingetriebssektor bis

hin zum Schwerlasthandling reichen. Produkte von TAKTOMAT begeistern neben technischer Innovation vor allem durch erstklassige Qualität.

So wurde das Unternehmen zu einem Global Player mit bayerischen Wurzeln und weltweiten Verbindungen. Alle Produkte werden am bayerischen Standort in Pöttmes gefertigt und von dort aus in die ganze Welt geliefert.

Eigenständige Niederlassungen in China, Brasilien, Spanien, Frankreich und Italien sowie eine Vielzahl an weltweiten Vertriebspartnern, garantieren immer nah am Kunden zu sein.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 100+
- Gründungsjahr: 1989
- Vorjahresumsatz: 24,5 Mio. €

KOMPETENZFELDER

Hersteller von hochpräzisen, kunden- orientierten Komponentensystemen für die Industrieautomation



KONTAKT
Norbert Hofstetter

TAKTOMAT GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 14
86554 Pöttmes
info@taktomat.de
Tel. +49 8253 996 50

www.taktomat.de

talsen team GmbH – innovative Software- und KI-Lösungen

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister
- Mitarbeiterzahl: 10
- Gründungsjahr: 2017
- Vorjahresumsatz: 1,5 Mio. €

PRODUKTE/DIENSTLEISTUNGEN

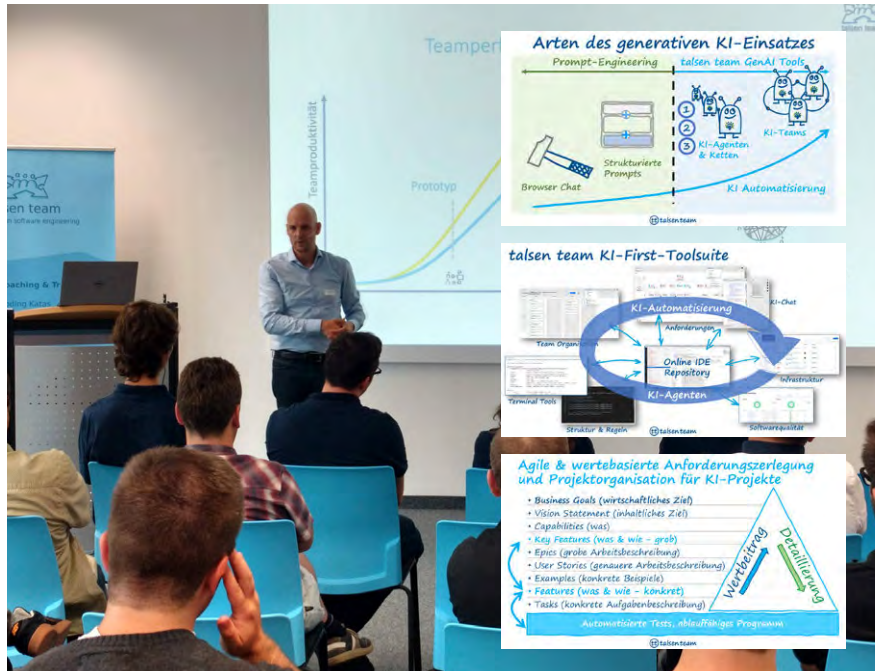
- KI-Beratung & Prompt-Engineering zur Automatisierung von Geschäftsprozessen
- Agile Methoden: Einführung und Umsetzung agiler & skalierter Vorgehensweisen
- Teamentwicklung & Training: Ramp-Up, Programmiertrainings (TDD, ATDD, BDD), Umgang mit Bestandscode
- Softwareentwicklung: Embedded-, Desktop-, Web-, Cloud-Anwendungen sowie KI-Lösungen (Chatbots, Agentennetzwerke)
- Projektunterstützung: Projektmanagement, Anforderungsmanagement, Wartung, DevOps
- Toolsuite „ara“: KI-optimierte Entwicklungsumgebung für den gesamten Software-Lifecycle
- SmartFind Industrial: KI-basiertes intelligentes Suchsystem für Ihre Unternehmensdaten

INNOVATIONEN

- Agile Softwareentwicklung mit Methoden aus der verhaltensgetriebenen Entwicklung
- Generative KI in der produktiven Anwendung und für KI-getriebene Produkte

FORSCHUNG/ENTWICKLUNG

- Generative KI für die vollautomatisierte Softwareentwicklung von der Anforderung zur funktionsfähigen und getesteten Softwareapplikation



Bildquelle: talsen team GmbH

talsen team steht für exzellente Softwareentwicklung, praxisnahes Coaching und den Einsatz von KI. Wir stärken Teams, beschleunigen Innovation und schaffen die Basis, damit Organisationen ihr volles Potenzial mit KI entfalten können.

Die talsen team GmbH steht für innovative Softwareentwicklung und maßgeschneiderte KI-Beratung. Unser Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von KI-Lösungen, die Geschäftsprozesse wirtschaftlich automatisieren und nachhaltige Wettbewerbsvorteile schaffen.

Wir unterstützen Unternehmen beim Einsatz generativer KI und Prompt-Engineering sowie bei der Einführung agiler Methoden in Strategie, Organisation und Entwicklungsprozessen. Unser besonderes Differenzierungsmerkmal: ein hoch qualifiziertes Entwicklungsteam mit KI-First-Umsetzungsansatz.

In Kombination mit unserer eigens entwickelten Toolsuite „ara“ entstehen so in kürzester Zeit hochwertige, skalierbare Softwarelösungen. Ob Embedded-, Web- oder Cloud-Anwendungen, Chatbots oder komplexe Agentennetzwerke – wir liefern Technologie, die Wirkung entfaltet. Begleitend stärken wir Teams mit praxisnahen Trainings in Programmierung, Testmethoden und effizientem Umgang mit Bestandscode.

„Wir sind Partner des Cluster Mechatronik & Automation, weil wir überzeugt sind, dass Vernetzung und Zusammenarbeit Innovation beschleunigen. Gemeinsam schaffen wir praxisnahe KI- und Softwarelösungen, die Wirtschaft und Industrie nachhaltig stärken.“



KONTAKT

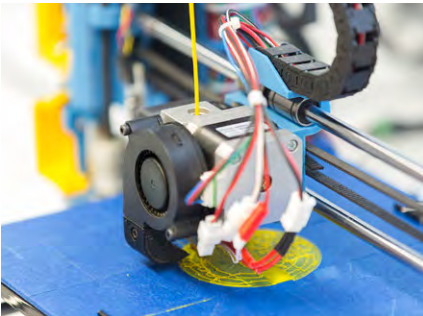
Dr.-Ing. Hans Egermeier
Geschäftsführung

talsen team GmbH

Ludwig-Zeller-Str. 35
83395 Freilassing
hans.egermeier@talsen.team
Tel. +49 170 755 30 71

www.talsen.team

Der beste Weg zu mehr – nicht nur für Mechatroniktechnikerinnen und Mechatroniktechniker



Bildquelle: Technikerschule Augsburg

Interdisziplinäres Know-how über das Zusammenwirken von elektrotechnischen, mechanischen und softwaretechnischen Komponenten zeichnet Staatlich geprüfte Mechatroniktechnikerinnen und -techniker (Bachelor Professional in Technik) aus.

An der Technikerschule Augsburg (TA) vertiefen Facharbeiterinnen und Facharbeiter während ihrer Aufstiegsqualifizierung ihre berufspraktischen Kenntnisse beispielsweise in den Bereichen Mechatronische Systementwicklung, Technische Mechanik, Softwareentwicklung, Elektronik, Microcontrollertechnik sowie Produktions- und Fertigungstechnik.

Mechatroniktechnikerinnen und -techniker haben beste Karrieremöglichkeiten im Umfeld von Industrie 4.0. Sie sind gefragte Expertinnen und Experten u. a. für Systementwicklung, Automatisierungstechnik, Roboterprogrammierung oder auch im Technischen Vertrieb und übernehmen Verantwortung im mittleren und gehobenen Management. Die Qualifizierung zur Mechatroniktechnikerin bzw. zum Mechatroniktechniker ist an der TA in Vollzeit (2 Jahre) sowie dual (3 Jahre) möglich.

Die TA-Partnerschaft verbindet Unternehmen direkt mit hochqualifizierten Kandidatinnen sowie Kandidaten und bietet entscheidende Vorteile für die Personalgewinnungsstrategie. Darüber hinaus ist die schuleigene Karrieremesse kontakTA im Wirtschaftsraum Augsburg-Schwaben seit vielen Jahren etabliert.

KEYFACTS

- Bildungseinrichtung
- Mitarbeiterzahl: ca. 70
- Gründungsjahr: 1992
- Schulträger: BBZ Berufsbildungszentrum Augsburg der Lehmbaugruppe gGmbH

KOMPETENZFELDER

- Qualifizierung von Staatlich geprüften Technikerinnen und Technikern in den Fachrichtungen Mechatronik-, Maschinenbau-, Elektro- und Umweltschutztechnik
- Duale Aufstiegsqualifizierung in Kooperation mit Unternehmen
- Weitere karrierefördernde Bildungsangebote, z.B. Geprüfter Technischer Betriebswirt/Geprüfte Technische Betriebswirtin (IHK)
- TA-Partnerschaften mit Unternehmen
- Sicherung von Fachkräften
- Karrieremesse kontakTA



KONTAKT
André Heller
Kundenbetreuer

Technikerschule Augsburg
Alter Postweg 101
86159 Augsburg
info@technikerschule-augsburg.de
Tel. +49 821 25 76 82 51

www.technikerschule-augsburg.de

Angewandte Forschung für eine starke Zukunft

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Forschungseinrichtung
- Mitarbeiterzahl: 395
- Gründungsjahr: 1995

KOMPETENZFELDER

- Praxisnahe Forschung
- Intensive Zusammenarbeit mit Industrie/ Technologietransfer
- Forschungsschwerpunkte: Intelligent Systems, Materials, Wissensmanagement und Strukturwandel
- Sehr gute F&E-Infrastruktur



Kooperative Sensorik und Perzeption für die präventative Sicherheit im Straßenverkehr



Auslegung, Entwicklung und Aufbau der Umrichterzellen eines modularen Energiespeichers



Innovationen in der Laseroptik-Technologie für ultraviolette, ultrakurz gepulste Laser;
Bildquelle Bild 1 – 4: TH Aschaffenburg



Praxisnahe Konzeption der Laborpraktika im Studium an der TH AB

Die TH Aschaffenburg zählt zu den besonders forschungsstarken Hochschulen für angewandte Wissenschaften. In enger Zusammenarbeit mit Unternehmen leisten die Forschenden einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen technologischen Fortschritt in Bayern. Hervorragende technische Infrastruktur in den Laboren und Instituten der Hochschule ermöglicht die Durchführung anspruchsvoller Forschungsprojekte.

Im Forschungsschwerpunkt Intelligent Systems arbeiten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TH Aschaffenburg an der anwendungsnahen Entwicklung und dem zielgerichteten Einsatz intelligenter Softwarelösungen. Die Anwendungsgebiete sind vielfältig und beinhalten unter anderem Automatisierungslösungen für intelligente Mobili-

tätsanwendungen, die Robotik sowie Materialbearbeitungs- und Fertigungsprozesse. Forschungsprojekte aus den Bereichen Mechatronik sowie Automatisierungs- und Regelungstechnik sind im Forschungsschwerpunkt Intelligent Systems mit den Fokusthemen Robotics and Automation, Intelligent Mobility und Electronics and Electric Drives angesiedelt. Durch die Zusammenarbeit mit der TH AB können Unternehmen eigene Forschungs- und Entwicklungsvorhaben vorantreiben, Kompetenzbereiche ergänzen und so ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig sichern. Die hochschuleigene Forschungs- und Transfereinrichtung ZeWiS (Zentrum für Wissenschaftliche Services und Transfer) hat das Ziel, gemeinsam mit und für Unternehmen wissenschaftliche Erkenntnisse in wirtschaftliche Wertschöpfung umzusetzen.



KONTAKT

Prof. Dr.-Ing.
Jens Elsebach
Vizepräsident Forschung,
Transfer und bauliche
Entwicklung

Technische Hochschule Aschaffenburg

Würzburger Str. 45
63743 Aschaffenburg
jens.elsebach@th-ab.de
Tel. +49 6021 420 69 55
www.th-ab.de

Gemeinsam gestalten wir die Welt



Bildquelle Bild 1-3: Daniel Fürst/hoch3media



Bildquelle: Starkstrom/Formula Student Italy

Die Technische Hochschule Augsburg (THA) steht für angewandte Forschung und Entwicklung auf höchstem Niveau. Als Impulsgeberin für die Region bietet sie ihren Partnerinnen und Partnern Expertise und passgenaue Lösungen für komplexe innerbetriebliche Fragestellungen.

Im Bereich der Produktion und Automation arbeiten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in interdisziplinären Teams, um sich den Herausforderungen der Digitalisierung zu stellen und bei der Entwicklung von Produktionsprozessen zu unterstützen. Auch in der Lehre setzt die THA im Bereich Produktion

und Automation für den Wirtschaftsraum Schwaben maßgebliche Akzente. Getreu dem Hochschulmotto „Gemeinsam gestalten wir die Welt“ begleiten die Lehrenden die Studierenden auf ihrem Weg zu Expertinnen und Experten, die hier in der Region einen Arbeitsplatz finden. Interdisziplinär werden die Studierenden der THA beispielsweise im Bachelorstudiengang Mechatronik ausgebildet, der auch als Verbundstudium in Kooperation mit einem Unternehmen studiert werden kann. Erworbenes Fachwissen und Fähigkeiten setzen die Studierenden unter anderem im interdisziplinären Rennteam „Starkstrom e.V.“ um.

KEYFACTS

- Kernkompetenz:
Forschungs- und Lehrereinrichtung
- Mitarbeiterzahl:
190 Professorinnen und Professoren
400 Lehrbeauftragte
480 Mitarbeitende
7.900 Studierende

Dienstleistungen

- Angewandte Forschung
- Studium
- Weiterbildung

Kompetenzfelder

- KI in Produktion und Automation
- IT-Security
- Autonome Systeme
- Softwareentwicklung
- Mensch-Maschine-Interaktion

Forschung

Technologietransferzentren:

- TTZ Data Analytics
- TTZ Data Science und Autonome Systeme
- TTZ Digitale Innovationen im Leichtbau für wasserstoffbasierte Technologien
- TTZ Digitales Planen und Fertigen im Bauwesen
- TTZ Flexible Automation

Forschungsinstitute:

- **THA_ired**
Institut für ressourceneffiziente Datenübertragung und -verarbeitung
- **THA_ias**
Institut für agile Softwareentwicklung
- **THA_innos**
Institut für innovative Sicherheit
- **THA_ptz**
Produktionstechnisches Zentrum

An-Institute:

- Technologie Centrum Westbayern (TCW)
- Institut für Textiltechnik Augsburg (ITA)



KONTAKT

Prof. Dr. Dr. h.c.
Gordon Thomas
Rohrmair
Präsident Technische Hochschule Augsburg

Technische Hochschule Augsburg

An der Hochschule 1
86161 Augsburg
praesident@tha.de
Tel. +49 821 558 60

www.tha.de

„Wir sind Partnerin des Cluster Mechatronik & Automation, weil wir dazu beitragen wollen, durch exzellente Forschung und praxisorientierte Lehre den Standort Bayern zu stärken und voranzubringen.“

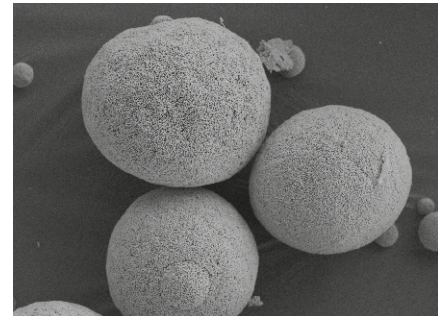
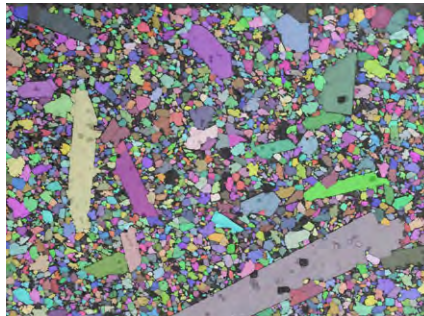
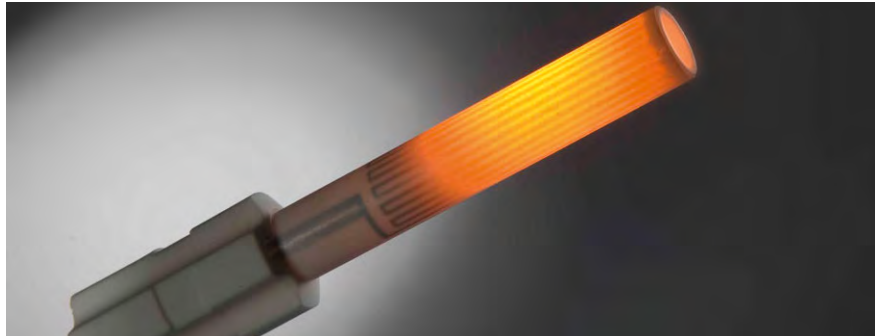
Werkstofftechnik – von der Entwicklung, Herstellung, Beurteilung bis zur Anwendung aller Werkstoffgruppen

INNOVATIONEN

- Elektrisch leitfähige Keramik (Kompositkeramiken)
- Keramische Hochtemperatur-Heizer
- Herstellung hochwertigster Granulate mittels Sprühgefriergranulation

FORSCHUNG

- Neue keramische Werkstoffe
- Gesamte Verfahrenskette vom Rohstoff bis zum Serienbauteil
- Gesamte Analytik inkl. physikalische Eigenschaften
- Entbinder- und Sintertechniken



Bildquelle: Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm ist mit insgesamt 12 Fakultäten bundesweit eine der größten technischen Hochschulen. Die angewandte Forschung der Hochschule findet in über 80 Laboren und Laborverbünden sowie in sieben Kompetenzzentren, sechs rechtlich selbständigen In-Instituten und drei An-Instituten statt.

In der Fakultät Werkstofftechnik wird nahezu die gesamte Palette der verschiedenen Werkstoffe von den Metallen bis zu den nicht-metallisch anorganischen Werkstoffen, wie z. B. Glas, Keramik, Bindemitteln hin zu Kunststoffen und Verbundwerkstoffen sowie der Nanotechnologie in Lehre und Forschung abgebildet. Ein besonderer Schwerpunkt ist dabei die Keramik. Für die Herstellungstechnik und die

entsprechende Analytik stehen hier moderne Anlagen und Forschungseinrichtungen zur Verfügung. Die Entwicklung im Bereich der Technischen Keramik und Hochleistungskeramik erfolgt i. d. R. in enger Zusammenarbeit mit Industriepartnern.

Ein Technologieschwerpunkt liegt dabei in der Entwicklung von Hochtemperaturwerkstoffen und Kompositkeramiken, wie z. B. elektrisch leitfähige Keramik. Dafür stehen u. a. mehrere spezielle Sinteraggregate zur Verfügung, wie z. B. Schutzgasentbinderungs- und -sinteröfen sowie eine Heißpresse. Darüber hinaus verfügt man über die nötige Expertise und spezielle Analysegeräte zur umfassenden Materialcharakterisierung, wie z. B. Bruchzähigkeit, Wärmeleitfähigkeit oder Höchsttemperatur-Dilatometrie bis 2.400°C.



KONTAKT

Prof. Dr.-Ing.
Hannes Kühl
Fakultät
Werkstofftechnik

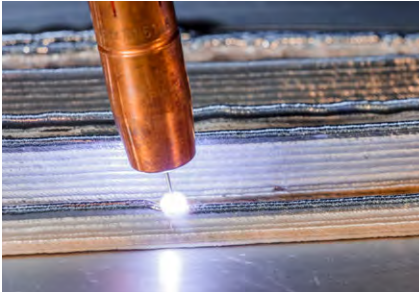
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm Fakultät Werkstofftechnik

Wassertorstraße 10
90489 Nürnberg
hannes.kuehl@th-nuernberg.de
www.th-nuernberg.de

Perspektiven für die Produktion



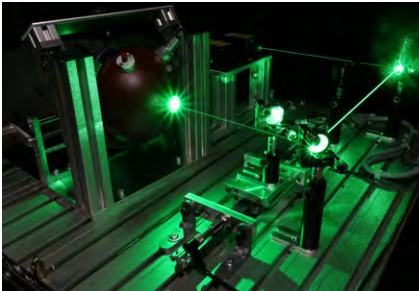
Lernfabrik für schlanke Produktion am iwb inkl. Demonstrator für Cobot-Einsatz; Bildquelle: iwb



Draht- und lichtbogenbasierte additive Fertigung am iwb; Bildquelle: iwb



Beschichtungsanlage zur Herstellung von Lithium-Ionen-Batterieelektroden; Bildquelle: iwb



Absorptionsmessung von grüner Laserstrahlung unter Verwendung einer Ulbrichtkugel; Bildquelle: iwb

Als eine der großen produktionstechnischen Forschungseinrichtungen in Deutschland umfasst das Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften (iwb) drei Lehrstühle der TUM School of Engineering and Design der Technischen Universität München.

Unter der Leitung von Professor Dr.-Ing. Rüdiger Daub, Professorin Dr.-Ing. Christina Reuter und Professor Dr.-Ing. Michael F. Zäh finden Forschung, Lehre und Industrietransfer in den Bereichen Additive Fertigung, Batterieproduktion, Lasertechnik, Montagetechnik und Robotik, Produktionsmanagement und Logistik, Nachhaltige Produktion sowie auf dem Gebiet Werkzeugmaschinen statt. Das iwb arbeitet hierbei eng mit der Fraunhofer-Einrichtung für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV in Augsburg zusammen.

- **Additive Fertigung** (z.B. Bauteil- und Prozesssimulation, Bauteil- und Prozessauslegung, Material- und Prozessanalytik)
- **Batterieproduktion** (z.B. Elektrodenherstellung und -design, Zellproduktion und -qualität)
- **Lasertechnik** (z.B. Laserfertigungstechnik, intelligente Fügesystemtechnik)
- **Montagetechnik und Robotik** (z. B. Cyberphysische Montageanlagen, Industrielle Robotik)
- **Produktionsmanagement und Logistik** (z.B. Innovationsmanagement in der Produktion, Mensch in der Fabrik, Data Analytics im Produktionsmanagement)
- **Nachhaltige Produktion** (z.B. Energieorientierte Produktionsplanung und -steuerung, Transparenzschaffung, Einführung der Kreislaufwirtschaft)
- **Werkzeugmaschinen** (z.B. Strukturverhalten, Prozessverhalten, Reibschweißen)

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Forschungseinrichtung
- Mitarbeiterzahl: 90
- Gründungsjahr: 1875
- Vorjahresumsatz: 9,8 Mio. €

**Technische Universität München –
Institut für Werkzeugmaschinen
und Betriebswissenschaften (iwb)**

Boltzmannstraße 15
85748 Garching b. München
info@iwb.tum.de
www.mec.ed.tum.de

KONTAKT

Professor Dr.-Ing.
Michael F. Zäh (links)
Professor Dr.-Ing.
Rüdiger Daub (mitte)
Dr.-Ing. Christina Reuter
(rechts)





Wissensbasierte Software – Automatisierung neu definiert

KEYFACTS

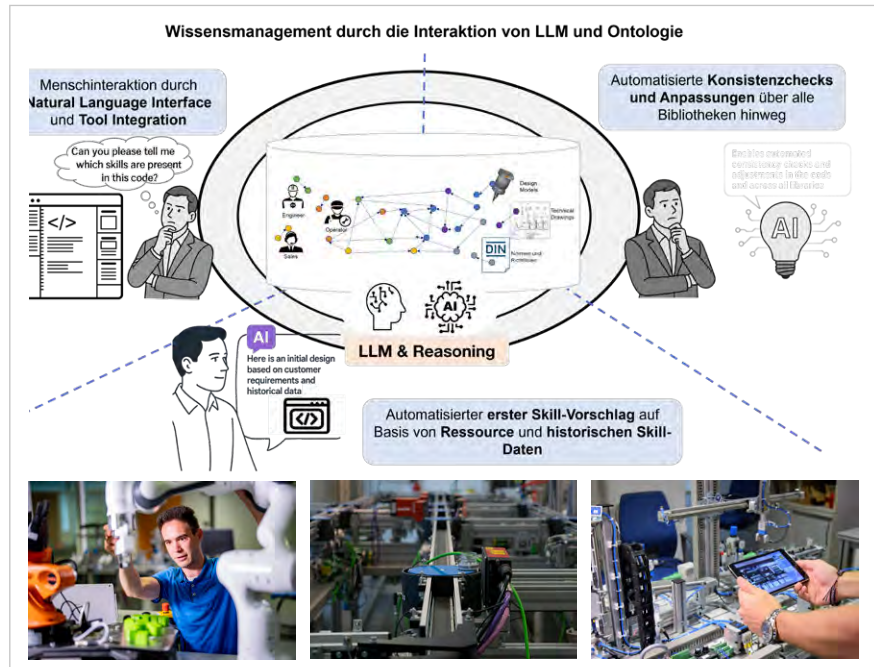
- Kernkompetenz: Forschungseinrichtung
- Mitarbeiterzahl: 16

KOMPETENZFELDER

- Modellbasierte Entwicklung
- Machine Learning
- Agentengesteuerte CPPS
- Mensch-Maschine-Interaktion
- Smart Data

FORSCHUNG

- Datengetriebene Prozessmodellierung (SPP 2422)
- Inkonsistenzerkennung und -verfolgung (IEV4PI)
- Intelligente Fabrik/Digitaler Zwilling (KI.Fabrik)
- Alarmanalyse (Causaliti)
- OEE-Analyse (Resi4MPM)



Bildquelle Bild 1: AIS, Bild 2: Marc Müller/TUM, Bild 3: AIS, Bild 4: AIS

Der Lehrstuhl für Automatisierung und Informationssysteme konzentriert sich auf die Modellierung von verteilten, eingebetteten Systemen in der Automatisierungstechnik. Im Mittelpunkt stehen die Zuverlässigkeit und Benutzerfreundlichkeit, sowie die Mensch-Maschine-Interaktion im Engineering und im Betrieb.

Modellbasierte Entwicklung, agentenbasierte CPPS, Mensch-Maschine-Interaktion, Smart Data und maschinelles Lernen sind die Kernkompetenzen des AIS. Diese umfassen die Entwicklung innovativer Algorithmen, Architekturen und Methoden zur Steigerung der Gesamtanlageneffektivität (OEE) über den gesamten Lebenszyklus von Cyber-physischen Produktionssystemen.

Die Anpassung von Informatikmethoden und Vorgehensweisen an die Anforderungen des Maschinen- und Anlagenbaus ist dabei entscheidend. Themen wie Alarmanalyse, Digitale Zwillinge, Augmented Reality, Technical Debt Management, Softwareproduktlinien, Codeanalyse, Softwaremetriken und Ontologien werden adressiert, um gemeinsam mit unseren Industriepartnern die Herausforderungen in realen Szenarien zu bewältigen.

Am AIS stehen dafür Modellanlagen mit realen Industriekomponenten zur Verfügung, darunter der auf der Plattform Industrie 4.0 gelistete MyJoghurt Demonstrator, ein hybrides Prozessmodell zur Veranschaulichung der agentenbasierten Vernetzung von CPPS.



KONTAKT
Univ.-Prof. Dr.-Ing.
Birgit Vogel-Heuser
Ordinaria

**Technische Universität München –
Lehrstuhl für Automatisierung und
Informationssysteme (AIS)**
Boltzmannstr. 15, 85748 Garching bei München
info.ais@ed.tum.de
Tel. +49 89 289 164 00
www.tum.de

Innovation. Wissen. Wachstum. Für Gründer, Unternehmen, Fachkräfte & Zukunftsdenker.



Bildquelle: Technologie Centrum Westbayern GmbH

In unserem Technikzentrum bieten wir die ideale Umgebung, um Verfahren zu testen, Qualität zu optimieren und Projekte in den Bereichen Automatisierung und Robotik zu realisieren. Anpassungsentwicklungen und Studien sind möglich.

Für die Entwicklung von Inline-Prüfverfahren ist unser Labor für technische Optik u. a. mit modernster Laserpräzisions- und Scanner-Technik sowie einem Prüffeld für industrielle Bildverarbeitung ausgestattet. Aktuelle Fragestellungen widmen sich der Greifertechnik, der roboterunterstützten Messtechnik, den Themenfeldern „Vision Guided Robotics“ und der sicheren Mensch-Roboter-Kooperation.

Das Weiterbildungszentrum Donau-Ries ist für Fach- und Führungskräfte kompetenter Partner für berufliche Weiterbildung. Es bietet praxisnahes und hochwertiges Wissen durch die Kombination aus nachhaltigem Lernen, dem aktiven Austausch der Teilnehmer und Dozenten und einer lernfördernden Umgebung mit modernsten und smarten Medien.

KEYFACTS

- Kernkompetenz:
Dienstleister, Forschungseinrichtung
- Mitarbeiterzahl: 8
- Gründungsjahr: 2001
- Vorjahresumsatz: 0,45 Mio. €

PRODUKTE/DIENSTLEISTUNGEN

- Gründerzentrum
- Weiterbildungszentrum
- Technikzentrum

TECHNOLOGIEN/INNOVATIONEN

- Robotik
- Industrielle Bildverarbeitung
- Mess- & Prüftechnik
- Thermografie



KONTAKT

Dipl.-Ing. Josef Wolf
Geschäftsführer

Technologie Centrum Westbayern GmbH

Emil-Eigner-Str. 1
86720 Nördlingen
josef.wolf@tcw-donau-ries.de
Tel. +49 9081 805 51 03
www.tcw-donau-ries.de

Gründen mit besten Perspektiven

KEYFACTS

- Mitarbeiterzahl: 9
- Gründungsjahr: 1988

INNOVATIONEN

- Industrie 4.0
- Automation
- Telematik
- Prototypenfertigung
- ESA BIC Bavaria



Bildquelle: Frank Feilhofer



Das Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) Würzburg unterstützt technologieorientierte Unternehmensgründer:innen und Start-ups mit Fokus Automation, Industrie 4.0 und Luft- und Raumfahrttechnik.

Jungunternehmer profitieren am TGZ von einem intakten und starken Netzwerk mit der Wirtschaft und Wissenschaft, was die Nähe zum Campus der Universität Würzburg sowie zur Hochschule für angewandte Wissenschaft Würzburg-Schweinfurt möglich macht.

Gemeinsam mit den Kooperationspartnern und Gesellschaftern sowie den anderen Gründerzentren vor Ort leistet das TGZ Würzburg durch Flächenvermietung, Beratungs- und Qualifizierungsangebote sowie regionale und überregionale Vernetzung einen aktiven Beitrag, innovative Geschäftsideen von Gründer:innen erfolgreich in die Tat umzusetzen.



KONTAKT

Daniel Salzinger
Netzwerkmanager

Technologie- und Gründerzentrum Würzburg (TGZ) GmbH

Magdalene-Schoch-Str. 5
97074 Würzburg
daniel.salzinger@tgz-wuerzburg.de
Tel: +49 931 46 79 09 40
www.tgz-wuerzburg.de

Qualität, Zuverlässigkeit und exzellenter Service – Die Thomas-Krenn.AG



Bildquelle: Thomas-Krenn.AG

Die Thomas-Krenn.AG ist seit 2002 als führender Anbieter maßgeschneiderter Hardwarelösungen für Endanwender, Wiederverkäufer und Rechenzentrumsbetreiber aktiv.

Das Unternehmen setzt auf das Build-to-Order-Prinzip, um individuelle Anforderungen präzise umzusetzen. Dabei zählen hochwertige Komponenten, schnelle Lieferzeiten und ein hervorragender Service zu den grundlegenden Stärken.

Als umfassender Lösungspartner unterstützt die Thomas-Krenn.AG ihre Kunden auch in anspruchsvollen Projekten – von der hardware-basierten Entwicklung und Auftragsfertigung bis hin zur Produktveredelung und Logistik.



Für Unternehmen aus der Industrie, Systemhäuser und Dienstleister, sowie für mittelständische Unternehmen aller Branchen ist Thomas-Krenn ein verlässlicher Partner.

Jedes System durchläuft standardisierte, gründliche Tests und wird ausschließlich am Standort Freyung in Deutschland produziert, was höchste Qualität und Kontrolle sicherstellt. Das Unternehmen stellt sich zudem aktiv den Herausforderungen der Industrie 4.0 und der fortschreitenden Digitalisierung und unterstützt Unternehmen dabei, zukunftssicher aufgestellt zu sein.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister, Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 200+
- Erfahrung: 20+ Jahre
- Aktive Kunden: 21.000+

KOMPETENZFELDER

- Maßgeschneiderte Server- und Storage-Systeme für jeden Einsatzort
- Rundum beste Beratung durch persönliche Ansprechpartner
- Umsetzung individueller Kundenprojekte
- Verlässliche Partnerschaft für Unternehmen jeder Branche

INNOVATIONEN

- Cloud
- GPU
- KI
- IIoT
- Virtualisierung

KONTAKT
Uli Hurzlmeier
Business Developer

Thomas-Krenn.AG
Speltenbach-Steinacker 1
94078 Freyung
uhurzlmeier@thomas-krenn.com

www.thomas-krenn.com

Wir schaffen aus Daten Mehrwert.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: IT Dienstleister
- Mitarbeiterzahl: 12
- Gründungsjahr: 2009

KOMPETENZFELDER

- Business Intelligence
- Data Warehousing
- Künstliche Intelligenz
- Power BI
- CSRD Reporting
- Digitalisierung



Bildquelle Bild 1 und 2: Trevisto AG/Jens Horstmann

Die Trevisto AG ist ein Nürnberger IT-Beratungsunternehmen, das sich auf die Schaffung von Mehrwert aus Unternehmensdaten spezialisiert hat. Ihre Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Data Warehousing (DWH), Business Intelligence (BI) und Künstliche Intelligenz (KI). Trevisto unterstützt Kunden dabei, komplexe Daten aus verschiedenen Quellen zu analysieren und zu visualisieren. Ziel ist die Prozessoptimierung, die Entwicklung datengetriebener Geschäftsmodelle und die Erreichung einer hochgradigen Automatisierung (z.B. durch vorausschauende Wartung oder Absatzprognosen). Das Unternehmen agiert als strategischer Partner für die Digitalisierung, um nachhaltige und effiziente Lösungen zu realisieren.



Bildquelle: Trevisto AG/Karl Tsaltas

Trevisto AG is an IT consulting company based in Nuremberg, empowering businesses to unlock the full potential of their data. With expertise in Data Warehousing (DWH), Business Intelligence (BI), and Artificial Intelligence (AI), Trevisto transforms complex data into actionable insights, driving process optimization, innovation, and sustainable digital growth.



KONTAKT

Jens Horstmann
Vorstand

Trevisto AG

Nordostpark 89
90411 Nürnberg
jens.horstmann@trevisto.de

www.trevisto.de

Von der Idee zum Markterfolg



v.l.n.r.: Klaus Merczak, Melanie Nordt, Stephan Weiss; Bildquelle: UB Weiss GmbH



Bildquelle: Adobe Stock/Sergey Nivens

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen im B2B Bereich für den Mittelstand.

Unsere Kompetenzen:

- Business Development und Vertrieb
- Digitales Marketing
- Entwicklung und Fertigung
- Innovationsberatung

Wir sind Ihr Vertriebspartner für technologisch anspruchsvolle Produkte aus der Elektronik. Wir betreuen Ihre Elektronikentwicklungen als Projektpartner von der Idee bis zur Markteinführung.

Als Ingenieure sind wir praxisnah und bringen immense Projekterfahrung ein, Prozess- und Produktnähe sind unsere Leidenschaft.

Wir helfen Ihnen, das bestmögliche Ergebnis sicherzustellen!

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister
- Mitarbeiterzahl: 5
- Gründungsjahr: 2013

Dienstleistungen

- Business Development
- Technische Beratung/Digitalisierung
- Projektmanagement



KONTAKT

Dipl.-Ing. Stephan Weiss
Geschäftsführer/Inhaber

UB Weiss GmbH

Germanenstraße 2
86343 Königsbrunn
Tel. +49 8231 301 88 63
info@ub-weiss.com

www.ub-weiss.com



UNIVERSAL ROBOTS

Automation für alle – Cobots machen's möglich

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 1.000 weltweit
- Gründungsjahr: 2005
- Vorjahresumsatz: 326 Mio. USD

KOMPETENZFELDER

Das dänische Unternehmen Universal Robots (UR) ist Weltmarktführer auf dem Gebiet der kollaborierenden Leichtbauroboter (Cobots). Mehr als 50.000 verkaufte Cobots demonstrieren, dass die Idee der Gründer, Robotertechnologie für alle zugänglich zu machen, heute Realität geworden ist: Die Leichtbauroboter von UR übernehmen vielfältige Aufgaben in unterschiedlichsten Branchen.

INNOVATIONEN

Innovationen sind fest in der Unternehmensphilosophie von Universal Robots verankert: Jüngster Beweis dafür ist der UR20, das erste Modell einer neuen, noch leistungsstärkeren Generation industrieller Leichtbauroboter.

Darüber hinaus bietet das Unternehmen mit seiner stetig wachsenden UR+ Plattform das umfangreichste Ökosystem der Branche, das Entwicklern und Unternehmen jeder Größe Raum für die Konzeption von Zubehör, Endeffektoren und Softwarelösungen bietet – ein echter Innovations-treiber.



Produktportfolio Universal Robots



Der UR16e im Einsatz
Bildquelle Bild 1 – 4: Universal Robots (Germany) GmbH

Universal Robots wurde im Jahr 2005 von Esben Østergaard, Kasper Støt und Kristian Kassow gegründet.

Die Ingenieure sahen enormes Potenzial in der Entwicklung kleinerer, einfacher zu bedienender und kollaborierender Leichtbauroboter, die anders als die herkömmlichen, schweren Industrieroboter nicht nur für Großkonzerne, sondern auch für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) erschwinglich und möglichst vielseitig einsetzbar sind. Ihre Vision: Robotertechnologie allen zugänglich zu machen und dafür zu sorgen, dass Menschen mit Robotern Hand in Hand und nicht wie Roboter arbeiten.

Innovationen und Kundennähe prägen unsere Arbeit von Beginn an. Dazu zählt zum einen die Entwicklung wegweisender Produkte wie den



UR Cobots handeln sensible Teile



UR Cobots als Zuarbeiter

UR20, der auf der automatica 2022 vorgestellt wurde und der den Auftakt für eine neue Generation noch leistungsstärkerer Cobots markiert. Zum anderen fördern wir neue Entwicklungen mit unserer UR+ Plattform, die als das umfassendste Ökosystem der Branche gilt: Wir hören zu, was unsere Kunden benötigen und agieren stets nah am Markt. Von UR+ profitieren Anwender und Entwickler dabei gleichermaßen. Egal ob Start-up oder etablierter Player – die Entwicklung neuer UR+ Produkte steht jedem offen und der Kreativität sind dabei fast keine Grenzen gesetzt. Dadurch werden Innovationen erleichtert und beschleunigt und Anwender profitieren von einer großen Auswahl neuartiger Technologien. So gibt es für (fast) jede noch so spezifische Herausforderung eine passende Lösung.



KONTAKT

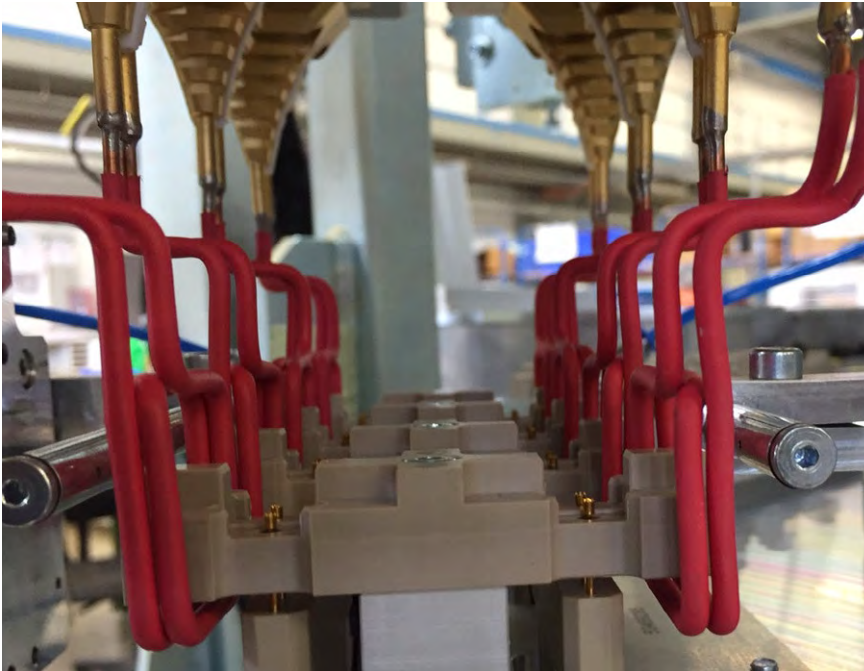
Gregor Spieker
Head of Sales
Region DACH

Teradyne Robotics (Germany) GmbH

Zielstattstr. 36
81379 München
grsp@universal-robots.com
Tel. +49 89 12 18 97 20

www.universal-robots.com/de

UST – Löttechnik und induktive Erwärmung



Induktive Prüfanlage; Bildquelle: UST Kurt Roth e.K.

Löttechnik und induktive Erwärmung – Die Kernkompetenz der UST.

Seit 1980 bietet UST die Applikationsentwicklung und die zugehörigen Produkte hierfür an. Immer schnellere Entwicklungszyklen neuer Produkte und Verfahren in allen Industriebereichen erfordern schnelle und sichere Lösungen. Sie nutzen bei einer Zusammenarbeit mit unserem Hause mehr als 35 Jahre Erfahrung.

Innovative Prozesse individuell für Sie zu entwickeln ist unsere Stärke und Ihr Nutzen. Das Portfolio der UST bietet Ihnen eine Vielzahl von Verfahren und Produkten für Ihre individuellen

Problemlösungen. Zur Erfüllung der hohen Anforderungen Ihrer Kunden unterstützen wir Sie und Ihr Unternehmen. Flexibel. Schnell. Präzise. Mit höchstem Anspruch an Qualität, Service und Know-how.

Anwendungsbeispiele:

- Hart- und Weichlöten
- Härten/Anlassen
- Einschrumpfen/Ausschrumpfen
- Schmelzen
- Aushärten
- Trocknen

Diese Applikationen stellen nur eine Auswahl aus unseren Möglichkeiten dar.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 2
- Gründungsjahr: 1980



KONTAKT
Patrick Fricker

UST Kurt Roth e.K.
Dieselstraße 8
75334 Straubenhardt
p.fricker@ust-induktion.de
Tel. +49 7082 937 01

www.ust-induktion.de

Statische und dynamische Prüfsysteme

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 3
- Gründungsjahr: 1980

KOMPETENZFELDER

- Entwicklung und Herstellung von dynamischen Kalibriersystemen für Werkzeugmaschinen
- Entwicklung und Herstellung von Luftdurchsatz Prüfständen.

INNOVATIONEN

- Predictive Maintenance für Werkzeugmaschinen



Prüfsysteme

Kalibrierung und Condition Monitoring von Werkzeugmaschinen

Bildquelle: Walcher Elektronik GmbH

Die Walcher Elektronik GmbH ist spezialisiert auf die Entwicklung von statischen und dynamischen Prüfsystemen. Wir bieten ganzheitliche Verfahren für das „Condition-Monitoring“ von Werkzeugmaschinen und Produktionsanlagen.

Seit der Gründung im Jahr 1980 entwickeln und fertigen wir Prototypen und Kleinserien.

- Dynamische Kalibriereinrichtungen für Werkzeugmaschinen
- Pneumatische/hydraulische Druck- und Volumenstrom-Mess- und -Regelsysteme
- Messgeräte für den mobilen Einsatz in anspruchsvollen Umgebungen
- Dichtheitsprüfgeräte für Gebäude

Im Vordergrund steht bei unseren Projekten immer die Optimierung auf die kundenspezifische Anwendung. Der modulare Aufbau und die Skalierbarkeit unserer Hardware und Software ermöglichen die einfache Integration auch in heterogene Umgebungen.

Sind spezielle Industrie-Standards (z. B. KTA, MIL) erforderlich, werden unsere Systeme entsprechend ausgeführt und qualifiziert. Die stetig steigenden Anforderungen in der Additiven und in der Spanenden Fertigung, und die dadurch entstehenden neuen Möglichkeiten und Anforderungen an die Messtechnik, sind ein spannendes Umfeld, in dem wir auch zukünftig neue und innovative Lösungen anbieten.

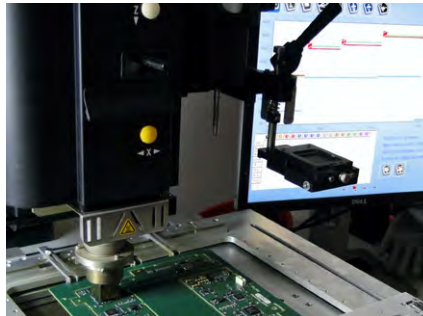
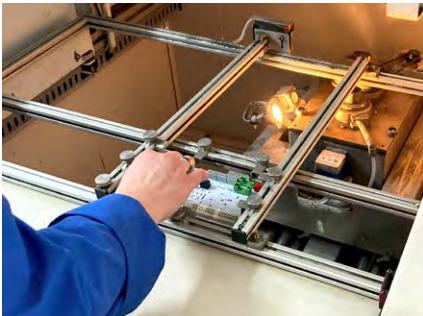


KONTAKT
Dorian Walcher

Walcher Elektronik GmbH
Margeritenweg 21
85551 Kirchheim
dorian.walcher@walcherelektronik.de
Tel. +49 89 903 14 20

www.walcherelektronik.de

Der flexible Problemlöser in der Elektronik



Bildquelle Bild 1: Landratsamt Cham, Bild 2 – 4: Weber Electronic GmbH

**Löten und Entlöten ist unsere Passion.
Darin macht uns so schnell niemand etwas vor.**

Ob SMD oder THT, ob Hand- oder Selektivlöten, ob Kabel oder BGA – wir kennen sie alle. Die Techniken für beste Lötverbindungen. Unser Nachhaltigkeitsversprechen: Wir retten Ihre Baugruppe. Wenn es sein muss, auch über Nacht! Denn das ist für alle besser: Ihre Kunden, Ihr Unternehmen, unsere Umwelt.

Unsere Dienstleistungen – Reparaturen und Rework: Wir bestücken nach oder wechseln BGAs. Einschließlich Röntgenprüfung!

- Selektivlöten: Von Hand oder automatisiert.
- Serienfertigung von Flachbaugruppen. Schnell. Flexibel. Lösungsorientiert.
- Waschen und Lohnreinigung: Korrosionsbedingte Funktionsstörungen ade!

- Röntgen und Qualitätssicherung: Wir finden die Ursachen!
- Reparatur von Goldkontakten: IPC-konform und ohne Beschädigung der Nickelschicht!

Wir freuen uns auf außergewöhnliche Herausforderungen!

Dabei arbeiten wir nachhaltig und helfen Ihnen CO₂ einzusparen:

- Medien aus eigener Erzeugung
- Klimaneutraler Versand mit GLS
- Heizen mit Abwärme

Ausgezeichnet mit dem ersten Nachhaltigkeitspreis 2022! Seit 2007 gibt es den Innovationspreis des Landkreises Cham, seit 2022 zusätzlich auch in der Kategorie Nachhaltigkeit.

Allererster Preisträger: Elektrotechnik Weber!

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister, Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 15
- Gründungsjahr: 2013

KOMPETENZFELDER

- Spezialist für außergewöhnliche Fertigungsaufgaben in der Elektronik
- Aufbereiten von Bauteilen
- Reparatur und Rework
- Waschen und Reinigen
- Röntgen und Prozessqualifikation
- Selektivlöten



KONTAKT
Freddy Weber

Weber Electronic GmbH
Nasting 9
93499 Zandt
info@etech-weber.de

www.etech-weber.de

Weidmüller GTI Software GmbH – Software from data to value

KEYFACTS

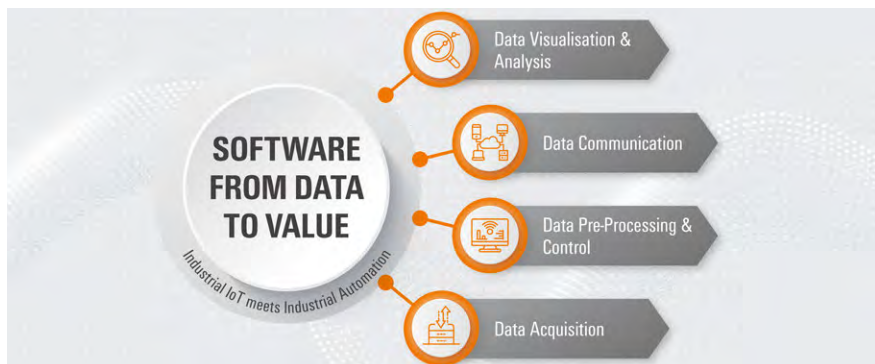
- Kernkompetenz: Dienstleister, Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 60
- Gründungsjahr: 1987

KOMPETENZFELDER

- HMI/SCADA
- Energiemanagement
- IIoT Software
- Industrial AI

INNOVATIONEN

- Individuelle Softwarelösungen:
Modular. Flexibel. Webbasiert.
- HMI:
User zentrierte und weit skalierbare HMI- und SCADA-Lösung mit PROCON-WEB
- Energiemanagement:
Reduzierung der CO₂-Emissionen und Prozessoptimierung mit ResMa®
- Machine Learning:
ML Modelle mühelos in die Automatisierung integrieren mit edgeML
- Industrial IoT:
Datenerfassung, -vorverarbeitung & Datenanalyse mit PROCON-Connect
- Touch Panels:
Leistungsstarke Hardware mit flexibler, skalierbarer Web-HMI verbinden mit u-View
- Flexibles Betriebssystem:
Reibungslose Abläufe und maximale Offenheit für Industrial IoT und moderne Automatisierung mit u-OS



Bildquelle: Weidmüller GTI Software GmbH

Individuelle Softwarelösungen
Modular. Flexibel. Webbasiert.
Individuell konfigurier- & parametrierbar,
ganz ohne Programmierkenntnisse

Digitalisierung beschleunigen – mit flexiblen
und offenen Softwarelösungen

Die Umsetzung von Industrial IoT-Lösungen muss nicht kompliziert sein und lange dauern. Unser Industrial IoT Softwareportfolio befähigt Sie, Innovationen und individuelle Softwarelösungen agil und einfach mit dem Low-Code-Prinzip umzusetzen.

IIoT Use Cases ermöglichen eine flexible und schnelle Realisierung Ihrer Projekte – von der einzelnen App bis hin zur skalierenden IIoT-Plattform-Lösung. Offene Schnittstellen erlauben dazu die individuelle Weiterentwicklung. Zudem können Sie unsere Produkte für HMI/SCADA-Anwendungen, Ressourcen- und Energiemanagement sowie Machine Learning für Ihre Use Cases verwenden und kombinieren. Wir befähigen Sie mit unseren individuellen Softwarelösungen, Ihre Use Cases End-to-End zu lösen, Ihre Daten optimal zu nutzen und ein überzeugendes Nutzererlebnis zu schaffen.



KONTAKT
Julien Rausch
Vice President
Managing Director

Weidmüller GTI Software GmbH
Georg-Mayr-Str. 9
97828 Marktheidenfeld
sales@GTI.de
Tel. +49 9391 98 96 0

www.weidmueller-gti-software.com

Winkler GmbH – Technik einfach und sicher kommuniziert



Bildquelle: Winkler GmbH

Beratung und Projektleistungen für sichere Produkte. Wir begleiten die Entwicklung CE-konformer, sicherer Produkte und erstellen Betriebsanleitungen für Europa und die Welt.

Wir verlassen uns täglich auf die Sicherheit und Zuverlässigkeit von Geräten, Maschinen und High-Tech-Anlagen. Die Marktzugangsvorschriften weltweit beeinflussen sowohl das Produkt selbst als auch die dazugehörige Dokumentation.

„Technik einfach“ bedeutet, komplexe technische Zusammenhänge für Ihre Kunden verständlich darzustellen und mit geeigneten

Mitteln zu kommunizieren. Wir entwickeln Ihre Dokumentation nach internationalen Standards, um den sicheren und korrekten Gebrauch in der Sprache Ihrer Kunden zu fördern.

„Technik sicher“ bedeutet, Sicherheit von Anfang an in die Gestaltung und Entwicklung zu integrieren. Wir unterstützen Sie mit Methoden und Lösungen, um durch Risikobeurteilung eine sichere Konstruktion zu gewährleisten. Wir bieten effiziente Lösungen für die CE-Kennzeichnung an und begleiten Sie bei der Klärung von Anforderungen aus Gesetzen und Normen, wenn Sie ihr Produkt in Europa vermarkten möchten.

KEYFACTS

- Mitarbeiterzahl: 8
- Gründungsjahr: 1990

BERATUNG/SEMINARE

- Anforderungen und Lösungen
- Konformität und Normen
- Safexpert Einführung und Konfiguration
- Sicherheit von Maschinen und Anlagen
- CE-Kennzeichnung von Produkten
- Erstellen von Betriebsanleitungen
- Maschinen sicherheitsgerecht konstruieren
- Safexpert effizient anwenden

PROJEKTELEISTUNGEN

- Anleitung erstellen
- CE-Koordination
- Doku-Check Betriebsanleitung
- Konformitätsprüfung
- Risikobeurteilung erstellen
- Sicherheitsfunktionen von Steuerungen gestalten und validieren
- Übersetzen in Fremdsprachen

PRODUKTE

- Anleitung zu Anleitung – Redaktionsleitfaden
- Betriebsanleitung – Funktionale Dokumentvorlage
- CE-Software Safexpert

ZERTIFIZIERUNGEN

- Product Compliance Zertifizierung

KONTAKT

Stefan Winkler
Geschäftsführer

Winkler GmbH
Hauptstraße 24
97714 Oerlenbach
info@winklergmbh.de
Tel. +49 9725 26 59 90

www.winklergmbh.de

Kompetenz-Netzwerk Mechatronik in Ostbayern

KEYFACTS

- Kernkompetenz:
Dienstleister, Hersteller,
Forschungseinrichtung
- Gründungsjahr: 2000

KOMPETENZFELDER

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Cham mbH versteht sich als Dienstleister für die Wirtschaft und der Bildungseinrichtungen in der Region Ostbayern sowie der Kommunen im Landkreis Cham. Die GmbH ist ebenfalls verantwortlich für 3 Gründerzentren in Furth im Wald, Roding und Waldmünchen

Seit ihrem Bestehen wurden über 70 Unternehmen auf ihrem Weg von der Gründung in die Selbstständigkeit begleitet.



Bildquelle: Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Cham mbH

Das Kompetenznetzwerk Mechatronik, gegründet im Jahr 2000, ist ein Netzwerk mit über 30 Industrieunternehmen aus der Region Ostbayern.

Kernthemen sind: F&E, Qualifizierung, Marketing und Service. Bisher wurden über 500 Mechatroniker ausgebildet und mehr als 8.000 Mitarbeiter in Technologiethemen weitergebildet. Wir setzen uns für die Wettbewerbsfähigkeit und Profilierung traditioneller Industriezweige wie Maschinenbau und Elektrotechnik durch den Ausbau des interdisziplinären Technologieschwerpunkts Mechatronik ein.

Ein Meilenstein in der Netzwerkgeschichte ist der internationale Technologie-Campus für Mechatronik in Cham mit aktuell über

900 Studenten aus 40 Nationen und den Studiengängen am Campus:

- Bachelor – Mechatronik & Projektmanagement für digitale Produktion
- Master – Mechatronic and Cyber-Physical Systems
- Master – AI for Smart Sensors and Actuators
- Master – Applied AI for Digital Production Management
- Master – Robotics

Mit den Schwerpunkten:

- Qualifizierung von Fachkräften
- Kooperationen zwischen Wirtschaft und Hochschule
- Beratung bei F&E Förderprogrammen
- Internationale Kooperationen
- Wissens- und Technologietransfer zwischen den Mitgliedern
- Crossclustering

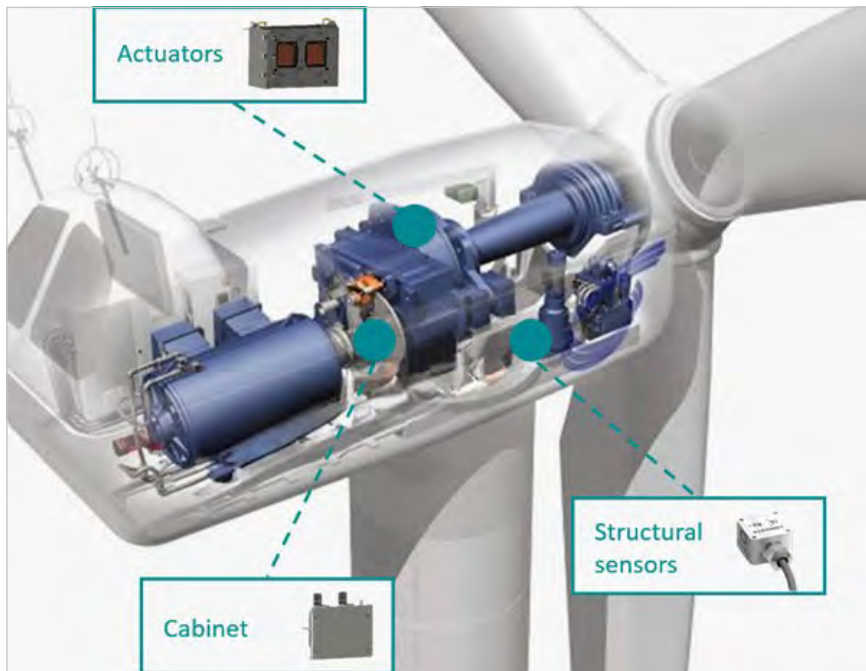


KONTAKT
Klaus Schedlbauer
Geschäftsführer

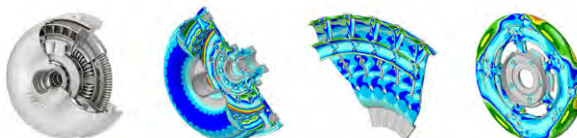
Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Cham mbH

Rachelstraße 6
93413 Cham
mcnetz@lra.landkreis-cham.de
Tel. +49 99 717 84 40
www.mc-netz.de

Willkommen in der Welt der Schwingungen



Bildquelle: Wölfel Engineering GmbH & Co. KG



Ob an Maschinen, Bauwerken oder Infrastrukturen: Schwingungen sind überall. Wölfel analysiert, überwacht und mindert ihre Auswirkungen – und schafft so die Grundlage für verlässliche und nachhaltige Systeme.

Seit über 50 Jahren steht Wölfel für Kompetenz in Schwingungen, Strukturmechanik, Akustik und Immissionsschutz. Wir unterstützen unsere Kunden mit Schwingungsmessungen, Maschinendiagnosen, Simulationen und Berechnungen ebenso wie mit intelligenten Systemlösungen zur aktiven Minderung von Schwingungen, zur Überwachung von Anlagen, Infrastrukturen oder Fahrzeugen und durch

KI-gestützte Auswertungen. Unser Anspruch ist es, Leistungsfähigkeit und Verlässlichkeit messbar zu steigern – von der Maschinen- und Anlagenindustrie über den Bau- und Energiesektor bis hin zur Mobilität. Kontinuierliche Forschungsprojekte sichern dabei die Weiterentwicklung unserer Methoden und Systeme.

Ingenieur- und Systemlösungen für Schlüsselbranchen

- Maschinenbau & Elektrotechnik
- Energie & Windkraft
- Bauwesen & Infrastruktur
- Mobilität & Schienenverkehr

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister, Hersteller
- Mitarbeiterzahl: 170
- Gründungsjahr: 1971

PRODUKTE/DIENSTLEISTUNGEN

- Schwingungsmessung und Maschinendiagnose
- Simulation und Schwingungsberechnung
- ADD.Sound und weitere Lösungen zur aktiven Schwingungsminderung
- CMS.Rail – Zustandsüberwachung von Schienenfahrzeugen
- SHM.Blade – Strukturüberwachung von Rotorblättern
- IDD.Blade – Eiserkennung an Rotorblättern

TECHNOLOGIEN/INNOVATIONEN

- Schwingungs- und Strukturmechanik
- Akustik- und Immissionsschutz
- Erdbeben-Engineering
- KI-gestützte Analyse- und Diagnosesysteme
- Condition-Monitoring-Technologien
- Systemlösungen für Maschinenbau, Energie, Bauwesen und Mobilität

FORSCHUNG/ENTWICKLUNG

- Digitale Überwachung und Zustandsbewertung von Windenergieanlagen
- Lebensdauerverlängerung und Reparaturbewertung von Rotorblättern und Fundamenten
- Simulation und Monitoring für den Schienenverkehr
- Strukturelle Sicherheit und Monitoring von Wasserstoff-Drucktanks
- Weiterentwicklung von KI-gestützten Analyse- und Diagnosesystemen

ZERTIFIZIERUNGEN

- ISO 9001
- ISO 14001
- ISO 45001



KONTAKT

Dr.-Ing. Manuel Eckstein
COO
Industry Mechanical
Engineering

Wölfel Engineering GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 15
97204 Höchberg
eckstein@woelfel.de
Tel. +49 931 497 08 290

www.woelfel.de

„Wir sind Partner des Cluster Mechatronik & Automation, weil wir unser Know-how einsetzen, um Innovation voranzubringen und Zukunftstechnologien verantwortungsvoll zu gestalten.“

XITASO – enjoy digital excellence

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister
- Mitarbeiterzahl: 240+
- Gründungsjahr: 2011
- Vorjahresumsatz: 22 Mio. €

KOMPETENZFELDER

- High-End Software Engineering
- Künstliche Intelligenz
- IT-Security
- Verwaltungsschale AAS
- Cloud Engineering
- DevOps
- Software Modernisierung

INNOVATIONEN

- Indu- IT/OT-Konvergenz
- Industrie 4.0
- Digitaler Shopfloor
- IoT und 5G
- Digitale Transformation
- Nutzerzentrierte Software-Entwicklung

FORSCHUNG

- KI und Optimierung
- Autonome Systeme
- Sensorfusion
- Robotik
- Cybersicherheit
- Kryptografische Agilität
- Mensch-zentriertes Software Engineering



Bildquelle: XITASO GmbH



Als Digitalisierungspartner und Experte für High-End Software Engineering im B2B-Bereich entwickelt XITASO exzellente Lösungen bei Fragestellungen mit komplexen technologischen oder organisatorischen Anforderungen.

Durch hochqualitative Softwarelösungen sichert XITASO als Innovationstreiber den digitalen Marktvorsprung seiner Kunden. Das Unternehmen konzeptioniert und entwickelt steuernsnahe Software und vernetzt die verschiedensten Prozesse, Steuerungselemente, Maschinen und Roboter. Dieses Know-how wird

bedarfsgerecht mit Web-, Cloud und Mobile-Technologien verknüpft, um Industrie 4.0 und IoT praxisnah und nutzenorientiert umzusetzen. Komplexe Systeme einfach und bedienbar zu machen, steht dabei im Fokus. Die Konvergenz von OT und IT ermöglicht hierbei eine deutlich höhere Durchlässigkeit und Transparenz der Datenverarbeitung und deren Nutzung und eröffnet Potenziale für qualitätssteigernde Maßnahmen entlang des Lebenszyklus der Anwendungen. Um individuelle Lösungen und Innovationen effizient zu erarbeiten, setzt XITASO auf agile Entwicklungsprozesse und nutzt Potenziale durch den Einsatz von Data Science und KI.

„Wir sind Partner des Cluster Mechatronik & Automation, weil wir uns regional engagieren und den Austausch mit Cluster-Partnern schätzen. Wir sind davon überzeugt, dass die digitale Transformation gemeinsam am besten gelingt.“

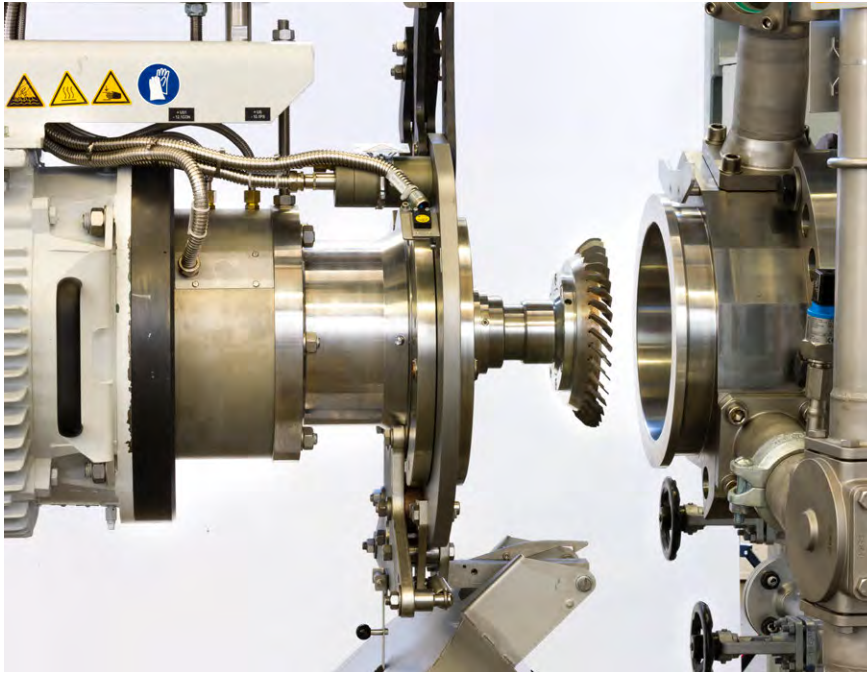


KONTAKT
Michael Knoblich
Product Owner

XITASO GmbH
Austraße 35
86153 Augsburg
michael.knoblich@xitaso.com
Tel. +49 821 885 88 22 01

www.xitaso.com

Die Bayern in Frankfurt-Rhein-Main



Bildquelle: Maag Germany GmbH, Großostheim

Im Auftrag und mit Unterstützung der Region Bayerischer Untermain bietet die ZENTEC individuelle und kontinuierliche Betreuung in allen Fragen rund um Technologie, Innovation und Existenzgründung. Die ZENTEC GmbH ist darüber hinaus Träger des Kompetenznetzes Mechatronik & Automation.

„Wiege der Messzeugindustrie“

Der Bayerische Untermain ist die Wiege der deutschen Messzeugindustrie. Einige der weltweit größten Hersteller sind hier angesiedelt. Mit über 20.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern stellt sie die größte Branche in der Region dar.

Stärkung der Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit

Ziel des Kompetenznetzes Mechatronik & Automation ist die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit der Branche am Untermain zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dabei unterstützt das Kompetenznetz bei der Realisierung von innovativen Projektideen und kooperativen Technologievorhaben. Es berät über Fördermöglichkeiten, hilft bei der Erstellung von Förderanträgen und koordiniert die Suche nach geeigneten Projektpartnern. In regelmäßigen Fachtagungen, Netzwerktreffen und Kooperationsbörsen werden außerdem spezifische Fragestellungen und Trends erörtert.

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister
- Mitarbeiterzahl: 8
- Gründungsjahr: 2000
- Vorjahresumsatz: 1,53 Mio. €

KOMPETENZFELDER

- Wirtschaftsförderung
- Netzwerkbildung und Kooperationen
- Anbahnung und Management von F&E Projekten
- Innovationsmanagement

INNOVATIONEN

- Identifizierung von strategischen Themen
- Initiierung und Begleitung von F&E-Projekten



KONTAKT

Dr.-Ing. Thomas
Freser-Wolzenburg

ZENTEC Zentrum für Technologie, Existenzgründung und Cooperation GmbH

Rüttelweg 7, 63843 Niedernberg
freser-wolzenburg@zentec.de
Tel. +49 6028 21747-0
www.zentec.de



Zollner Elektronik AG – solutions for your ideas

KEYFACTS

- Kernkompetenz: Dienstleister
- Mitarbeiterzahl: ca. 13.000 weltweit
- Gründungsjahr: 1965
- Vorjahresumsatz: 2,5 Mrd. €

KOMPETENZFELDER

- Research & Development
- Engineering/NPI
- Produktion
- Analyse- und Werkstofftechnik
- Supply-Chain-Management
- Global Procurement
- Obsoleszenz-Management
- Material Compliance
- After-Sales-Service
- Traceability

INNOVATIONEN

- Elektronik
- Mechanik
- Induktive Bauelemente
- Kabelkonfektion
- Mechatronische Systeme



Bildquelle: christoph ruhland FOTOGRAFIE

Die Zollner Elektronik AG steht für Innovation, Leistung, Vertrauen und Vielfalt. In der Region gewachsen – in der Welt zu Hause, so hält das Familienunternehmen nach wie vor bodenständig an seinen Wurzeln im Bayerischen Wald fest.

Als Elektronik- und Mechatronikdienstleister im Bereich Electronics Manufacturing Services (EMS) ist die Zollner Elektronik AG Marktführer in Europa und einer der größten Arbeitgeber Ostbayerns. Das Familienunternehmen hat sich seit der Gründung im Jahr 1965 durch organisches Wachstum zum Global Player mit über 13.000 Mitarbeitenden an 26 Standorten entwickelt und gehört weltweit zu den Top 15 EMS-Dienstleistern.

Schnell, flexibel und mit einem Höchstmaß an persönlicher Betreuung entwickelt Zollner branchenübergreifende Systemlösungen und technologische Innovationen. Ihr Angebot umfasst sowohl Einzelleistungen als auch einen Rund-um-Service entlang des Produktlebenszyklus: von der Idee, Entwicklung und Beratung über Produktion, Traceability und Supply-Chain-Management bis zum After-Sales-Service. Zu den Kunden zählen globale Spitzenunternehmen und auch kleine sowie mittlere Betriebe aus sieben verschiedenen Branchen.

„Wir sind Partner des Cluster Mechatronik & Automation, weil unser gemeinsames Wissen die Basis für zukunftsweisende Technologien schafft.“



KONTAKT

Hubert Kraus
Vice President
Research & Development

Zollner Elektronik AG

Manfred-Zollner-Straße 1
93499 Zandt
hubert.kraus@zollner.de
Tel. +49 9944 201 0

www.zollner.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Bayern Innovativ GmbH
Am Tullnaupark 8
90402 Nürnberg
Tel.: +49 911-20671-0
Fax: +49 911-20671-792
info@bayern-innovativ.de
www.bayern-innovativ.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Dr. Rainer Seßner

REDAKTION

Sarah Sachs
Projektmanagerin Marketing
Bayern Innovativ GmbH
sarah.sachs@bayern-innovativ.de



natureOffice.com/DE-121-2ZDJG3D

GESTALTUNG

herbstkind Werbeagentur GmbH
Siemenstr. 3
90766 Fürth
www.herbstkind-wa.de

BILDQUELLEN

Titel/
Rücktitel: © KI generiert Stable Diffusion
S. 4: Abb. „Internationale Aktivitäten“: © Bayern Innovativ GmbH,
Illustration Windräder und Abb. Trendbericht: © Bayern Innovativ GmbH,
Abb. „DC-Netze“: © Dephoto/Fotolia
S. 5: Abb. „Internationales Forum Mechatronik“: © Lukas Elsner
S. 7: Portraitfotos Team: © Bayern Innovativ GmbH
S. 8: Abb. Thomas Rohrmair: © Rudolf Langemann/THA
S. 12/13: Abbildungen „Cluster Connect“: © Bayern Innovativ GmbH
S. 15: Abb. „Cluster Projekt“: © Bayern Innovativ GmbH
S. 16: Abb. Trendbericht: © Bayern Innovativ GmbH
S. 17: Abb. „DC-Netze“: © Dephoto/Fotolia
S. 19: Abb. „Globales Netzwerk“: © Johannes/Adobe Stock
S. 21: Abbildungen „Internationales Forum Mechatronik“: © Lukas Elsner
S. 23-25: Abb. „Internationale Aktivitäten“: © Bayern Innovativ GmbH
S. 26: Portrait „Dr. A. Hackner“: © Bayern Innovativ GmbH
S. 27: Portrait „A. Lottermoser“: © MaibornWolff
S. 30-146: Die Bildrechte der Partnerprofile liegen bei den jeweiligen Firmen

Die Bayern Innovativ GmbH ist seit ihrer Gründung im Jahr 1995 wichtiger Bestandteil der Innovationspolitik des Freistaats Bayern. Vision der Gesellschaft ist ein Bayern, in dem jede tragfähige Idee und Technologie zur Innovation wird. Neben der Organisation von Innovationsnetzwerken in den sieben Bereichen Digitalisierung, Energie & Bau, Gesundheit, Material & Produktion, Mobilität, Sicherheit sowie Kreativwirtschaft bietet Bayern Innovativ seinen Kundinnen und Kunden ein umfangreiches Beratungsangebot. Dieses umfasst Innovationsservices für ein erfolgreiches Technologie- und Innovationsmanagement, zum Patentwesen, zur Teilnahme an internationalen Innovations- und Kooperationsprojekten, als Projektträger mehrerer bayerischer Förderprogramme und zu Fragen rund um Gründung und Förderung. Für einen optimalen Wissenstransfer organisiert Bayern Innovativ hochkarätige Kongresse, Arbeitskreise, Workshops, Coachings und weitere Events. Der „Gemeinschaftsstand Bayern Innovativ“ öffnet Unternehmen und Forschungseinrichtungen kostengünstig das Tor zu internationalen Leitmessen. Im Fokus unserer Aktivitäten stehen insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Start-ups.

www.bayern-innovativ.de